

INFORMATIONEN AUS IHRER VERBANDSGEMEINDE

LORELEYECHO

Jahrgang 14 | Nr. 43 | FREITAG, 24. Oktober 2025



HALLOWEEN PARTY

LIVE ELECTRONIC MUSIC

OKTOBER **31** 19 UHR

EINTRITT: 5€

GEMEINDEHALLE 56348 DAHLHEIM



Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden
Auel, Bornich, Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen,
Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath,
Reichenberg, Reitzenhain, St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer

NOTRUF & BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308, www.bzk-koblenz.de

■ Augenärztlicher Notdienst:..... 01805 - 112 060

■ Apothekennotdienst

01805-258825-PLZ

(z.B. 01805-258825-56338 für Braubach) www.lak-rlp.de

■ Feuerwehren - Notruf (und Rettungsdienst)

..... 112

■ Polizei - Notruf 110

■ Krankenhäuser

Hospital „Heilig Geist“, Boppard06742/1010

Paulinenstift, Nastätten06772/804-0

■ Giftnotrufzentrale Mainz06131/19240

..... oder 06131/232466

■ Hilfe für Kriminalitätsoffer:

Weisser Ring, Außenstelle Rhein-Lahn-Kreis

Claudia Obel-Back, Oberbachheim0151/55164704

Weitere Hilfsangebote bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Loreley unter Bürgerservice/Not- und Bereitschaftsdienste.

■ Behörden - Sprechstunden

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0

Fax: 06771/919-135

E-Mail:.....wochenzeitung@vg-loreley.de

..... rathaus@vg-loreley.de

Verwaltungsgebäude St. Goarshausen

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Dolkstraße 19 (Standesamt), 56346 St. Goarshausen

Verwaltungsgebäude Braubach

Friedrichstraße 12, 56338 Braubach

Sie erreichen beide Verwaltungsgebäude unter 06771/919-0

Die Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch..... 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag..... 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch ist für die Zeit von **13.30 bis 16.00 Uhr**

eine **Terminvereinbarung** weiterhin möglich.

Das Sozialamt bleibt mittwochs geschlossen.

Öffnungszeiten des Standesamtes (Dolkstraße 19)

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Auch hier ist eine Terminvereinbarung von montags bis mitt-

wochs für die Zeit von 13.30 bis 16.00 und donnerstags für die

Zeit von 13.30 bis 18.00 Uhr möglich.

■ Gemeindegewest^{plus}

der Verbandsgemeinde Loreley
Yvonne Weiland, Fachkraft im Landes-
programm Gemeindegewestplus
Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen
Telefon: 06771 / 919-190,
Mobil: 0175 1941278,

E-Mail: gemeindegewestplus@vg-loreley.de

Ein kostenloses Beratungsangebot für Senior*innen



■ Nette Nachbarn – die organisierte Nachbarschaftshilfe in der VG Loreley

Sie sind auf der Suche nach Unterstützung in Ihrem Alltag oder möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren?

Ansprechpartnerin: Sybille Laubach, Telefon: 0160/8159607

■ Wasserversorgung/Abwasserentsorgung

WASSERversorgung:

Verbandsgemeindewerke Loreley

während der Dienstzeit 06771 / 919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0151 / 11530652

für die Stadt St. Goarshausen

RheinHunsrück Wasser in Dörth 06747 / 126-0

Entstörungsdienst Tag und Nacht 06747 / 126-90

ABWASSERentsorgung:

während der Dienstzeit 06771/919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0170/8334203

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

ERDGASversorgung

für Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen und Osterspai

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-55

Kabel-TV / Internet 0261 / 20162-222

KEVAG Telekom GmbH

für den weiteren Bereich der VG Loreley

Syna GmbH 0800 / 7962427

STROMversorgung

für den Bereich der Stadt Braubach

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-54

für den Bereich der restlichen VG

Syna GmbH (Süwag Gruppe) 0800 / 7962787

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden Auel, Bornich, Stadt Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Stadt Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Stadt St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer sowie ihrer Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, der Bürgermeister

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: wochenzeitung@vg-loreley.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Wochenzeitung der VG Loreley auch im Internet
als ePaper online lesen unter: www.wittich.de/437

STAND-UP-COMEDY **POWERED BY GLOBE**
 AUS DEM HERZEN EUROPAS

PETER KUNZ

NEUES PROGRAMM

VERBANDSGEMEINDE **LORELEY**
 KULTUR.

HESS
 KALATION



02.11. LORELEY AM MYTHISCHEN FELS **PETERKUNZ.DE**

REAL SOUND

Halloween Party
 31.10.2025, 20 UHR
 JÄGERHOF KAMP BORNHOFEN

Eintritt: 10€
 Vorverkauf im Rathaus
 und an der Abendkasse

Mit freundlicher Unterstützung der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Real Sound Band

realsoundlive

DER SC SB FILSEN LÄDT EIN ZUR **HALLOWEEN Party**

FREITAG 31. OKTOBER, 18 UHR
 AUF DER GRILLHÜTTE AM HEXENGRABEN

GEPLANTE NACHTWANDERUNG FÜR KINDER VON DER WACHPOST ZUR GRILLHÜTTE UM 17:30 UHR

HEISSE SUPPEN * WÜRSTCHEN * BRÄTLECHEN

COCKTAILS KINDERPUNSCH

KOMMT GERNE IN VERKLEIDUNG UND MIT LATERNEN

SÜSSKETTEN FÜR ALLE KINDER

scsbfilsen

Vollblut-Helden
 Blut spenden. Leben retten.

Montag **27. Oktober**

Auel Dorfgemeinschaftshaus
 Kirchgasse 9
 16:00 – 19:30 Uhr
 Online Termin buchen.



Sie sollten vor der Blutspende mind. 1,5 - 2 Liter getrunken und etwas gegessen haben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Weitere Informationen und Spendermöglichkeiten:
 Kostenlose Hotline 0800 11 949 11
 oder www.blutspende.jetzt

Deutsches Rotes Kreuz
 Blutspendedienst West

BE25.506.011 Online-Workshop Moderation: sicher – überzeugend effizient mit Dipl.-Ökonom Matthias Dahms
1. Abend, 20.11.25, Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.506.016 Den Wortschatz trainieren: Sprechen Sie flüssig ...
Impuls-Seminar Online am Vormittag
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms, 1. x, 28.10.25, Di, 09:00 – 12:00 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.506.019 Schlagfertigkeit trainieren Impuls-Seminar Online
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms, 1. x, 29.10.25, Mi, 09:00 – 12:00 Uhr.
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.506.022 PowerRhetorik für Frauen Online-Workshop
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms, 1. x, 27.10.25, Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.506.023 Selbstmarketing für Frauen – Schluss mit ungewollter Bescheidenheit - Online-Workshop
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms, 1. x, 29.11.25, Sa, 09:00 – 12:00 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.506.025 Die Kraft des Schweigens - Wie Sie mit weniger Worten mehr erreichen Online-Workshop
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms, 1. x, 12.11.25, Mi, 18:30 – 21:30 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.507.004 Nebenberuflich selbstständig: Von der Idee zur Umsetzung - Impuls-Seminar Online
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms, 1. x, 03.12.25, Mi, 18:30 – 21:30 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.507.006 Praxis-Workshop: Authentisch Führen
Impuls-Seminar Online mit Dipl.-Ökonom Matthias Dahms.
1. x, 03.11.25, Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.507.007 Praxis-Workshop: Projektmanagement
Impuls-Seminar Online
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms
1. x, 17.12.25, Mi, 18:30 – 21:30 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.507.009 Kein Bock auf Geldsorgen? Clever sein: Geld verstehen, Vermögen vermehren! Impuls-Seminar Online
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms
1. x, 02.12.25, Di, 18:30 – 21:30 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.508.006 Online: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – Pflichterfüllung oder Chance?
Für Unternehmer:innen, Personalverantwortliche und BGM-Beauftragte
Dr. Vera Wohlbild
1. x, 04.11.25, Di, 10:00 – 11:30 Uhr

Weitere Präsenz- und Online-Veranstaltungen zu verschiedensten Themen finden Sie direkt auf unserer Homepage: www.kvhs-rhein-lahn.de

BE25.105.002 Online: Die mediale Welt im Kindesalter
Gabi Laschet-Engl, 1. x, 20.11.25, Do, 16:30 – 18:30 Uhr. (Zoom)

BE25.105.003 Online: Eltern im digitalen Zeitalter
Robin Weniger, 1. x, 12.11.25, Mi, 09:00 – 11:15 Uhr. Online (Zoom)
Gebühr: 28,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.105.004 Basisschulung Demenz - Online
In Kooperation mit den Demenz-Netzwerken Rhein-Lahn
1. Abend, 04.12.25, Do, 18:00 – 19:30 Uhr. Online (Zoom)

BE25.107.302 Online: Queer im Alter- Ja zur Vielfalt in allen Lebensaltern mit Gabi Laschet-Engl
1. Tag, 13.11.25, Do, 16:30 – 18:30 Uhr. Online (Zoom)



BE25.501.014 MS Office, Modul 2: Textverarbeitung mit Word - Online-Wochenkurs
Andreas Fänger, 5 Tage, 03.11.25 – 07.11.25
Gebühr: 125,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.501.015 MS Office, Modul 3: Tabellenkalkulation mit Excel Online-2-Wochenkurs
Andreas Fänger, 10 Tage, 24.11.25 – 05.12.25
Gebühr: 250,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.501.016 MS Office, Modul 4: Präsentationen mit PowerPoint Online-Wochenkurs
Andreas Fänger, 5 Tage, 10.11.25 – 14.11.25
Gebühr: 125,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.501.017 MS Office, Modul 5: Datenbanken mit Access Online-Wochenkurs
Andreas Fänger, 5 Tage, 08.12.25 – 12.12.25
Gebühr: 125,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.503.026 KI von A bis Z: KI verstehen und anwenden
Online-Workshop mit Robin Weniger
1. Tag, 22.11.25, Sa, 09:00 – 16:30 Uhr
Gebühr: 130,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.503.036 Zoom: Professionell präsentieren und begeistern
Online-Workshop mit Robin Weniger
1. Tag, 12.11.25, Mi, 11:30 – 13:45 Uhr. Online (Zoom)
Gebühr: 30,00 € (nicht rabattierbar)

BE25.506.010 Smalltalk trainieren: Vom Small Talk zum Smart Talk, Impuls-Seminar Online
Dipl.-Ökonom Matthias Dahms, 1. x, 29.10.25, Mi, 18:30 – 21:30 Uhr
Gebühr: 60,00 € (nicht rabattierbar)



KVHS Rhein-Lahn, Außenstelle Loreley und Braubach
Programm 2. Halbjahr 2025 – Auszug November

Außenstelle Loreley: Peter Schupp, Tel. 06771 959 79 62 (nach 16 Uhr), E-Mail: aussenstelle-loreley@kvhs-rhein-lahn.de
Außenstelle Braubach: Birgit Biller, Stadtverwaltung Braubach, Telefon 02627 97 60 01, E-Mail: birgit.biller@braubach.de
Ausführliche Kursausschreibungen und Online-Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de



Kultur - Gestalten

LO25.213.001 Einfache Rhythmen - freies Trommeln, Trommelkurs
Vincent Zehner
1. Samstag, 27.09.25, 14 - 17 Uhr
Loreleyschule, Loreleyring 100, St. Goarshausen, Raum: A027
Gebühr ab 8 TN: 25,00 €
Gebühr 6 - 7 TN: 34,00 € (nicht rabattierbar).
Bei weniger als 6 TN erhöht sich die Gebühr entsprechend und bleibt nicht rabattierbar. **Bringe Deine eigene Trommel mit oder leih Dir für 3,- € eine beim Dozenten.**



BR25.208.014 Gebrauchskeramik herstellen - Töpfern am Mittag
Sandra Enschermann
4 Tage, 10.11.25 – 01.12.25, Montag, 11:00 – 14:00 Uhr
EnschersArt, Töpferei, Rheinstraße 10, 56338 Braubach, Werkstatt
Gebühr 8 TN: 57,00 €; Gebühr 6 bis 7 TN: 70,00 € (nicht rabattierbar)
Gebühr ab 4 bis 5 TN: 105,00 € (nicht rabattierbar)



BR25.208.015 Gebrauchskeramik herstellen - Töpfern am Mittag
Sandra Enschermann
4 Tage, 10.11.25 – 01.12.25, Montag, 17:00 – 20:00 Uhr
EnschersArt, Töpferei, Rheinstraße 10, 56338 Braubach, Werkstatt
Gebühr 8 TN: 57,00 €; Gebühr 6 bis 7 TN: 70,00 € (nicht rabattierbar)
Gebühr ab 4 bis 5 TN: 105,00 € (nicht rabattierbar)



Gesundheit

LO25.302.304 Line Dance für Anfänger - D
Anfängerniveau, aufbauend auf Vorkurs mit Elke Schulz.
8 x dienstags, 28.10. - 16.12.25, 18:00 – 19:00 Uhr
DGH Reichenberg, Unteral 3, 56357 Reichenberg
Gebühr ab 8 TN: 56,00 €

LO25.302.308 Line Dance für Fortgeschrittene - D
Elke Schulz, 8 x dienstags, 28.10. - 16.12.25, 19:15 – 20:15 Uhr
DGH Reichenberg, Unteral 3, 56357 Reichenberg
Gebühr ab 8 TN: 56,00 €

LO25.305.120 Männer-Kochabend "Kroatische Köstlichkeiten"
Klara Colonus, 1. Abend, 11.11.25, Dienstag, 18:30 – 22:15 Uhr
Loreleyschule, Loreleyring 100, St. Goarshausen, Raum: A032 (Küche)
Gebühr ab 8 TN: 22,00 €; Gebühr 6-7 TN: 25,00 € (nicht rabattierbar)
Bei geringerer Teilnehmerzahl erhöht sich die Gebühr entsprechend.
Die Lebensmittellage beträgt pro Abend ca. 20,- € und ist bar an die Dozentin zu zahlen.

LO25.305.121 Themen-Kochabend "Kroatische Köstlichkeiten"
Klara Colonus, 1. Abend, 13.11.25, Donnerstag, 18:30 – 22:15 Uhr
Loreleyschule, Loreleyring 100, St. Goarshausen, Raum: A032 (Küche)
Gebühr ab 8 TN: 22,00 €; Gebühr 6-7 TN: 25,00 € (nicht rabattierbar)
Bei geringerer Teilnehmerzahl erhöht sich die Gebühr entsprechend.
Die Lebensmittellage beträgt pro Abend ca. 20,- € und ist bar an die Dozentin zu zahlen.

BE25.104.017 Online: Klima und Digitalisierung: Gesellschaftliche Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten
Kostenlose Webinar-Reihe "Klima und Wir"
Jasmin Lemler, 1. Abend, 03.12.25, Mi, 18:00 – 19:30 Uhr

LO25.305.124 Silvester-Partysnacks - 1. Termin
Themenkochabend mit Pammi Paneser
1. Abend, 04.11.25, Dienstag, 18:00 – 21:45 Uhr
Loreleyschule, Loreleyring 100, St. Goarshausen, Raum: A032 (Küche)
Gebühr 8 TN: 22,00 €. Gebühr ab 6 - 7 TN: 25,00 € (nicht rabattierbar)
Bei geringerer Teilnehmerzahl erhöht sich die Gebühr entsprechend.
Die Lebensmittellage beträgt pro Abend ca. 20,- € und ist bar an die Dozentin zu zahlen.

LO25.305.125 Silvester-Partysnacks - 2. Termin
Themenkochabend mit Pammi Paneser
1. Abend, 06.11.25, Donnerstag, 18:00 – 21:45 Uhr
Loreleyschule, Loreleyring 100, St. Goarshausen, Raum: A032 (Küche)
Gebühr ab 8 TN: 22,00 €. Gebühr 6 - 7 TN: 25,00 € (nicht rabattierbar)
Bei geringerer Teilnehmerzahl erhöht sich die Gebühr entsprechend.
Die Lebensmittellage beträgt pro Abend ca. 20,- € und ist bar an die Dozentin zu zahlen.

BE25.103.003 Online-Vortrag: Die elektronische Patientenakte
In Kooperation mit der Verbrauchszentrale RLP
Relierentin der Verbrauchszentrale RLP e.V.
1. Nachmittag, 27.11.25, Do, 16:00 – 17:30 Uhr. Kostenfrei

BE25.103.304 Finanzen Online: Immobilienfinanzierung und Kapitalanlageimmobilien
Sven-Daniel Rucker, Online (Zoom)
1. Abend, 03.11.25, Mo, 18:00 – 19:00 Uhr

BE25.103.305 Finanzen Online: IAA und GKV/PKV
Individuelle Arbeitskraftabsicherung/Einkommenssicherung und GKV/PKV, also Gesetzliche Krankenversicherung und Private Krankenversicherung sowie Zusatzversicherungen in dem Bereich der Gesundheitsvorsorge
Sven-Daniel Rucker, Online (Zoom)
1. Abend, 01.12.25, Mo, 18:00 – 19:00 Uhr

BE25.104.014 Online: Was kostet uns (kein) Klimaschutz?
Vortrag in Kooperation mit der Verbrauchszentrale Rheinland-Platz e.V. und Klimaschutzbeauftragten des RLK
Relierentin der Verbrauchszentrale RLP e.V.
1. Abend, 06.11.25, Do, 18:00 – 19:30 Uhr

BE25.104.016 Klima und Gesundheit: Gesundheitskompetent handeln für eine lebenswerte Zukunft. - Online:
Kostenlose Webinar-Reihe "Klima und Wir"
Jasmin Lemler, 1. Abend, 04.11.25, 18:00 – 19:30 Uhr

BE25.104.017 Online: Klima und Digitalisierung: Gesellschaftliche Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten
Kostenlose Webinar-Reihe "Klima und Wir"
Jasmin Lemler, 1. Abend, 03.12.25, Mi, 18:00 – 19:30 Uhr

Vollblut-Helden
Blut spenden! Leben retten.

Freitag 31. Oktober

Nastätten Bürgerhaus
Schulstraße 29
15.30 – 20.00 Uhr
Online Termin buchen.

Da wir bei der Blutspende meist 1,5 - 2 Liter gespenden und stark gegessen haben, sind Snacks für Ihre Passagiere mit.

Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten:
Kulturbus Mobile 0800 11 048 11
oder www.blutspende.de

Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendecenter Nastätten

AERO-CLUB NASTÄTTEN

Wir sind auch mit dabei mit einem kleinem Info-Stand vor Ort. Als ein kleiner, weiterer Ansporn ist es vielleicht auch gut zu wissen das unter den Besucher*innen Segelfluggrundflüge verlost werden!

32. ZUKUNFTS-GESPRÄCH

MONTAG 27. OKTOBER 2025

18.00 UHR

VERBANDSGEMEINDE-VERWALTUNG FRIEDRICHSTR. 12 BRAUBACH

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

mit **Mike Weiland**
Bürgermeister

Michael Müller
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

sowie einem **Energieberater**
der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Wir fürs KLIMA VG Loreley

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

■ Sitzung des Werkausschuss

Eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Loreley findet statt am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Loreley, Friedrichstraße 12, 56338 Braubach.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung nach der Sitzung vom 25.09.2025
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bilanz und den Jahresabschluss 2024 der Verbandsgemeindewerke Loreley - Betriebszweig Wasser
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bilanz und den Jahresabschluss 2024 der Verbandsgemeindewerke Loreley - Betriebszweig Abwasser
4. Vorberatung Wirtschaftsplan 2026
5. Auftragsvergaben
 - 5.1 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Erd- und Ingenieurbauarbeiten Neubau HB Spitzenstein
 - 5.2. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag Erdarbeiten 1. BA Falleitung HB Spitzenstein bis HB Dahlheim
 - 5.3. Sonstige
6. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung nach der Sitzung vom 25.09.2025
2. Auftragsvergaben - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
3. Bau- und Grundstücksangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
4. Vertragsangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
5. Personalangelegenheiten
6. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*St. Goarshausen, 21.10.2025
Mike Weiland, Bürgermeister*

■ Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung - Dachdeckerarbeiten in Dahlheim

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley
Dolkstr. 3
56346 St. Goarshausen
Telefon 0 67 71/91 92 69
E-Mail
r.volk@vg-loreley.de
Internet
<http://www.vg-loreley.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Am Sportplatz, 56348 Dahlheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Dachdeckerarbeiten

1.242m² Dampfsperre + Dämmung + Gefälledämmung1.242m² FPO-Kunststoffdachbahnabdichtung

150m Dachrandanschluß + Attikaabdeckung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage: ---

Zweck des Auftrags: ---

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 05 KW 2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08 KW 2026

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.subreport.de/E25312674>**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 05.11.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.12.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E25312674>

Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin

am 05.11.2025 um 10:05 Uhr

Ort

Friedrichstraße 12

56338 Braubach

1.OG, Zimmer 19

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bevollmächtigte eines jeden bietenden

Ausschreibungsteilnehmers.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der

diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Ist den Ausschreibungsunterlagen angefügt.

Sonstiger Nachweis:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht Rhein-Lahn-Kreis, Insel Silberau, 56130 Bad Ems

**BRAUBACH**www.braubach.de**■ Stadtratssitzung**

Die Sitzung des Stadtrates Braubach findet statt am **Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Rathausstraße 8, 56338 Braubach.**

Tagesordnung:**A) Öffentliche Sitzung**

1. Ergebnispräsentation für die kommunale Wärmeplanung „Fokusgebiet Braubach“
2. Bauvoranfragen und Bauanträge – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
3. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
 - a) Information über Liegenschaft Wilhelmstraße 9
 - b) Sonstiges
4. Verkehrsangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
5. Auftragsvergaben – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
6. Anträge – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
7. Sachstandsmitteilungen
8. Annahme von Spenden
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgeranfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Bauvoranfragen und Bauanträge – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
2. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
3. Verkehrsangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
4. Personalangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
5. Vertragsangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
6. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*Braubach, 16.10.2025
Günter Goß, Stadtbürgermeister*



DACHSENHAUSEN

www.dachsenhausen.de

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Ortsgemeinderats Dachsenhausen findet statt am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Dachsenhausen.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Ortsgemeinde Dachsenhausen
3. Annahme von Spenden
4. Auftragsvergaben - soweit zur Sitzung vorliegend
5. Bauvoranfragen - soweit zur Sitzung vorliegend
6. Grundstücksangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
7. Sachstandsmitteilungen
8. Anträge – soweit zur Sitzung vorliegend
9. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
2. Vertragsangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
3. Personalangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
4. Miet- und Pachtangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
5. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*Dachsenhausen, 15.10.2025
Sebastian Haupt, Ortsbürgermeister*



DÖRSCHIED

www.dörscheid.info

■ Rechnungsprüfungsausschuss

Eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Dörscheid findet statt am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18.45 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 43, 56348 Dörscheid.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gem. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i. V. m. § 68 GemO

Dörscheid, 20.10.2025

Manuel Spieß,

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

■ Gemeinderatssitzung

Die Sitzung des Ortsgemeinderates Dörscheid findet statt am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 43, 56348 Dörscheid.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gem. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO

- c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
2. Wahl eines Ausschussmitgliedes für den Kindertagesstättenausschuss
3. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2026
4. Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2026
5. Beratung und Beschlussfassung über weitere Maßnahmen zum Schmetterlingsdorf Dörscheid
 - a) Umgestaltung einer innerörtlichen Grünfläche zu einem Schmetterlingspark
 - b) Herstellung eines Blühstreifens parallel zu einem Weg im Bereich „In Oberdembach“
6. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von Wanderwegen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsberuhigung in der Oberstraße
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Wohnmobilstellplatzes
9. Auftragsvergaben – soweit zur Sitzung vorliegend
10. Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*Dörscheid, den 20.10.2025
Oliver Rink, Ortsbürgermeister*



KAUB

www.stadt-kaub.de

■ Stadtratssitzung

Eine Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaub findet statt am **Dienstag, 28. Oktober 2025, 18.00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Kaub, Schulstraße 12, 56349 Kaub.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Ausführung vergangener Beschlüsse
2. Vorstellung Bauvorhaben Burg Gutenfels
3. Annahme von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2026
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung der Stadt Kaub über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026/2027 inklusive Haushaltsplan 2026/2027 der Stadt Kaub
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im Rahmen der KIPKI-Maßnahme
8. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 (2) BauGB i.V.m. § 35 BauGB für die Bauscheinverlängerung „Sanierung und teilweise Nutzungsänderung eines Stallgebäudes“ in Kaub
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer amtlichen Hausnummer
10. Beratung und Beschlussfassung über Absperrpfosten Marktplatz
11. Beratung und Beschlussfassung über Einlaufgitter Starkregen
12. Anträge
13. Grundstücksangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
14. Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
15. Vertragsangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
16. Mitteilungen / Verschiedenes

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
2. Grundstücksangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
3. Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten
4. Personal- und Vertragsangelegenheiten - soweit zur Sitzung vorliegend
5. Mitteilungen / Verschiedenes

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*Kaub, 20. Oktober 2025
Bernd Vogt, Stadtbürgermeister*



PATERSBERG
www.patersberg.de

■ Gemeinderatsitzung

Die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Patersberg findet statt am **Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 83, 56348 Patersberg.**

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung
2. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ortsbürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 (2) BauGB i. V. m. § 35 BauGB zur Errichtung einer Brücke, WR.-Nr. 8176/2025
4. Mitteilungen und Anfragen

*Patersberg, 20.10.2025
Christoph Lenz, Erster Beigeordneter*



REITZENHAIN
www.reitzenhain.net

■ Gemeinderatsitzung

Die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Reitzenhain findet statt am **Mittwoch, 05. November 2025, 19:30 Uhr, im Rathaus der Ortsgemeinde Reitzenhain.**

Tagesordnung:**A) Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2026
2. Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung der Ortsgemeinde Reitzenhain über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026/2027 inklusive Haushaltsplan 2026/2027 der Ortsgemeinde Reitzenhain

5. Sachstandsberichte
6. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Pachtangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
2. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*Reitzenhain, 14.10.2025
Christine Obel, Ortsbürgermeisterin*



ST. GOARSHAUSEN
www.loreleystadt.de

■ Stadtratssitzung

Eine Sitzung des Stadtrates der Stadt St. Goarshausen findet statt am **Montag, 3. November 2025, 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 8, 56346 St. Goarshausen.**

Tagesordnung:**A) Öffentliche Sitzung**

1. Wahl einer/eines Stadtbürgermeisterin/Stadtbürgermeisters
2. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der/des Stadtbürgermeisterin/ Stadtbürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung über Buswendepunkt B 274 und weiteres Vorgehen
4. Beratung und Beschlussfassung zu Definitionen der Maßnahmen „Hochwasserschäden im Rheinvorgelände zwischen der Fähre und B 274 und weiteres Vorgehen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Definitionen von Haushaltsansätzen für den Entwurf des Haushalts 2026/2027
6. Beratung und Beschlussfassung über Parkflächen in der Stadt St. Goarshausen
7. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 6 BauGB (Flur 10, Flurstück 177/3)
 - b) Sonstiges
8. Auftragsvergaben
 - a) Beratung und Beschlussfassung über Abdichtungsarbeiten an den Garagen am Tennisplatz / Wellmich
 - b) Sonstige
9. Verschiedenes

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten
2. Sachstand Steuerangelegenheiten
3. Verschiedenes

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*St. Goarshausen, 21.10.2025
Daniel Daum, Erster Beigeordneter*

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

**VERBANDSGEMEINDE
LORELEY**

■ Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0
Fax: 06771/919-135
Verwaltung allgemein/Poststelle: rathaus@vg-loreley.de

Rechnungen: rechnungen@vg-loreley.de
Loreley-Echo/Amtsblatt: wochenzeitung@vg-loreley.de
Standesamt: standesamt@vg-loreley.de
Datenschutz: datenschutz@vg-loreley.de
Ehrenamtslotse: ehrenamt@vg-loreley.de
Presse: presse@vg-loreley.de
Wirtschaftsförderung: wirtschaftsfoerderung@vg-loreley.de
Breitbandausbau: breitband@vg-loreley.de
Kinder- und Jugendbüro: jugendpflege@vg-loreley.de
Bauhof: bauhof@vg-loreley.de
Wahlbüro: wahlbuero@vg-loreley.de
Wald- und Forstangelegenheiten: forst@vg-loreley.de

EDV/Web-Administration: edv@vg-loreley.de
 Werke allgemein: werke@vg-loreley.de
 Schiedsgerichtsbezirk Loreley: schiedsmann@vg-loreley.de



■ Standesamt geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Standesamt am Dienstag, den 04.11.2025 ganztägig geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

■ Sanierung der Marksburgschule Braubach geht voran

Nach dem Startschuss zur Sanierung der Marksburgschule Braubach im Frühjahr geht es gut voran. Die Gewerke des 1. Bauabschnitts sind komplett vergeben und größtenteils umgesetzt, der 2. Bauabschnitt mit den bereits erfolgten Auftragsvergaben kommt ebenfalls voran. „Bei einer Sanierung ist es im Gegensatz zu einem planbaren Neubau immer eine Momentaufnahme: Überraschungen sind nicht auszuschließen und Schwierigkeiten, die es zu meistern gilt, ergeben sich immer unverhofft während der Bauphase“, so der Bürgermeister der Verbandsgemeinde (VG) Loreley, Mike Weiland, nach einem Baustellentermin.

Auch Herausforderungen habe es bereits einige gegeben, die es dann möglichst kosteneffizient zu lösen galt. Im Gespräch mit Architekt und Planer Ingo Schneider, Hausmeister Uwe Hartmann, dem Bauamt mit Gerd Schuster und Arnd Klein, Büroleiter Jan-Hendrik Clasen und Schulleiterin Sarah Thunert nahm Bürgermeister Mike Weiland jetzt die ersten 2 von 5 Bauabschnitten unter die Lupe. Nach Abstimmung des Farbkonzeptes für die Innen- und Außengestaltung nach den Wünschen der Schulleitung wurde dies in der Runde ebenfalls beraten und anschließend durch den Architekten im Bauausschuss, als Fachausschuss, vorgestellt und freigegeben. Auch gab es Klärungsbedarf, wie man mit den Bestandsböden, so genannten Terrazzofliesen, umgeht. Hier folgte der Ausschuss dem Vorschlag von Ingo Schneider und Verwaltung, die Fliesen im Boden zu lassen und diese zu bearbeiten, damit also wählte man ebenfalls die wirtschaftlich günstigste Variante, um weitere Überraschungen im Estrichunterbelag zu vermeiden, wenn man die Fliesen herausgerissen hätte.

Die Kunst bei der Sanierungsmaßnahme ist die Ausführung im laufenden Schulbetrieb. Daher wurden ursprünglich 9 Einzelbauabschnitte in schlussendlich 5 Teile zusammengefasst. Der Zeitplan ist strikt einzuhalten, damit arg störende Arbeiten möglichst in Ferienzeiten erfolgen und zeitgleich auch Klassen vom eigentlichen in einen Interimsraum umziehen können, um dann im bisherigen Raum die Sanierung durchzuführen. „Das ist auch eine ganz besondere Herausforderung, funktioniert aber bislang sehr gut“, so Mike Weiland, der auch den unkomplizierten Umgang mit der Schule lobt.

„Frau Thunert bringt sich hier bestens ein und die Absprachen laufen Hand in Hand. Jeder hat das Endergebnis in den kommenden Jahren im Blick und freut sich darauf, was hier nach Jahrzehnten entsteht“, ergänzt der Bürgermeister.



Auch finanziell gestaltet sich die Momentaufnahme nach den ersten Monaten zufriedenstellend. Bei der mit Stand Januar 2025 mit rund 7,5 Mio. € bezifferten Gesamtmaßnahme, die sich noch bis 2028 hinziehen wird, kann natürlich noch viel passieren und es wird auch vermutlich noch zu Preissteigerungen kommen, denn der Baupreisindex und die Löhne der Handwerker entwickeln sich weiter.

„Auch die generelle Welt- und Marktentwicklung hat die VG Loreley natürlich nicht in der Hand. Wie schnell sich Baupreise nach oben verändern können, hat man in den vergangenen Jahren leider gesehen“, warnen Weiland und Schneider. Aktuell sind jedoch 15 Gewerke mit einem Volumen von über 580.000 € vergeben und damit liegt man derzeit gut 50.000 € unter der Kalkulation.

So etwas kann sich ob der beschriebenen Überraschungen auch schnell ändern.

Bei der laufenden Generalsanierung werden neben energetischen Gesichtspunkten, Sonnenschutz und Digitalisierung sowie dem angesprochenen neuen Farbkonzept auch neue Nutzräume und eine zukunftsfähige Mensa geschaffen. Ebenso waren Brandschutzmaßnahmen seit Jahren fällig, die Mike Weiland bereits im Jahr 2020 mit Amtsantritt übernehmen musste und dann erst einmal Interimslösungen zum Weiterbetrieb der Schule herbeiführte.

Die Schuleingänge von der Stiftstraße aus werden neu organisiert und barrierefrei. Dachflächen werden teils erneuert und eine Photovoltaikanlage installiert.

Aktuell wurde unlängst das Außengerüst für den 2. Bauabschnitt aufgebaut. Für die 2. Herbstferienwoche - je nach Wetterlage - sind die Demontage der Dacheindeckung inklusive Dachstuhl über der neuen Mensa, die Dämmung der Betondecke, der Aufbau des neuen Dachstuhls und Abdichtungsarbeiten des Dachdeckers vorgesehen. Zudem befinden sich weitere Ausschreibungen für Folgegewerke in Vorbereitung.

„Es ist ein gutes Miteinander zwischen allen Beteiligten, aber auch mit der Stadt“, zeigte sich Mike Weiland abschließend erfreut, die nebenan die Kita in ihrer Trägerschaft betreibt und eine gemeinsame Heizung nutzt und er ergänzt: „Ich freue mich auch für unsere Wein- und Rosenstadt Braubach, dass sie hier eine riesige Aufwertung im Angebot von Infrastruktur und Stadtentwicklung insbesondere für junge Familien erfährt.“

■ Bürgermeister zu Gast beim Energie-Info-Tag bei Sven Wollnitzke Sanitär - Heizung - Solar

Nicht nur die Kommunale Wärmeplanung wurde unlängst in der Verbandsgemeinde Loreley abgeschlossen und mit Beschluss des Verbandsgemeinderates versehen, auch mit Unternehmen und Menschen hinsichtlich der Wärmewende im Gespräch bleiben, das war bereits vor einigen Wochen der Fall, denn der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, besuchte den Energie-Info-Tag beim Kamp-Bornhofener Unternehmen Sven Wollnitzke Sanitär - Heizung - Solar. „Mir ist es nicht nur wichtig, mit den heimischen Unternehmen den Austausch zu suchen, es wurden beim Info-Tag auch über den eigentlichen Betrieb hinausgehende interessante Angebote für die Besucher geboten“, so Mike Weiland nach dem Besuch.



Neben dem Info-Mobil eines namhaften Herstellers konnten die Besucher auch Wärmepumpen oder eine Pelletheizung weiterer Anbieter in Augenschein nehmen und sich über Funktion, Einbau, Vor- und Nachteile informieren und Fragen an Fachleute stellen. Mit Markus Möller war zudem ein örtlicher Energieberater mit von der Partie, so dass es weitere hilfreiche Infos gab, auch, wie man beispielsweise Förderungen generieren kann und was es dabei alles zu beachten gilt.

Das Unternehmen von Sven Wollnitzke bietet alles aus bewährter Hand: Die Schwerpunkte und Leistungen liegen neben Qualität, fachlichem Know-how und Ideenreichtum bei Bäderbau und -sanierung, Heizungsbau und -sanierung, Erneuerbaren und Regenerativen Energien, Lüftungs- und Klimaanlage, Trink-, Regen- und Abwassertechnik, Checks und Instandhaltungen. Das Unternehmen besteht seit 2008 und ist seitdem kontinuierlich gewachsen. „Wir sind Spezialist für Bäder, Heizungen und erneuerbare Energien“, sagt Sven Wollnitzke und daher neben Energiefragen wie beim Info-Tag auch gerne Ansprechpartner für moderne Bäder und Heiztechnik an Rhein, Mosel und Lahn. „Unser Ziel ist, Anfragen und Aufträge termingegenau und technisch einwandfrei auszuführen und dabei die Entnahme natürlicher Ressourcen zu minimieren. Zu unseren Kunden gehören Privathaushalte, öffentliche Einrichtungen, Hotel-, Gastronomie- und Industriebetriebe“, so Wollnitzke gegenüber dem Bürgermeister beim Info-Tag. „Fachunternehmen in der Verbandsgemeinde sind wichtig für die Entwicklung unserer Heimat, denn auf unsere starken Handwerkerbetriebe kann man sich verlassen“, betonte Mike Weiland abschließend.

■ Bürgermeister-Dienstfahrt führte Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley ins Ahrtal

Seit der Flutkatastrophe im Jahr 2021 besteht zwischen den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden (VG) Loreley, Mike Weiland, und Adenau, Guido Nisius, eine besondere Verbindung, denn damals hatten die Bürgerinnen und Bürger der VG Loreley nach Aufruf des Bürgermeisters für den Bürgerfonds Adenau die wahnsinnige Summe von 74.801,01 Euro gespendet.



Das Geld wurde damals für solche Fälle eingesetzt, bei denen Menschen mit größter Härte von der Flut getroffen worden waren!

Nicht nur Mike Weiland war damals zur Übergabe der Spende in Adenau zu Gast gewesen, auch Amtskollege Guido Nisius war danach einmal auf der Loreley zu Besuch. Nun aber fuhr gleich eine ganze Gruppe Ortsbürgermeister auf Einladung von Mike

Weiland, aber auch Guido Nisius zunächst nach Adenau, wo man im Ratssaal empfangen wurde, um sich über die VG Adenau einerseits, aber auch den Stand nach der Flutkatastrophe andererseits auszutauschen. Neben gleichen Herausforderungen haben beide VGen auch eines gemeinsam, nämlich touristische Besonderheiten: Adenau ist bekannt für den Nürburgring, das Ahrtal, für Wandern und den Rotwein, die VG Loreley für den Loreleyfelsen mit Park, Bühne und Statue, den Rheinsteig, das Wandern, den Wein und die zahlreichen Burgen.

Nach dem Besuch der Verwaltung ging es in einzelne Stationen im Ahrtal: In Müsch machte man sich ein Bild über die inzwischen ergriffenen Maßnahmen. In Schuld begrüßte Ortsbürgermeister Helmut Lussi die Kollegen. Er ist sicher vielen noch für seinen emotionalen Auftritt im Fernsehen und die Bilder mit Bundeskanzlerin a.D, Angela Merkel, in Erinnerung. Weiter ging es nach Insul, wo Ortsbürgermeister Ewald Neiß über viele positive Erlebnisse des Zusammenhalts und der Gemeinschaft nach der Flut berichtete. „Einigkeit macht stark“, rief er ins Bewusstsein. Das habe sich in den letzten Jahren mehr denn je bewährt. Stolz berichteten sowohl Lussi als auch Neiß nicht nur über viele Dinge, die sie wieder aufgebaut oder erneuert haben, sondern vor allem war die Heimatliebe und die Stärke der Bevölkerung immer wieder herauszuhören. In Insul ist beispielsweise ein neuer Spielplatz entstanden und vor allem auch eine interkommunale Sportanlage, die ihresgleichen sucht. Immer wieder berichtete auch Guido Nisius, wie sich die Tage damals zugezogen haben und wie man u. a. mit Unterstützung der Bundeswehr der Bevölkerung geholfen habe. Alle drei berichteten aber auch, dass es riesige Summen an Fluthilfen gegeben habe und noch geben werde. Auch stünden hier noch weitere Projekte zur Umsetzung an. Neue Feuerwehrhäuser und Sportstätten werden beispielsweise entstehen. Mike Weiland ließ es sich abschließend nicht nehmen, die VG Adenau zum Gegenbesuch mit den Ortsbürgermeistern in die VG Loreley einzuladen.



Um auch die Gemeinschaft der Ortsbürgermeister der VG Loreley zu stärken, gab es zum Abschluss eine Einkehr zur Weinprobe in der Winzergenossenschaft Mayschoss-Altenahr e.G. „Das war ein intensiver, aber sehr informativer Tag für uns alle“, so Bürgermeister Mike Weiland nach der Tour.



Auch fürs kommende Jahr werde sich die Verwaltung wieder eine Gemeinschaftsaktion für die Ortsbürgermeister ausdenken, denn so Weiland mit absolutem Ernst: „Wir haben bescheiden bekommen, dass Einigkeit stark macht. Auch wenn das keine neue Erkenntnis ist, so ist es umso wichtiger, wenn Orts-

gemeinden und Verwaltung eng, gut und vor allem vertrauensvoll zusammenarbeiten“, betont Mike Weiland. Dazu gehörten beide Seiten, so Weiland und daher werde die Verwaltung auch künftig großen Wert darauflegen.

Information der VIAS GmbH:



RheingauLinie: Baumaßnahmen der DB sorgen weiterhin für Einschränkungen und Schienenersatzverkehr (SEV)

Laut Mitteilung der VIAS GmbH sorgen weiterhin Baumaßnahmen der DB InfraGO bis voraussichtlich 5. Dezember 2025 für Einschränkungen auf der Linie RB 10. Bis dahin muss der Fahrbetrieb entsprechend in mehreren Stufen und an verschiedenen Abschnitten angepasst werden - dazu gehören Teilausfälle, geänderte Fahrzeiten sowie teilweise SEV mit Bussen.

Der angepasste Fahrplan bis einschließlich 14.11.2025 ist bereits in den gängigen Online-Auskunftssysteme hinterlegt und findet sich unter folgendem Link:

https://www.vias-online.de/wp-content/uploads/sites/5/2025/10/VIAS_2025_20.10.-14.11.-2025_10-17_01_LH_Kundenfahrplan.pdf
Überblick über die baustellenbedingten Einschränkungen und Anpassungen ab 20. Oktober 2025:

20.10. - 07.11.: Zwischen Kaub und Neuwied ist aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen nur ein Zwei-Stunden-Takt möglich. Zwischen Kaub und Koblenz fahren für die ausfallenden Züge Busse des SEV. Bitte beachten Sie, dass eine Fahrradmitnahme in den Bussen des SEV nicht möglich ist.

20.10. - 14.11.: Ausfall aller sog. Zwischentakte im Abschnitt Wiesbaden - Koblenz (- Neuwied). Ersatzzüge für den Schülerverkehr verkehren nur im Abschnitt Rüdesheim - Kaub. Zusätzlich verkehren Busse für die ausfallenden Zwischentakt-Züge. Bitte beachten Sie, dass eine Fahrradmitnahme in den Bussen des SEV nicht möglich ist. Zwischen Wiesbaden und Neuwied kommt es zu abendlichen und morgendlichen Ausfällen. Für die ausfallenden Züge verkehren Busse des SEV.

15.11. - 19.11.: Zwischen Wiesbaden und Neuwied kommt es zu abendlichen und morgendlichen Ausfällen. Für die ausfallenden Züge verkehren Busse des SEV. Im Zeitraum 17. - 19.11. entfallen die sog. Zwischentakte zwischen Kaub und Koblenz. Für einzelne Züge in Schülerzeiten wird SEV eingerichtet.

19.11. - 05.12.: Zwischen Wiesbaden und Neuwied fallen morgens und abends einzelne Zugverbindungen aus. Für die ausfallenden Züge verkehren Busse des SEV.

Termine Martinifeiern:

- | | | |
|------------------|------------|-------------------------------------|
| 1. Nachbarschaft | 15.11.2025 | Landgasthof Zum Rosengarten |
| 2. Nachbarschaft | 15.11.2025 | Clubraum Sport- und Gemeindezentrum |
| 3. Nachbarschaft | 07.11.2025 | Landgasthof Zum Rosengarten |
| 4. Nachbarschaft | 08.11.2025 | Landgasthof Zum Rosengarten |
| 5. Nachbarschaft | 15.11.2025 | Landgasthof Zum Rosengarten |
| 6. Nachbarschaft | 08.11.2025 | Landgasthof Zum Rosengarten |

Elias Metz, Ortsbürgermeister

Friedhofsangelegenheiten - Grünabfallentsorgung

Im Container zur Grünabfallentsorgung auf dem Friedhof werden immer wieder Abfälle gefunden, die dort definitiv nicht hineingehören.



Blumentöpfe aus Kunststoff sind definitiv kein Grünabfall, nur weil sie grün sind.

Blumentöpfe (in diesem Fall aus Kunststoff) oder Gestecke mit Draht/Styropor und sonstigen Materialien sind definitiv kein Grünabfall. Oder ist die Begrifflichkeit „Grünabfall“ nicht genau genug und heißt für manche „alles, was eine grüne Farbe hat“?! Ich bitte hier um dringende Beachtung! Die Möglichkeit, seinen Grünabfall, der auf dem Friedhof anfällt, dort zu entsorgen, ist ein Service der Gemeinde. Falls dieser Service missbräuchlich verwendet wird, kann die Gemeinde den Container dort auch wieder entfernen und der Grünabschnitt muss von jedem mit nach Hause genommen werden. Das ist sicherlich auch in niemandes Interesse.

Elias Metz, Ortsbürgermeister



BORNICH
www.bornich.de

Neuigkeiten und Erreichbarkeit der Gemeinde

Der **WhatsApp Kanal** der Gemeinde kommt sehr gut an! Kurze Nachricht an gemeinde@bornich.de oder WhatsApp an 0151 41665815, damit auch die Neuigkeiten und Veranstaltungen Eurer Vereine/Organisationen geteilt werden können. Auf der Webseite der Gemeinde ist ein Link, um dem Kanal beitreten zu können. Gerne auch der Loreleygemeinde auf Instagram und Facebook folgen! Die Gemeinde ist unter gemeinde@bornich.de zu erreichen. In dringenden Fällen **unter 0151 41665815** oder WhatsApp an gleichlautende Nummer. Die Bürgersprechstunde findet regelmäßig **dienstags zwischen 17 und 18 Uhr** im Rathaus statt. Dort kann unter 06771 7519 angerufen werden.

Elias Metz, Ortsbürgermeister

Treffen der alten und neuen Nachbarschaftsmeister - Termine Martinifeiern

Am Dienstag, den 14.10.2025, habe ich die derzeitigen Nachbarschaftsmeister und deren Nachfolger zum jährlichen Treffen ins Rathaus eingeladen. Nachdem ich mich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten bedankt hatte, wurden organisatorische Themen besprochen. Vor allem mit Blick auf die fehlenden gastronomischen Angebote muss für das nächste Jahr eine Lösung her. Nach konstruktiver Diskussion wurde hierfür ein meiner Meinung nach guter Kompromiss gefunden, der bei den kommenden Martinifeiern besprochen wird. Ich danke allen herzlich für die Fortführung dieser wichtigen Tradition und Gemeinschaften und hoffe, dass die Bornicher Nachbarschaften auch in Zukunft Bestand haben! Die neuen Nachbarschaftsmeister werden nach Martini bekannt gegeben.

Buchvorstellung am 9. November 2025, 11 Uhr in der Familienbücherei in Bornich



Für 20 Euro hier erhältlich:

Friedel Becker, Bornich,
Weiseler Straße 5

Rose Brodt, Bornich
Rathausstraße 30

Die Zukunftswerkstatt Bornich legt hier ihr erstes Buch zu einem bemerkenswerten Thema der Bornicher Heimatgeschichte vor. Die an Dorfplätzen, in Häusern, Gärten und Höfen verteilten zahlreichen Brunnen zeugen von der elementaren Bedeutsamkeit des Wassers in der Vergangenheit für Mensch und Tier.

Das Buch mit seinen Geschichten erinnert an Zeiten der Trockenheit und Wassernot und an die Erleichterungen durch den Bau einer Wasserleitung.

Es macht uns aber auch darauf aufmerksam, wie selbstverständlich und leider auch verschwenderisch wir heute Wasser nutzen. Möge der sorgsame Umgang mit dieser fragilen Ressource durch dieses Buch ein bisschen in unser Blickfeld kommen.





BRAUBACH
www.braubach.de

■ Kontakt zum Stadtbürgermeister

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Die Sprechstunde des Stadtbürgermeisters findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ich bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 02627/976001 oder info@braubach.de.

Günter Goß, Stadtbürgermeister

JETZT ABONNIEREN!

Aktuelle News über Braubach auf dem offiziellen WhatsApp-Kanal der Stadt Braubach.

„Braubach aktuell“



■ Kontakt zum Ortsvorsteher

Ich bin per Mail gerne jederzeit für Anliegen der Bürger oder Termine erreichbar. Mail: ortsvorsteher-hinterwald@web.de.

Sprechstunde in Absprache per Mail oder persönlich jederzeit möglich.

Tobias von Tippelskirch, Ortsvorsteher

■ Sammlung des Volksbundes

Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Braubach

Unterstützung für die Friedensarbeit

In Braubach läuft derzeit die jährliche Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, die im Vorfeld des Volkstrauertages am 16. November zu Spenden aufruft.

Sammeldosen sind in verschiedenen Geschäften der Stadt und der Tourist Info Braubach aufgestellt und laden dazu ein, die Arbeit des Volksbundes zu unterstützen.

Die Organisation setzt sich seit Jahrzehnten für die Pflege deutscher Kriegsgräber im Ausland ein und trägt zur Förderung eines internationalen Gedenkens und der Friedensarbeit bei.

Der Höhepunkt des Gedenkens in Braubach wird am Volkstrauertag selbst erwartet: Am 16. November 2025 um 11 Uhr beginnt in der Barbarikirche ein ökumenischer Friedensgottesdienst, der von der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde gestaltet wird. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, den Volksbund auch durch direkte Spenden zu unterstützen. Spenden können auf das Konto des Volksbundes überwiesen werden (IBAN: DE23520400210322299900, BIC: COBADEFFXXX). Weitere Informationen zur Arbeit des Volksbundes und zur Möglichkeit, sich selbst einzubringen, finden sich auf der Website der Organisation unter www.volksbund.de.



■ Start des letzten Bauabschnitts der Altstadtsanierung - Abschluss der umfassenden Straßenmodernisierung in Braubach

Mit Beginn der 44. Kalenderwoche starten in Braubach die Arbeiten für den vierten und letzten Bauabschnitt der Sanierung der Altstadtstraßen.

Damit findet die seit Jahren laufende Erneuerung der Altstadtstraßen ihren Abschluss. Die Ausführung übernimmt die Baufirma Peter Gross Infrastruktur GmbH & Co. KG, die bereits in anderen Bauabschnitten tätig war.

Im Rahmen einer Anliegerversammlung informierten Stadtbürgermeister Günter Goß und der für Bauen, Ordnung, Verkehr und Liegenschaften zuständige Beigeordnete Marius Risch gemeinsam mit Vertretern der Baufirma, des Ingenieurbüros und

der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley über den geplanten Ablauf der Maßnahme.



Umfang des vierten Bauabschnitts

Der abschließende Bauabschnitt umfasst den Straßenausbau im Stil der bereits erneuerten Altstadtbereiche sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Barbarastraße, der Rheinstraße (Teilbereich), der Friedrichstraße (Teilbereich), der Untermarktstraße (Teilbereich) und in der kleinen Verbindungsgasse entlang der Kirche. Außerdem werden die vier Bahnunterführungen saniert.

Im Auftrag der Verbandsgemeindewerke wird zusätzlich der Kanal in der Barbarastraße vom Fischtor bis zur Ecke Friedrichstraße erneuert.

Ablauf und Zeitplan

Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauphasen. Zunächst wird mit der Erneuerung der Barbarastraße begonnen - vom Bereich der Bahnunterführung am Marktplatz bis zur Bahnunterführung am Fischtor, einschließlich der Personenunterführungen der Bahn.

Ziel der Baufirma ist es, diesen Abschnitt bis Weihnachten fertigzustellen. Sollte der Abschluss vor den Feiertagen nicht vollständig gelingen, soll die Straße zwischen den Feiertagen dennoch befahrbar gemacht werden. Die Sanierung der mit Fahrzeugen durchfahrbaren Bahnunterführungen am Marktplatz und dem Fischtor erfolgt in der letzten Bauphase.

Wichtige Information für die Anwohnerinnen und Anwohner
Wie in den vorangegangenen Bauabschnitten wird die Müllabfuhr über Sammelstellen organisiert.

Sollte es den Anwohnern in bestimmten Bauphasen nicht möglich sein, ihre Mülltonnen dorthin zu bringen, übernimmt die Baufirma den Transport. Die genauen Regelungen werden rechtzeitig per Flugblatt an die Anwohner bekanntgegeben, sobald die Abstimmungen mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb abgeschlossen sind.

Das Ingenieurbüro Osser führt derzeit Beweissicherungen im Vorfeld der Bauarbeiten durch.

Die Stadt Braubach bittet die Anwohnerinnen und Anwohner um Kooperation, da nur so mögliche spätere Schäden eindeutig zugeordnet werden können.

Ein besonderer Hinweis gilt für Personen mit Bewegungseinschränkungen: Sollte während der Bauarbeiten das barrierefreie Verlassen der Wohnung zeitweise nicht möglich sein, wird darum gebeten, sich rechtzeitig an den Polier vor Ort zu wenden. Ist dieser nicht erreichbar, kann eine Mitteilung mit Name, Adresse, Datum und Uhrzeit an die Tourist-Information der Stadt Braubach gegeben werden, damit die notwendige Unterstützung organisiert werden kann.

Ansprechpartner

Ansprechpartner vor Ort ist der Polier der Baufirma.

Für weitere Fragen steht das Büro der Stadt Braubach als zentrale Anlaufstelle zur Verfügung. Anfragen können per E-Mail an info@braubach.de oder telefonisch unter 02627 / 976001 gestellt werden. Von dort werden die Anliegen an die zuständige Stelle - Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Baufirma oder das verantwortliche Ingenieurbüro - weitergeleitet.

Stadtbürgermeister Günter Goß und Beigeordneter Marius Risch dankten in der Versammlung allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der anstehenden Bauzeit.

Mit Abschluss des vierten Bauabschnitts wird die Sanierung der Altstadtstraßen in Braubach erfolgreich vollendet sein - ein weiterer wichtiger Schritt, um die historische Innenstadt langfristig attraktiv und lebenswert zu gestalten.



DACHSENHAUSEN

www.dachsenhausen.de

■ Sprechstunde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr im Rathaus Dachsenhausen statt. Unter der Telefonnummer 06776/337 oder per E-Mail an ortsbuergermeister@dachsenhausen.de können auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbart werden.

Sebastian Haupt, Ortsbürgermeister

■ Abwesenheit des Bürgermeisters

Der Bürgermeister ist vom 02. bis 08. November 2025 im Urlaub. Anschließend befindet er sich vom 17. bis 20. November 2025 auf Dienstreise.

Während dieser Zeit wird er von Frau Sylvia Schmidt vertreten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

■ Sankt Martins Umzug am 11. November



Am 11. November findet wieder unser traditioneller Sankt Martins Umzug statt.

Start ist um 18:00 Uhr in der Marktstraße.

In diesem Jahr beginnt der Umzug aufgrund der Bauarbeiten an der Kirche ausnahmsweise in der Marktstraße. Von dort führt der Sankt Martinszug über die Rhein-Taunus-Straße, Vogelsang, Bahndamm, Schulstraße, Mittelstraße, Steinacker

und Backhausstraße wieder über die Rhein-Taunus-Straße zum Dorfplatz.

Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, den geplanten Weg während des Zuges nur in dringenden Fällen zu verlassen und keine Abkürzungen zu nehmen. Dies ist aus versicherungstechnischen Gründen erforderlich.

Wenn alles gut läuft, dürfen wir uns in diesem Jahr wieder auf einen Sankt Martin hoch zu Ross freuen.

Musikalisch begleitet wird der Umzug vom Evangelischen Posaunenchor.

Am Dorfplatz sorgt der Frauenchor für das leibliche Wohl, und die Ortsgemeinde verteilt die traditionellen Weckmänner.

Die Weckmänner werden freundlicherweise von der Firma StaBe GmbH, Geschäftsführer Michael Bergmann, gesponsert.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit vielen leuchtenden Laternen und gemütlichem Beisammensein!

■ Große Wirkung trotz kleiner Gruppe – Erfolgreicher Umwelttag in Dachsenhausen

Am vergangenen Wochenende fand in Dachsenhausen der jährliche Umwelttag statt. Obwohl sich in diesem Jahr nur eine überschaubare Zahl an Helferinnen und Helfern eingefunden hatte, war das Ergebnis beeindruckend: Der Container füllte sich schnell mit gesammeltem Müll aus der Umgebung.



Mit großem Einsatz sammelten die Teilnehmenden Abfälle entlang der Wege, Felder und Waldränder rund um Dachsenhausen. Dabei kam eine beachtliche Menge an Unrat zusammen – von Flaschen und Verpackungen bis hin zu größeren

Gegenständen, die achtlos in der Natur entsorgt worden waren. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die tatkräftig mit angepackt und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz in unserer Gemeinde geleistet haben.

Aktionen wie diese zeigen, dass auch kleine Gruppen Großes bewirken können.

■ Arbeitseinsatz am Kindergarten „Bimmelbahn“ - Außengelände erstrahlt in neuem Glanz

Am vergangenen Wochenende fand am Kindergarten „Bimmelbahn“ ein großer Arbeitseinsatz statt. Einige Eltern und Kinder packten gemeinsam mit an, um das Außengelände wieder auf Vordermann zu bringen.



Mit vereinten Kräften wurden Unkraut entfernt, Sträucher und Hecken zurückgeschnitten sowie der Rasen gemäht. Dank des engagierten Einsatzes der Helferinnen und Helfer präsentiert sich das Gelände nun in einem noch gepflegteren Zustand.

Auch in den vergangenen Monaten wurde bereits einiges

geschafft: Das Gebäude sowie die Spielgeräte erhielten einen frischen Anstrich und erstrahlen nun in neuem Glanz.

Ein besonderer Dank gilt Manfred Köhler, der mit seinem Traktor und dem großen Besen die Straße rund um den Kindergarten gekehrt hat und uns damit viel Arbeit ersparte.



Ein weiteres Highlight war, dass auch die Kinder mit großer Begeisterung mithalfen.

Zwischen Harken, Schneiden und Kehren blieb dabei natürlich genug Zeit zum Spielen und Lachen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, dass unser Kindergarten „Bimmelbahn“ wieder so schön geworden ist.

Gemeinsam wurde gezeigt, was man mit Teamgeist und Tatkraft erreichen kann!



DAHLHEIM

dahlheim.eu

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Ortsbürgermeisters im Gemeindegeldhaus, Rathausstraße 7, 1. Etage findet am Mittwoch, den 05.11.2025 zwischen 18:00 Uhr – 19:00 Uhr statt.

Sie können mich auch gerne auch außerhalb dieser Sprechstunde ansprechen oder unter der Telefonnummer 06771/8345 anrufen. Erreichbar ist die Gemeindeverwaltung auch per E-Mail: buergermeister@dahlheim-rlp.de.



Wichtige Informationen sind auf der Homepage Dahlheim.eu zu finden.

Dort findet man auch einen Newsletter und Terminkalender um in Zukunft keine Nachrichten und Veranstaltungen mehr zu verpassen.

QR Code einfach einscannen

Marco Jost, Ortsbürgermeister

■ Einladung zum Umwelttag am Samstag, 25.10.2025



In diesem Jahr wird wieder ein Umwelttag als „Aktion zur Säuberung der Gemarkung“ durchgeführt. Der Umwelttag findet statt am Samstag, 25. Oktober 2025. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr an der Gemeindehalle.

Das Ende der Veranstaltung ist für 12.00 Uhr geplant mit anschließendem gemeinsamem

Mittagimbiss für die Helferinnen und Helfer.

Die Entfernung von Laub auf den öffentlichen Plätzen steht wie immer besonders im Fokus. Daher wäre der eine oder andere Traktor mit Anhänger bzw. Rechen und Schaufeln sehr hilfreich. Es sind nicht nur Vereine und Gruppen herzlich willkommen, genauso freuen wir uns darüber, wenn sich einzelne Bürgerinnen und Bürger an der Aktion beteiligen. Kommen Sie gerne um 09.00 Uhr an die Gemeindehalle.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Marco Jost, Ortsbürgermeister

■ Allerheiligen

Allerheiligen ist ein besonderer Tag, an dem wir der Verstorbenen gedenken und ihre Leben feiern.

Es ist eine Zeit des Nachdenkens und der Erinnerung an geliebte Menschen, die nicht mehr bei uns sind und Gelegenheit unsere Trauer oder Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen.

Zu diesem Anlass findet am Samstag, den 01.11.2025 um 14:00 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung durch den Pfarrer auf dem Friedhof statt.

Marco Jost, Ortsbürgermeister



FILSEN
www.filsen.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **montags von 17 bis 18 Uhr in der Wachport** statt. Außerdem erreichen Sie die Gemeinde per Mail unter **buergemeister@filsen.de** oder über das Kontaktformular auf der Homepage unter <https://www.filsen.de/kontakt-1>.

Sven Faber, Ortsbürgermeister



KAMP-BORNHOFEN
www.kamp-bornhofen.de

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden nach Urlaubsrückkehr statt am Freitag, 07.11.2025, um 17:00 Uhr, und am Freitag, 14.11.2025, um 17:00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ UGG plant und vollzieht Glasfaserausbau privatwirtschaftlich

Weder Kreis noch VG und Gemeinde sind deren Vertragspartner!

Täglich gehen bei Ortsbürgermeister und Beigeordneten Nachfragen ein, wie es denn mit dem Glasfaserausbau der UGG weitergeht. Leider müssen wir immer die gleiche Antwort geben: Wir fragen ständig nach und bekommen ständig Verträge ohne konkrete Angaben, daher die klare und traurige Botschaft: Auch wir wissen es nicht! Hierzu muss man wissen, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen in unserem Land klar vorgeben, dass die Infrastruktur Glasfaserausbau dem Wettbewerb unterliegt und privatwirtschaftlich betrieben wird. So hat vor einigen Jahren INEXIO bei uns DSL-Leitungen verlegt, nun legt die UGG weitere Leitungen daneben und auch die Telekom stand schon auf der Matte, weil sie auch Glasfaserleitungen verlegen will. Nach Kenntnis der „UGG-Fortschritte“ hat sich Telekom dann aus wirtschaftlichen Gründen wieder zurückgezogen, möglicherweise machen sie es irgendwann aber doch, vielleicht auch ein ganz neuer, weiterer Anbieter. Nähere Infos zu diesem Thema gab es in dieser Woche bei einer Info-Veranstaltung auf VG-Ebene. Am besten wäre diese Infrastrukturmaßnahme eine

Staatsaufgabe, d.h., die öffentliche Hand verlegt überall Glasfaser und vermietet zur Refinanzierung die Leitungen meistbietend an entsprechende Anbieter. Da dies aber rechtlich nicht möglich ist müssen wir weiter diesen Hickhack ertragen und geduldig abwarten, bis privatwirtschaftlich irgendeiner die Leitungen verlegt und schnelles Internet zu vertretbaren Gebühren anbietet. Die Hoffnung stirbt zuletzt ...

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ Bildungsminister Sven Teuber zu Besuch in Kamp-Bornhofen Besichtigung unseres an- und umgebauten Kindergartens



Bildungsminister Sven Teuber mit KiTa-Koch Kurt Salzig in der neuen Küche im Kindergarten. Fotos: Roger Lewentz

Beim Besuch im Kindergarten v.l.n.r.: Bürgermeister Mike Weiland, Elke Brehmer von der Kirchengemeinde, KiTa-Leiterin Patricia Schladt, Bildungsminister Sven Teuber, Ortsbürgermeister Frank Kalkofen, die Beigeordneten Peter Wendling und Lene Lewentz sowie Landtagsabgeordneter Roger Lewentz.

*Frank Kalkofen,
Ortsbürgermeister*

■ Diamantene Hochzeit bei Familie Rosbach

Herzliche Gratulation durch die Ortsgemeinde

Aufgrund einer dienstlichen Verhinderung durfte ich den Eheleuten Marita und Kurt Rosbach im Namen unseres Ortsbürgermeisters und der gesamten Bürgerschaft ganz herzlich zu deren Diamantenen Hochzeit gratulieren.

Marita und Kurt Rosbach sind seit ihren Jugendjahren ein Paar. Marita hat in Niederlahnstein das Friseurhandwerk erlernt und Kurt, der in Oberlahnstein eine Lehre als Elektriker absolvierte hat seine Marita dort gesehen und nach Hause gefahren. So haben sie sich fest kennengelernt und am 9. Oktober 1965 in der Bornhofener Wallfahrtskirche geheiratet.



Foto: Lene Lewentz

Sein ganzes Arbeitsleben verbrachte Kurt Rosbach bei der Fa. Siemens bis zum Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand. Marita Rosbach arbeitete zunächst im erlernten Beruf, wechselte dann zu einer Krankensversicherung, wo sie als Sachbearbeiterin bis zur Geburt der ersten von zwei Töchtern arbeitete. Heute freuen sich die beiden über 3 Enkelkinder.

Beide haben sich für unsere Gemeinde, für viele Vereine und für ihre Straßengemeinschaft eingebracht. Marita hat sich als eine der ersten Frauen in unserem Gemeinderat aktiv in die politische Arbeit zum Wohle von Kamp Bornhofen eingebracht. Gemeinsam organisierten sie zusammen mit anderen viele Jahre ein beliebtes Straßenfest, wobei der hier erzielte Erlös für Spiel-

geräten für den großen Spielplatz in der Marienstraße genutzt wurde. Kurt Rosbach sorgte selbst, bis zu seiner schweren Erkrankung ein begnadeter Handwerker, über Jahre hinweg für deren Instandhaltung. Beide Eheleute waren u.a. Mitglieder im Möhnenclub, Flößer- und Schifferverein, SC1912, KKC, VEF, und der Oberdörfer Nachbarschaft. Gemeinsame Reisen bereiteten dem Jubelpaar so lange es ging große Freude. Im Beisein ihrer Familie und vielen anderen Gratulanten dankte ich beiden ganz herzlich und wünsche ihnen weiterhin alles Gute.

**KAUB**www.stadt-kaub.de

■ Bronzeplakette für ein Stück Kauber Geschichte

Fast 400 Jahre hat das historische Wohnhaus in der Metzgergasse 29 „auf dem Buckel“ und ist, unmittelbar an die ehemalige Stadtmauer gebaut, Teil der Kauber Geschichte. Wenn Wohnhäuser erzählen könnten, gäbe es hier unendliche Geschichten über das Leben in Kaub in teilweise sehr bewegten, schönen und schrecklichen Zeiten. Das Ehepaar Ruppel, dem ich namens der Stadt und der Bürgerschaft ganz herzlich Danke und gratuliere, hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, dass seit Generationen in Familienbesitz befindliche Wohnhaus denkmalgerecht und sehr aufwendig zu renovieren.



Foto: Petra Vogt

Hier spürt man in jedem neu erstrahlenden Zimmer sehr viel Herzblut und Liebe zu dem ganz besonderen Gebäude. Es fehlt nur noch der fachgerechte Außenanstrich. Gemeinsam mit dem Leiter des Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Erich Engelke, Thomas Kirsch von Lotto RP / Glücksspirale und unserem Landtagsabgeordneten Roger Lewentz wurde jetzt eine Bronzeplakette an Margherita Ruppel als Dankeschön und Anerkennung für die Bewahrung eines wichtigen Teils unserer historischen Bausubstanz überreicht.

Bernd Vogt, Stadtbürgermeister

**NOCHERN**www.nochern.de

■ Volkstrauertag Nochern

Am 16. November ist Volkstrauertag. Wir gedenken der Verstorbenen aller Kriege, ob in Deutschland oder irgendwo auf der Welt. Die Ortsgemeinde lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer kleinen Gedenkfeier um 11:00 Uhr zum Ehrenmal auf dem Friedhof ein.

Rudolf Speich, Ortsbürgermeister

**OSTERSPAI**www.osterspai.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr** im Rathaus statt. Unter der Nummer 0178 - 7207504 oder per Mail an rathaus@osterspai.de können auch sonst jederzeit Termine vereinbart werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister



■ Aus der Sitzung der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderates und des Finanz- und Bauausschusses vom 16.10.2025

Um 19.00 Uhr eröffnete Ortsbürgermeister Sebastian Reifferscheid die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Zunächst wurde über die Beschlussausführung der vergangenen Ratssitzung berichtet.

Anschließend ging es um die Bekanntgabe zweier Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 48 GemO über den Einbau eines neuen Eingangstors an der Kath. Kita St. Martins Schatzkiste, sowie der Neuinstallation der Heizungsanlage im Rathaus. Leider wurde bei der alten Gasbrennwertanlage ein wirtschaftlicher Totalschaden festgestellt, sodass ein kurzfristiger Austausch erforderlich wurde.

Unter TOP 2 wurde der Unterzeichnung einer Baudurchführungsvereinbarung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt und den Neubau des Radweges zwischen dem LBM, der Ortsgemeinde sowie den Werken zugestimmt. Die eingegangene Klage beim Oberverwaltungsgericht habe laut Auskunft des LBM keine aufschiebende Wirkung, sodass beim Bundesministerium für Verkehr die Haushaltseinstellung für das Projekt beantragt wurde. Eine der Voraussetzungen um eine Zusage zu erhalten, ist der Abschluss der vorliegenden Baudurchführungsvereinbarung. Diese beinhaltet unter anderem die % Aufteilung der Kosten zwischen der Straßenbauverwaltung und der Ortsgemeinde an den Kosten für Stützmauern, Böschungen und Grunderwerb. Danach ging es um die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Osterspai. Die Schlussrechnung zur Filsener Straße mit Ausnahme einer noch zu erwartenden Gutschrift liegt der Verwaltung nun vor. Die endgültige Beitragspflicht nach dem bisher noch geltenden Abrechnungssystem ist somit entstanden, sodass - auch wenn die entsprechenden Beitragsbescheide für die Anwohner der Filsener Straße noch nicht versendet wurden - die neue Ausbaubeitragsatzung beschlossen und der wiederkehrende Ausbaubeitrag eingeführt werden muss. Gerade auch im Hinblick auf mögliche Kosten beim Ausbau der Gehwege am Rheinufer. Im Rahmen mehrerer Beratungen in den Vorjahren, wurde über die Thematik bereits ausgiebig diskutiert, sodass folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Der Ortsgemeinderat Osterspai beschließt die Bildung einer einheitlichen öffentlichen Einheit (Abrechnungseinheit) mit dem Namen „Ortslage Osterspai“.
2. Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit ermittelt.
3. Der Ortsgemeinderat Osterspai beschließt, den Gemeindeanteil auf 30 % festzulegen.
4. Der Ortsgemeinderat Osterspai beschließt die Verschonung entsprechend des Satzungsentwurfs
5. Der Ortsgemeinderat Osterspai beschließt ein In-Kraft-Treten der Satzung am Tag nach der Veröffentlichung.
6. Der Ortsgemeinderat Osterspai beschließt den Satzungsentwurf in der vorgelegten Fassung.

(Hinweis hierzu: Die Satzung wird hier in der Wochenzeitung in den nächsten Wochen veröffentlicht)

Unter TOP 5 ging es um verschiedene Sachstandsberichte. Ortsbürgermeister Sebastian Reifferscheid berichtet hierzu:

a) Sanierung B 42 und innerörtlicher Radwegeausbau

Der LBM ist sehr optimistisch, trotz der Klage im Planfeststellungsverfahren, in den Bau gehen zu können. Dabei gehe man von einer möglichen Zusage des Bundesministeriums für Verkehr noch im Oktober oder spätestens Anfang November aus, sodass auch in diesem Jahr noch die Ausschreibung auf den Markt soll. Baubeginn könne dann Richtung Frühjahr/Sommer 2026 sein und die Vollsperrung parallel zu Kestert für das erste Halbjahr 2027 beibehalten werden.

Derzeit erstellt das von der Ortsgemeinde beauftragte Planungsbüro Fischer Teamplan das Leistungsverzeichnis für die von der Ortsgemeinde betroffenen Flächen (Gehwege, Parkplätze und Sitzflächen).

b) Elligbrücke

Für die Instandsetzungsmaßnahme an der Elligbrücke wurde vom Planungsbüro eine Kostenschätzung sowie ein grober Zeitrahmen erstellt. Diese Unterlagen befinden sich derzeit noch zur Prüfung bei der eigenen Bauüberwachung. Sobald die Freigabe erfolgt ist, wird die Ortsgemeinde informiert. Auf dieser Basis soll dann ein Abstimmungstermin auch zwecks weiterer Planung hinsichtlich der Deutsche Bahn stattfinden.

Unter Grundstücksangelegenheiten wurde über zwei Grundstücksverkäufe berichtet, bei denen die Ortsgemeinde kein Vorkaufsrecht hat. Bei den Grundstücken Flur 3, Flurstücke 248 und 250 bestand ein Vorkaufsrecht, auf welches jedoch verzichtet wurde.

Gegen 20:10 Uhr endete die Sitzung.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Winterbepflanzung im Dorf



Am vergangenen Mittwoch haben die Damen des VVO zusammen mit den Mittwochsmännern die Blumenkübel im Ort mit einer Winterbepflanzung versehen. Dankeschön für euren jährlichen Einsatz zur Verschönerung unseres Ortes.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Langhalsteam zu Gast im Freistaat Flaschenhals - Wanderung, Geschichte und Genuss rund um Kaub

Bei angenehmen Herbstwetter führte die diesjährige Jahrestour das Langhals- und Langhals-Werbetaam ganz in den Süden der Verbandsgemeinde Loreley – in den sogenannten „Freistaat Flaschenhals“. Startpunkt der Tour war Lorch. Von dort aus wanderte die Gruppe über reizvolle Teilabschnitte des Wisper- und Rheinsteigs in Richtung Kaub. Auf rund zehn Kilometern boten sich tolle Ausblicke auf das Rheintal, die für beste Stimmung bei allen sorgten.



In Kaub angekommen, setzte die Gruppe zur eindrucksvollen Burg Pfalzgrafenstein über. Die mitten im Rhein gelegene Festung wurde ausgiebig besichtigt und vermittelte spannende Einblicke in die Geschichte des Zollhandels. Anschließend begrüßten Stadtbürgermeister Bernd Vogt und Peter-Josef Bahles die Gäste herzlich im Lotsenmuseum.

Das ehemalige Aufenthaltsgebäude der Rheinlotsen dient heute als kleines, aber feines Museum und informiert über die traditionsreiche Arbeit der Kauber Lotsen. Bei einem Glas Wein vom Weingut Bahles erhielten die Langhälse interessante Einblicke in die lokale Geschichte und Kultur.

Der gesellige Teil des Tages begann beim Pfalzschoppen am Blücher-Denkmal, wo ein weiteres Glas regionaler Wein auf die Gruppe wartete.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen bei Familie Kirdorf im Deutsches Haus.

Dort präsentierte Herr Kunz vom Weingut Bohei eine exklusive Weinprobe mit spannenden Geschichten rund um Kaub und die Winzerfamilie.



Spät am Abend trat die Gruppe mit dem Zug die Rückreise nach Osterspai an – erfüllt von vielen schönen Eindrücken.

Die Tour war nicht nur ein genussreicher Ausflug in die regionale Geschichte, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für das vielfältige ehrenamtliche Engagement rund um den Langhalsweg.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister



PRATH

prath.welterbe-mittelrhein.de

■ Kaffeetreff am 29.10.2025

Der nächste Treff ist am 29.10.2025 um 14:30 Uhr.

Auch neue hinzugezogene Seniorinnen und Senioren unserer Ortsgemeinde sind herzlich eingeladen.

Gehbehinderte werden gerne abgeholt und wieder zurückgebracht. Hierzu bitte bei Irmgard Kremper (1740) oder Hannelore Zorn (7865) melden.

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Organisationsteam!

Rebecca Fischbach, Ortsbürgermeisterin

■ St. Martinsumzug am 08.11.2025

Der Martinsumzug in Prath findet in diesem Jahr am 08.11.25 statt. Wir starten um 18:00 Uhr am Dorfplatz, an der Milchbank. Von dort aus gehen wir mit Laternen und Fackeln, die uns den Weg erhellen gemeinsam zum Feuer. Vielleicht ist ja auch das ein oder andere Fenster am Wegesrand geschmückt / beleuchtet und spendet zusätzlich Licht in der Dunkelheit.

Am Martinsfeuer werden durch die Freiwillige Feuerwehr Getränke und Würstchen angeboten.

Unbehandeltes Holz und Astschnitt kann ab dem 01.11.25 am Feuerplatz angeliefert werden, vor dem Umzug wird es dann entsprechend aufgeschichtet / nochmal umgeschichtet.

Rebecca Fischbach, Ortsbürgermeisterin



REICHENBERG
www.reichenberg-rlp.de



WEISEL
www.gemeinde-weisel.de

■ Pflege der Feld- und Waldwege

Liebe Landwirtinnen und Landwirte, bitte achtet beim Arbeiten rund um eure Flächen darauf, dass Hecken, Sträucher und Äste entlang der Wege rechtzeitig zurückgeschnitten werden.

Laut § 8 unserer Feld- und Waldwegsatzung soll durch Bewuchs die Benutzung der Wege nicht beeinträchtigt werden. Auch Pflanzenreste oder Bodenmaterial, das von den Feldern auf die Wege gelangt, sollten zeitnah entfernt werden.

So bleiben unsere Wege gut befahrbar und sicher – für euch selbst, für Spaziergänger und für alle, die draußen unterwegs sind. Vielen Dank für eure Mithilfe und euer Verständnis!

Christopher Daum
Ortsbürgermeister

Alfred Hammann
Jagdvorstand

■ Erfolgreicher Arbeitseinsatz

Am vergangenen Samstag fand wieder ein erfolgreicher Arbeitseinsatz statt, bei dem viele Helfer tatkräftig mit angepackt haben.



Gemeinsam wurden das Gelände am Bahndamm Richtung Bogel erneuert, der Platz am Kriegerdenkmal auf Vordermann gebracht, der Friedhof und weitere Gemeindeflächen gemäht sowie zwei Bänke renoviert.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die mit ihrer Zeit und ihrem Engagement diesen Einsatz möglich gemacht haben!

Im Anschluss gab es zwei leckere Suppen – auch dafür vielen Dank.

Der nächste Arbeitseinsatz findet am **15.11.** statt! Wer an dem Tag nicht selbst mithelfen kann, aber trotzdem unterstützen möchte, kann sich gerne an den Gemeinderat oder direkt an mich wenden.

Christopher Daum, Ortsbürgermeister

■ 101. Geburtstag



Am 13.10.2025 feierte Walter Knecht seinen 101. Geburtstag.

Auf ein neues Lebensjahr voller Erinnerungen und Freude.

Deine Lebenserfahrung ist ein Schatz - herzlichen Glückwunsch.

Möge dein Lebensweg weiterhin so schön und erfüllt sein.

Hubert Erdkamp,
Ortsbürgermeister

■ Baustellenbegehung Kiga Weisel

Die Erweiterung des Kindergartens Weisel nimmt langsam Formen an. Aufgrund der ausgewerteten Ausschreibungen, zeichnet sich sogar ab, dass die geplanten Baukosten von 1,43 Mio. € unterschritten werden. Förderzusagen vom Land und vom Kreis in Höhe von 824.600€ liegen bereits vor und wurden auch teilweise schon ausgezahlt.

Damit sich die Bevölkerung ein Bild vom Stand der Bauarbeiten machen kann, lädt die Gemeinde Weisel zu einer öffentlichen Baustellenbegehung und Informationsveranstaltung am Dienstag den 28.10.2025 um 16.30 Uhr am Kindergarten Weisel ein.

Benjamin Kappus, Erster Beigeordneter



WEYER
http://www.loreley.info/weyer_26.html

■ Sprechstunde

Die Sprechstunde findet in diesem Jahr jeweils von 19.00 bis 19.30 Uhr an folgenden Terminen oder nach vorheriger Absprache im Sport- und Gemeindezentrum statt: 28.10.2025, 18.11.2025, 02.12.2025, 16.12.2025. In dringenden Fällen ist die Ortsgemeinde erreichbar unter gemeinde.weyer@gmail.com oder 06771-3073272.

ZWECKVERBÄNDE

■ Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Kindergarten-Zweckverbandes St. Goarshausen

Eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Kindergartenzweckverbandes St. Goarshausen findet statt am **Montag, 27. Oktober 2025, 19.00 Uhr im Rathaus, Bahnhofstraße 8, 56346 St. Goarshausen.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2019** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
2. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2020** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
3. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2021** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
4. Beratung und Beschlussempfehlung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2022** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO

- b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
- c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
5. Beratung und Beschlussempfehlung über
- a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2023** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
- b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
- c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
6. Beratung und Beschlussfassung über
- a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2024** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
- b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
- c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

St. Goarshausen, 20.10.2025

Alexander Gries,

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

■ Sitzung des Kindergartenzweckverbandes St. Goarshausen

Die Sitzung des Kindergartenzweckverbandes St. Goarshausen findet statt am **Montag, 27. Oktober 2025, 19.30 Uhr, im Rathaus, Bahnhofstraße 8, 56346 St. Goarshausen.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Wahl einer/eines Verbandsvorsteher/in, Ernennung und Vereidigung
2. Wahl einer/eines stellvertretenden Verbandsvorsteher/in, Ernennung und Vereidigung
3. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2019** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
4. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2020** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
5. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2021** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
6. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2022** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
7. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2023** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
8. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses **2024** durch die Verbandsversammlung gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Verbandsvorstehers, des Stellvertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 7 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO
9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026/2027 inkl. Haushaltsplan 2026/2027 des Kindergartenzweckverbandes St. Goarshausen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Aufwandsentschädigung des Verbandsvorstehers und des Vertreters, soweit dieser den Verbandsvorsteher vertreten hat.
11. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme des Kindergarten Zweckverbandes am Rats- und Bürgerinformationssystem (RIS)

12. Sachstandsberichte
- geplante Investitionsvorhaben
 - Neufassung der Satzung des Kindergarten Zweckverbandes St. Goarshausen
 - Sonstige

13. Bericht der KiTa Leitung
14. Mitteilungen und Anfragen

St. Goarshausen, 20. Oktober 2025
Uwe Schwarz, stellv. Vorstandsvorsteher

JUBILÄEN

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

FEUERWEHR INFO



■ Einheit Weisel

Jahreshauptversammlung Weisel

Hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Weisel zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15.11.2025 ab 19.00 Uhr ins Rathaus ein.

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Grußworte der Gäste, 4. Ehrungen, Beförderungen, Verpflichtungen sowie Entpflichtungen, 5. Jahresbericht der Einsatzabteilung, 6. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr, 7. Jahresbericht der Alterskameraden, 8. Jahresbericht des Fördervereins, 9. Kassenbericht / Entlastung des Vorstandes, 10. Wahlen zum Vorstand, 11. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand.

■ Einheit Nochern

Oktoberfest des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Nochern

Am 04. Oktober 2025 hatte der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Nochern seine Mitglieder und Förderer zum beliebten Oktoberfest im Gerätehaus Nochern eingeladen.

Die Gäste freuten sich über frisch gezapftes Bier und köstliche Speisen wie halbes Hähnchen, Fleischkäse und Haxen. In dieser festlichen Atmosphäre wurden Verpflichtungen, Entpflichtungen, Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.

Mario Joch wurde vom Verbandsgemeindebürgermeister und dem Wehrleiter erneut als Wehrführer bestellt, Jens Nocher und Lars Winterwerber wurden zu stellvertretenden Wehrführern vereidigt.



Nach jahrelangem Engagement im Amt des stellvertretenden Wehrführers wurde Stefan Maus entpflichtet. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und seine Hingabe.

Für 15 Jahre pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr wurden Torben Lauck und Jan-Niclas Speich mit dem Ehrenzeichen der Feuerwehr in Bronze ausgezeichnet.

Nach bestandem Truppmannlehrgang wurden Liam Grede und Max Joch zum Feuerwehrmann befördert.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und Mitwirkenden und freuen uns darauf, Sie beim nächsten Oktoberfest wieder begrüßen zu dürfen.

LORELEY TOURISTIK



■ Loreley Touristik GmbH

Öffnungszeiten

Tourist-Information auf der Loreley,

Loreley-Plateau,

Loreley 7, Bornich

Täglich geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr

Unsere Telefonzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 06771 9100, E-Mail: info@loreley-touristik.de

Tourist-Information Braubach, Rathausstraße 8

Montag bis Freitag: 9.30 - 17.00 Uhr, Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Tel. 02627/976001, E-Mail: info@braubach.de

Tourist-Information Osterspai, Hauptstraße 7 (im Rathaus)

Öffnungszeiten bis zum 30.10.2025:

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 bis 17.30 Uhr

Tel. 02627/9710872, E-Mail: tourist@osterspai.de

Tourist-Information Kamp-Bornhofen, Rheinuferstr. 34

Montag bis Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr und

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Telefon 06773/9373

Tourist-Information im Rathaus Kaub, Schulstraße 12

Dienstag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Tel. 06774/222,

E-Mail: stadt.kaub@t-online.de

Blüchermuseum Kaub**Metzgergasse 6**

Mittwoch bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 06774/400

E-Mail: bluechermuseum-kaub@t-online.de

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

■ Ev. Kinderhaus „Sonnenschein“ Kaub

Herbstklänge im Morgenkreis

Im Morgenkreis erlebten die Kinder eine besondere Geschichte – eine Herbstklang-Geschichte. Gemeinsam mit den Erzieherinnen tauchten sie in die bunte Jahreszeit ein und begleiteten die Erzählung mit Instrumenten und passenden Geräuschen.



So wurde die Geschichte nicht nur gehört, sondern auch lebendig gestaltet und mit allen Sinnen erfahrbar. Die Kinder hatten große Freude daran, sich aktiv einzubringen und die Erzählung mitzugestalten. Gleichzeitig wurden Fantasie, Kreativität und Gemeinschaftssinn gefördert – denn jedes Geräusch machte die Herbstgeschichte noch eindrucksvoller.

Ein Morgen voller Klang, Freude und gemeinsamer Erlebnisse.

■ Ev. Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ Braubach

Maiskolben wird zum Lernschatz



Während unserer Scheunenzzeit haben wir auf einem abgeernteten Feld mit den Kindern Maiskolben gesammelt. Jetzt sind wir wieder zurück im Kindergarten und die Maiskolben wurden zum Mittelpunkt des Gruppentisches. Mit geschickten Fingern begannen die Kinder, die goldgelben Körner vorsichtig abzupulen. Dabei wurde spielerisch die Feinmotorik der Kinder trainiert und sie haben erlebt, wo der Mais herkommt. Alle Teile wurden genau untersucht: An manchen Stellen gingen die Körner leicht ab und

einige waren fest mit dem Kolben verbunden. Das Korn fühlt sich ganz glatt an und am unteren Ende pickst es ein bisschen. Die gesammelten Maiskörner werden bald zum Basteln verwendet.

■ Ev. Kindertagesstätte „Rasselbande“ Weyer

Neuer Elternausschuss gewählt

Im September haben wir in der Kita einen neuen Elternausschuss gewählt.

Wir freuen uns über das Ergebnis und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



V. l. n. r.: stellv. Schriftführerin, Beisitzerin, 1. Vorsitzender, Beisitzerin, 2. Vorsitzende, Schriftführerin

Gleichzeitig möchten wir auf diesem Weg noch einmal dem vorherigen Elternausschuss für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danken.

■ Kommunale Kindertagesstätte Niederwallmenach

Nachlese zum Frühlingszauber bei den Waldstraßenwichteln

Unter dem Motto „Frühlingszauber bei den Waldstraßenwichteln“ fand am Samstag, dem 17. Mai 2025 das Frühlingsfest im Kindergarten Waldstraßenwichtel in Niederwallmenach statt. Die Veranstaltung war gut besucht und bot ein vielfältiges Angebot für Kinder, Eltern und Gäste.

Die einzelnen Gruppen des Kindergartens boten viele verschiedene Stationen an – von verschiedenen Bastelangeboten über Spiele bis hin zu Kinderschminken und einem Barfußpfad.

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch einer **Vorlesepatin**, die in ruhiger Umgebung Geschichten vorlas und damit für einen angenehmen Ausgleich zu den anderen Stationen sorgte. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem **umfangreichen Buffet**, das eine große Auswahl an Speisen und Getränken bot.



Ein besonderes Highlight für viele Besucher war die **Popcornmaschine**, die während der gesamten Veranstaltung regen Anklang fand.

Musikalisch wurde das Fest durch eine **Band ehemaliger Kindergartenkinder** begleitet, die das Programm mit Live-Musik untermalte.

Das gesamte Kindergarten team bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Eltern, Helfer-/ Helferinnen und Gästen, sowie dem Elternausschuss und dem Förderverein, die diesen Tag so besonders gemacht haben.

■ Kath. Kindergarten „Zwergenhaus“ Dahlheim Erntedank im Zwergenhaus

Am 08. Oktober 2025 feierten wir unser Erntedankfest. Ein gemeinsames Frühstück, mit selbst gebackenem Brot, Marmelade, Käse und Wurst eröffnete den Morgen an diesem Tag und stimmte uns schonmal auf unsere Feier am Nachmittag ein.



Ganz viel Obst und Gemüse hatten ihr im Vorfeld schon mitgebracht. Das Thema „Vom Korn zum Brot“ hatten wir mit euch in Stuhlkreisen besprochen und z.B. mit einer kleinen Kornmühle veranschaulicht, wie Mehl hergestellt wird.

Alle Kitakinder fanden sich ab 14.30 Uhr in der Zwergen-Gruppe ein. Wir hörten eine

Geschichte zum Thema und sangen zusammen Danklieder zum Abschluss.

Es war eine schöne, gemeinsame Feier, an die wir hoffentlich noch lange und gerne zurück denken werden

■ Kath. Krippe & Kindertagesstätte „Rabennest“ Braubach

Winzerfest

In diesem Jahr hat das Rabennest wieder am traditionellen Winzerfestumzug teilgenommen und es gab eine kleine Abordnung der Familien und Erzieherinnen. Am Sonntag den 5. Oktober 2025 traf man sich im Hof der Kindertagesstätte um die letzten Dekorationsarbeiten an den Bollerwagen zu verrichten und um sich auch noch selbst ein EfeuKränzchen für den Kopf zu binden.



Alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen waren als Bachus, Weinprinzessin oder Weintraube verkleidet und natürlich auch geschminkt. Dann ging es los und jeder Teilnehmer, ob jung – ob alt, hatte großen Spaß und viel Freude beim 100jährigen Bestehen des Winzerfestes in Braubach. Zum Glück meinte der Wettergott es gut mit den Umzugsteilnehmern und es fing nur zum Ende der Wegstrecke leicht an zu regnen. Im nächsten Jahr hoffe, wir alle wieder auf viel Sonnenschein bei der Teilnahme.

Bildung und Gesundheit brauchen Bewegung

Katholische Kindertagesstätte „Rabennest“ in Braubach mit dem Qualitätssiegel „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet



Mit dem landesweiten Qualitätssiegel „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ zeichnet der gleichnamige Verein Kindertagesstätten aus, in denen Bewegung grundlegendes Prinzip der pädagogischen Arbeit ist. In zahlreichen Kindertagesstätten wird der ganzheitlichen Entwicklungsförderung durch Bewegung und

Spiel bereits eine hohe Bedeutung beigemessen.

So auch in der Kindertagesstätte „Rabennest“ in Braubach, wo am 26.09.2025 die 174. Zertifizierung stattfand. Kita-Leitung, Frau Legrand sowie Bewegungskita-Team nahmen nach erfolgreicher Erfüllung aller Qualitätskriterien das begehrte Qualitätssiegel aus den Händen von Frau Feldmann (Referentin des Vereins) entgegen. Frau Feldmann würdigte in ihrer Laudatio die Leistungen des Kita-Teams, das auf seinem Weg zur Bewegungskita nicht nur besondere Qualifikationen im Bereich „Entwicklungsförderung durch Bewegung“ bei Fortbildungen erworben hat, sondern dem es gelungen ist, im pädagogischen Konzept und Alltag, viel freie Bewegungs- und Spielzeit

für die Kinder, täglich angeleitete Bewegungseinheiten sowie wöchentliche Bewegungsstunden zu verankern. Zudem verfügt die Kindertagesstätte Rabennest über eine kindgerechte und bewegungsfreundliche Ausstattung der Innen- und Außenbereiche, engagiert sich in der Netzwerkarbeit mit lokalen Institutionen und übernimmt eine Multiplikatorenfunktion für andere Einrichtungen.

Ebenso freute sich das Team auch über die persönlichen Glückwünsche von Seiten des Trägers und von Frau von Bockelmann, die als Bezirksleiterin der IKK Südwest (Partner des Vereins) gratulierte.



„Bewegungskitas sehen Bewegung und die Bewegungsfreude der Kinder als Grundlage für Bildung, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung. Bewegung und Spiel als verbindende Elemente tragen damit zur Chancengleichheit von Kindern bei. Die Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz stellen ebenfalls die besondere Bedeutung der Bewegung heraus. Die Auszeichnung soll das besondere Konzept und das Engagement bei der Umsetzung sichtbar würdigen und so andere Einrichtungen motivieren, diesen Vorbildern nachzueifern“, so unterstützt auch Herr Sven Teuber, Minister für Bildung in Rheinland-Pfalz, das Qualitätssiegel.

Als Bewegungskita zeigt die katholische Kindertagesstätte Rabennest in Braubach nun auch nach außen, dass sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und gegen Bewegungsmangel leistet sowie Bildungsinhalte bewegt gestaltet.

■ Kommunale Kindertagesstätte „MarksburgKita Biberbau“ Braubach

Am Donnerstagnachmittag, 9. Oktober 2025 fand in der kommunalen Kindertagesstätte MarksburgKita Biberbau in Braubach das erste Treffen der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft (AG) „Partizipation“ statt. Die Einladung stieß auf große Resonanz: Fast 20 Fachkräfte aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung folgten dem Aufruf und nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Die Atmosphäre war von Beginn an sehr angenehm und offen. Nach einer Begrüßung und der Vorstellung der Ziele der AG startete das Treffen mit einer Aufteilung in zwei Gruppen: Während die eine Gruppe einen Rundgang durch die Kita unternahm, sah sich die andere Gruppe den Kurzfilm „Partizipation beginnt ganz KLEIN“ an. Inhalt des ca. 15-minütigen Films ist die Beteiligung der jüngsten Kinder (1- bis 2-Jährige) im Morgenkreis. Anschließend wurden die Gruppen getauscht. Dabei entwickelte sich bereits ein angeregter Austausch unter den Teilnehmerinnen, bei dem Eindrücke geteilt, Ideen diskutiert und viele Fragen eingebracht wurden. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Kaffee, Tee, Wasser, frisches Obst sowie Laugen- und süßes Gebäck luden zu einer kleinen Stärkung zwischendurch ein und trugen zur angenehmen Gesprächsatmosphäre bei. Organisiert und vorbereitet wurde das Treffen von Sylvia Thielen (JA Bad Ems), Esther Verhoeven (Leitung der Kita), Fabienne Lillmannstöns (JA Bad Ems) und Helga Korbella (Netzwerkerin). Die AG „Partizipation“ möchte Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen dabei unterstützen, Partizipation in der pädagogischen Praxis ganzheitlich zu denken und umzusetzen. Dabei geht es nicht nur um neue Impulse, sondern auch darum, sichtbar zu machen, was in den Kitas bereits vorhanden ist. Themen wie Transparenz, Elternarbeit, Methoden und Werkzeuge zur Beteiligung, Teampflege sowie Best-Practice-Beispiele stehen im Fokus. Zum Abschluss des

Treffens konnten die Fachkräfte ihre Ideen und Erfahrungen auf vier Plakaten festhalten:

- Wortwolke „Partizipation“: Begriffe wie Vertrauen, Gleichwürdigkeit, Haltung, Miteinander und Bindung zeigen, wie eng Partizipation mit Beziehung und Wertschätzung verbunden ist
- Wo erlebst du Partizipation? Genannt wurden u. a. Morgenkreis, Essenssituationen, Planung von Ausflügen sowie der Austausch mit Eltern und Kolleginnen
- Mein Wunsch für Partizipation: Wünsche wie Offenheit, Sensibilisierung im Team, Partizipation für alle und Raum für Begegnung standen im Mittelpunkt
- Wo fehlt dir Partizipation? Kritisch benannt wurden Situationen mit zu viel Vorgaben, Zeitdruck oder fehlender Bereitschaft, Verantwortung zu teilen.



Die Ergebnisse machen deutlich: Partizipation wird bereits vielfältig gelebt, birgt aber auch Herausforderungen – also wertvolle Impulse für die weitere Arbeit der AG. Eine digitale Zusammenfassung des Treffens wird an alle Teilnehmerinnen sowie an Einrichtungen, die bisher nicht teilgenommen haben, versendet. Das nächste Treffen der AG ist bereits in Planung und wird im Frühjahr 2026 stattfinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam neue Impulse für gelebte Partizipation in der Kita und Kindertagespflege zu entwickeln.

■ Kommunale Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ Weisel

Fleißige Helferlein haben ganze Arbeit geleistet! Der große Erdhügel in Beet 1 wurde abgetragen, neue Pflanzen gesetzt und bunte Blumen gesät. Zum Abschluss wurden die Beete liebevoll mit herbstlicher Deko geschmückt.



Auch die Mäusegruppe kam auf ihrem Spaziergang vorbei und half eifrig mit.

Gemeinsam wurde sogar die Straße mit bunter Straßentalkreide verschönert – jetzt erstrahlt alles in fröhlichen Farben!

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Helfer sowie an die Pflanzen- und Dekospender – und natürlich an

die freundlichen Anwohner, deren Toilette wir benutzen durften. Jetzt können wir uns alle über unsere schönen, herbstlich bunten Beete freuen!

■ Kommunaler Kindergarten „Regenbogenhaus“ Osterspai/Filsen

An einem nebligen Donnerstag starteten die Kinder und Erzieher gut gelaunt und wetterfest gekleidet mit Willi zur Herbstwanderung.



Gemeinsam entdeckten wir Häufchen von Regenwürmern, einen großen Dachsbau, Losung vom Wild verschieden Tierspuren und Nachtschnecken. Bestaunt wurden unterschiedliche Pilze, die in großen Mengen standen oder an abgestorbenen Bäumen wuchsen. Mit einem Abschlusspiel verabschiedete sich Willi von den Kindern, die sich mit einem kleinen Geschenk bedankten.



Das Erleben der Natur in den unterschiedlichsten Jahreszeiten und die tolle Begleitung durch Willi Bausch-Weis ist immer ein Höhepunkt in unserem Kita- Alltag. Vielen Dank für die tolle Netzwerkarbeit mit dem Waldpädagogogen.

NEUES AUS DEN SCHULEN

■ Josef-Guggenmos-Grundschule Dahlheim Verkehrszauber in der Grundschule Dahlheim

Heute gastierte die Pädagogische Kinderverkehrsbums Mainz mit ihrem Verkehrszauber an der Josef-Guggenmos-Grundschule in Dahlheim.

Tim Silas Paschke, ein junger Zauberer aus Mainz, der Klein und Groß verzaubert, führte die Kinder auf zauberhafte Weise in die Welt des Straßenverkehrs. Dabei sorgte er nicht nur bei den Kindern für große Augen und Staunen.

Aber was ist der Verkehrszauber mit Fußgängerschulung? Zu bisher bewährten didaktischen Mitteln des Rollen- und Handpuppenspiels in der schulischen Elementarstufe kommt nun das Element „Zauberei“ hinzu. Eine einmalige Symbiose von nun drei Bestandteilen, Wissen spielerisch zu vermitteln. Dreh- und Angelpunkt dieser Unterrichtsstunde sind die Gefahren, denen Kinder im Straßenverkehr, insbesondere auf dem Schulweg, ausgesetzt sind. Es erscheinen Tücher in den Ampelfarben, an Spielzeugautos wird die Sicherheit der Rückhaltesysteme

„erfahren“. Tücher verwandeln sich in Verkehrsschilder, ein leeres Verkehrsmalbuch wird „magisch“.

Die Kinder sind die Stars und der rote Faden dieser Verkehrserziehung endet im gemeinsamen Herbeizaubern des Stargastes „Taps“ (genannt Tapsi). Und dieser lebhaft-plüschbär lässt sich doch wahrhaftig von den Kindern das bisher Erlebte (Gelernte) nochmals schildern. Die Unwissenheit des Zauberers, z. B. beim Überqueren der Straße, wird von den Kindern aufgegriffen, um ihm das richtige Verhalten zu demonstrieren. Unmerklich für die Kinder wird jedoch mit pädagogischem Fingerspitzengefühl jegliches Fehlverhalten korrigiert.



Im Auftrag des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz und finanziert durch das Land, ist das Unterrichtsmodell „Tommy der Verkehrszauberer“ in Rheinland-Pfalz fester Bestandteil der

Verkehrserziehung in den Grund- und Förderschulen und auch in den Kindergärten. Seit 1984 wurde die „zauberhafte Verkehrserziehung“ bereits mehr als 18.000-mal durchgeführt. Geplant und organisiert wird das Programm durch die Landesverkehrswacht, den örtlichen Verkehrswachten und den Fachberatern für Verkehrserziehung an den Schulen.

■ Marksburgschule Braubach

Mit dem Zug in die Herbstferien

Traditionell starteten die Schülerinnen und Schüler wieder mit dem Ausflug zur Kleinbahnanlage in die Herbstferien.

Die gesamte Schulgemeinschaft wanderte in einer langen Schlange am Rhein entlang auf das Gelände des Vereins und seiner dort liebevoll errichteten Gartenbahnanlage, die dieses Jahr eine Erweiterung der Gleise bot.

Passend zum Wandertag blieb es trocken und so konnten die Kinder Runde um Runde mit den kleinen Zügen fahren. Der Spaß dabei war riesengroß.

Das war ein toller Start in die Herbstferien und die Kinder der Marksburgschule sagen wie in den letzten Jahren „Danke schön“ an die Eisenbahnfreunde aus Lahnstein für ihre Zeit und Geduld, die sie für die kleinen Braubacherinnen und Braubacher aufbringen.

Der Dank geht auch an den Förderverein, der die Aktion mit einer Spende unterstützte. Die Vorfreude auf die Aktion im nächsten Jahr ist schon jetzt groß.

KIRCHLICHE INFORMATIONEN

■ Ev. Kirchengemeinde Stadt Braubach

Gottesdienstorte:

Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen, Osterspai

Sonntag, 26.10.2025 Markuskirche

10.00 Uhr Gottesdienst (mit Taufe)

Montag, 27.10.2025 Barbarakirche

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 28.10.2025 Markussaal

16.00 Uhr – 17.30 Uhr Konfirmationsunterricht

Barbarakirche

16.00 Uhr – 17.00 Uhr Körper und Geist in Bewegung

Mittwoch, 29.10.2025 Barbarakirche

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 30.10.2025 Haus Marienberg, Kamp-Bornhofen

16.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 31.10.2025 Barbarakirche

19.00 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 02.11.2025 Markuskirche

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Kindergottesdienst

17.00 Uhr Konzert des Kantoreichores

Informationen zur Verwendung Ihrer Kirchensteuer finden Sie unter: Kirchensteuer-wirkt.de

Bürozeiten: Pfarrbüro Montag 15.00 – 17.00 Uhr, Pfarrer Stock nach Vereinbarung (Tel. 02627/598).

Evangelische Kantorei Bad Ems tritt mit Motette und Kantaten in den Kirchen auf

Eine Abendmusik gestaltet die evangelische Kantorei Bad Ems in Kördorf am Samstag, 1. November um 18 Uhr sowie in Braubach in der Markuskirche am Sonntag, 2. November um 17 Uhr. „Nach dir, Herr, verlangst mich“ ist sie überschrieben. Zu Gehör kommen Werke des Bach-Sohnes Johann Christoph Friedrich Bach, dem sogenannten „Bückeburger Bach“, von Felix Mendelssohn-Bartholdy und von Johann Sebastian Bach.

Mit der Motette „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ greift der dritte der vier komponierenden Bach-Söhne auf das bekannte Lied zurück, dass auch heute noch einen festen Platz im evangelischen Gesangbuch einnimmt.

Als besondere Referenz an seinen Vater verwendet er den Choralatz, den dieser für seine gleichnamige Kantate komponierte. Von Felix Mendelssohn erklingt die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, mit der er in seiner frühen Schaffensphase versucht, die Gattung der Kantate in die Zeit der Frühromantik zu übertragen.

Schließlich ist Johann Sebastian Bach mit einer früh entstandenen Kantate „Nach dir, Herr, verlangst mich“ vertreten, die im Unterschied zu seinen späteren Kantaten dem Chor einen größeren Anteil am musikalischen Geschehen überlässt.

Begleitet wird die Kantorei von dem auf Originalinstrumenten spielenden Ensemble „Cappella Confluentes“ aus Koblenz, sowie Martin Samrock an der Truhenorgel.

Die Leitung hat Dekanatskantor Ingo Thrun.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte zur Deckung der Kosten gebeten.



Samstag, 01. November 2025, 18.00 Uhr
ev. Kirche Kördorf

Sonntag, 02. November 2025, 17.00 Uhr
ev. Markuskirche Braubach

Abendmusiken im ev. Dekanat Nassauer Land

Nach dir, Herr, verlangst mich



Werke von
J.S. Bach, J.Ch.F. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy u.a.

Mitwirkende:

Cappella Confluentes Koblenz

Martin Samrock, Klingelbach

Evangelische Kantorei Bad Ems
Ingo Thrun, Leitung

Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Kollekte zur Deckung der Kosten gebeten.

■ Ev. Kirchengemeinde Dachsenhausen-Niederbachheim

Telefon Pfarrbüro: 06776/333
email:Kirchengemeinde.Dachsenhausen@ekhn.de,
Astridt.Westphal@gmx.de

Bürozeiten Karin Dany-Lenz:

Di.: 09:00 – 12:00 Uhr, Do.: 09:00 – 12:00 Uhr, Fr.: 09:00 – 10:00 Uhr

Sonntag, 26.10.2025

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Niederbachheim mit Heidi Jung

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum:

10:15 Uhr GD Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden in der Johanniskirche Nassau mit Pfarrerin Mariesophie Magnusson
10:15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Nassau
17:00 Uhr Gottesdienst in Hömberg mit Pfarrer Fischbach
18:30 Uhr Gottesdienst in Dausenau mit Pfarrer Fischbach
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Dornholzhausen mit Pfarrerin Silke Funk
18:00 Uhr Gottesdienst in Singhofen mit Herrn Kalle Naujoks
10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kördorf mit Pfarrerin Antje Dorn

Dienstag, 28.10.2025

14:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 31.10.2025

19:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag für alle der Nachbarschaft in der Kirche in Kördorf mit Pfarrerin Antje Dorn

Sonntag, 02.11.2025

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Dachsenhausen mit Martina Hausen

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum:

10:15 Uhr Gottesdienst im Versammlungsraum der Stiftung Scheuern mit Karl-Werner Köpper
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Dornholzhausen mit Pfarrerin Silke Funk
18:00 Uhr Abendliedergottesdienst in Geisig mit Pfarrerin Silke Funk
10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kördorf mit Pfarrerin Antje Dorn
18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Obernhof mit Pfarrerin Antje Dorn

■ Jehovas Zeugen im Raum Loreley / Braubach

Sie sind herzlich eingeladen unsere öffentlichen Gottesdienste unverbindlich zu besuchen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. Das Programm wird zeitgleich per Video- und Telefonkonferenz übertragen. Zugangsdaten zur Videokonferenz bekommen Sie gerne auf Anfrage, unter der jeweiligen Kontakttelefonnummer.

Termine Gottesdienste:

Gemeinde Weisel

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen: Glück-Auf-Str. 4, 56348 Weisel
Tel.: 06774/8285

Sonntag, 26. Oktober 2025, 10:00 Uhr bis 11:45 Uhr:

Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet: „Wie kann ich starke und dauerhafte Freundschaften aufbauen?“
Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr:

Gottesdienst

Gemeinde Lahnstein für Raum Braubach

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen: Am Breitenborn 1, 56130 Bad Ems
Tel.: 02603/13015

Sonntag, 26. Oktober 2025, 13:00 Uhr bis 14:45 Uhr:

Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet: „Auf den Gott allen Trostes vertrauen“

Dienstag, 28. Oktober 2025, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr:

Gottesdienst

Wünschen Sie persönlichen Kontakt zu Jehovas Zeugen?

Sie haben die Möglichkeit Fragen zur Bibel zu stellen oder unseren kostenlosen, interaktiven Bibelkurs auszuprobieren. Wenden Sie sich dazu gerne an oben genannte Telefon-

nummern oder füllen Sie das Kontaktformular auf der Website www.jw.org aus. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads finden Sie ebenfalls auf der oben genannten Internetseite.

■ Nachbarschaft Evangelisch rund um die Loreley



mit den Kirchengemeinden Bornich, Gesamtkirchengemeinde Loreley, Kaub/Lorch, Nochern-St. Goarshausen und Weisel-Dörscheid
evangelischmittelrhein.de
Gottesdienste:

Sonntag, 26.10.2025

10:30 Uhr Bornich mit Taufe, Pfrin. Ayla Rehn
11:00 Uhr Weisel mit Abendmahl, Prädikantin Gaby Steeg

11:15 Uhr Lierschied mit Taufe des Kindes Amalia Perabo, Prädikantin Martina Hausen

Donnerstag, 30.10.2025

14:00 Uhr Trauergottesdienst für Pfarrer Olaf Becher in der Evang.Kirche Kaub; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Kaub.

Reformationstag, Freitag 31.10.2025

Der Reformationsgottesdienst findet um 19:00 Uhr in der Evangelischen Nikodemuskirche in St. Goarshausen statt, mit dem „Ensemble der Ev. Kantorei St. Goarshausen“ und Pfrin. Yvonne Fischer.

evangelischmittelrhein.de/Aktuelles/Gottesdienste/

Veranstaltungen:

Montag, 27.10.2025

19:00 Uhr Lierschied, Probe des Frauen- u. Kirchenchores im Rathaus

Dienstag, 28.10.2025

19:30 Uhr Bornich, Probe Posaunenchor

Mittwoch, 29.10.2025

15:00 Uhr Weisel, Gemeindehaus - gemeinsames Kaffeetrinken
19:30 Uhr Nochern, Probe des Frauen- u. Kirchenchores im Gasthaus Erholung

Donnerstag, 30.10.2025

19:00 Uhr Lierschied, Probe des Posaunenchores im Rathaus

Krippenspiel am 24.12.2025 in der Ev. Nikodemuskirche St. Goarshausen

Auch in diesem Jahr möchten wir gerne wieder ein Krippenspiel aufführen. Alle, die Interesse haben, dabei mitzuwirken, können sich melden unter: 0176 64409099 (Whats-App Krippengruppe aus 2024) oder per Mail an: chris-koelsch-rein@gmx.de

Wir freuen uns auf euch!

Hochzeitsjubiläum in der Region Loreley?

Sie wünschen Besuch, Andacht oder Gottesdienst zu Ihrem Hochzeitsjubiläum? Gerne! Bitte melden Sie sich unter: 0175 5578236 oder per Email: mareike.mauch@ekhn.de bei Pfarrerin Mareike Mauch

0155 60718908 oder per E-Mail: ayla.rehn@ekhn.de bei Pfarrerin Ayla Rehn

Pfarrer*innen für: Bornich, Kaub (mit Lorch und Sauerthal), GKG Loreley, Nochern-St.Goarshausen (mit Auel/Dahlheim,Kestert/

Prath,Lierschied,Lykershausen und Weyer)

sowie Weisel-Dörscheid (mit Ransel und Wollmerschied:

Pfrin. Mareike Mauch, 06771 - 7332, mareike.mauch@ekhn.de, Handy: 0175 5578236

Pfrin. Ayla Rehn, 06771 - 94033, ayla.rehn@ekhn.de, Handy: 0155 60718908

Bestattungs-Telefon für die Gemeinden Weisel-Dörscheid, Kaub/Lorch: Pfarrer

Harald Peter Fischer Tel.: 02604 - 4076

Ansprechpartner*innen:

Pfarrämter und Gemeindehäuser

Bornich und GKG Loreley:

Ulrike Schmidt, 06771 - 7332

Rathausstr. 18, 56348 Bornich

kirchengemeinde.bornich@ekhn.de

Di + Fr. 10.00 - 11.00 und nach Vereinbarung

Kaub:

Martina Perscheid, 06774-219

Schulstraße 27, 56349 Kaub
kirchengemeinde.kaub@ekhn.de
Mo. 9:00–12:00; Do. 9:00–12:00 und 14:00–16:00

Nochern:

Sonja Thiel, 06771-2662
Oberdorfstraße 21, 56357 Nochern
kirchengemeinde.nochern@ekhn.de

Mi 09:00 - 12:00

Das Pfarrbüro ist am 22.10.2025 und 29.10.2025 geschlossen.

St. Goarshausen:

Anneliese Hempelt, 06771-94033
Dolkstr. 15, 56346 St. Goarshausen
kirchengemeinde.st.goarshausen@ekhn.de
Mi.: 8:30 - 12:30, Fr.: 8:30 - 13:00,

Weisel-Dörscheid:

Regina Lenz, 06774 - 426
Kirchgasse 6, 56348 Weisel
kirchengemeinde.weisel@ekhn.de
Mi.: 10:00 –11:00

■ Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn**Gottesdienste****Freitag, 24. Oktober**

OL St. Martin: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
OL Pro Seniore: 16.00 Uhr Wortgottesdienst im Speisesaal

Sonntag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionstag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

OL St. Martin: 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Jahramt Anton Reinelt, Amt für Jürgen Zakowski, Amt nach Meinung
OL St. Martin: 18.00 Uhr Abschluss der Rosenkranzandachten
NL St. Barbara: 11.00 Uhr Eucharistiefeier im Anschluss an die Eucharistiefeier Kirchcafé

Montag, 27. Oktober

OL St. Martin: 18.00 Uhr Eucharistiefeier der Kolpingfamilien Rhein-Lahn anlässlich der Kolpingversammlung
OL Lahnhöhe: 19.00 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 28. Oktober

OL AZ St. Martin: 16.00 Uhr Eucharistiefeier
B Hl. Geist: 07.30 Uhr Frühschicht / Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Oktober

OL Krankenhaus: 09.30 Uhr Eucharistiefeier
NL St. Barbara: 17.00 Uhr Rosenkranzandacht der Kolpingfrauen St. Barbara

Freitag, 31. Oktober

OL St. Martin: 08.30 Uhr Eucharistiefeier - Gedenken für die im Monat Oktober Verstorbenen aus den Kirchorten Niederlahnstein, Oberlahnstein und Braubach
NL St. Barbara: 18.00 Uhr Abendlob
B Dachsenhausen: 16.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus, Amt für Klaus Eulberg und verstorbene Angehörige der Familie Eulberg

Samstag, 01. November - Allerheiligen

Kollekte für die Pfarrgemeinde

OL St. Martin: 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Gerhard Krybus und Schwieger- sohn Leo Michalak, Familie Rowein, Götz, Wittmann, Kuhn und Mayer.
OL St. Martin: 14.30 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in der Braubacherstraße
NL Allerheiligenberg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Barbarachor, anschl. Gräbersegnung auf dem neuen Friedhof, Amt zu Ehren aller Heiligen, verstorbene Mitglieder des Förderkreis Allerheiligenberg
NL Alter Friedhof: 14.00 Uhr Gräbersegnung auf dem alten Friedhof

Sonntag, 02. November - Allerseelen

Kollekte für die Pfarrgemeinde

OL AZ St. Martin: 10.30 Uhr Wortgottesdienst
OL St. Martin: 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Käthe Nienkämper
NL St. Barbara: 14.30 Uhr Startgottesdienst der Erstkommunionkindern,
B Hl. Geist: 09.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Braubach, anschließend Gräbersegnung auf dem Johannisfriedhof

Termine:**Dienstag, 28. Oktober**

B Pfarrzentrum: 19.30 Uhr Probe des Kirchenchores Cäcilia,
Donnerstag, 30. Oktober B KÖB Braubach: 16.00 Uhr Kath. Öffentliche Bücherei Heilig Geist: Buchausleihe

Adresse des Zentralen Pfarrbüros:

Zentrales Pfarrbüro St. Martin und St. Damian
Rhein-Lahn 56112 Lahnstein Pfarrgasse 6;
Telefon: 02621 628980;
Email: pfarrei@stmartin-stdamian.de
Alle Gottesdienste und Veranstaltung der gesamten Pfarrei können auf der Homepage nachgelesen werden: smartin-stdamian.de

Am Mittwoch, 29. Oktober sind das zentrale Pfarrbüro und das Pfarrbüro Bad Ems ganztags geschlossen!

■ Kath. Pfarrei Heilige Elisabeth von Schönau

56341 Kamp-Bornhofen, Kirchplatz 2
Tel. 06773-915120,
Mail: pfarrei@hl-elisabeth.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr: 9:00 - 12:00 Uhr,
Mo/Di/Mi/Do: 14:00 - 16:00 Uhr /
Homepage: www.hl-elisabeth.de

Dahlheim, Gemeinde St. Jakobus d. Ä.**Sonntag, 26.10.2025**

18:00 Uhr Heilige Messe / + Paul Stein und Eltern / ++ Ursula und Walter Adler und verstorbene Angehörige / + Josef Klein u. Eltern Agnes u. Eduard Klein / + Helma Unkelbach

Donnerstag, 30.10.2025

08:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 01.11.2025

14:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung

Espenschied, Gemeinde St. Nikolaus**Samstag, 01.11.2025**

16:00 Uhr Gräbersegnung, anschließend Heilige Messe

Filsen, Gemeinde St. Margaretha**Samstag, 25.10.2025**

17:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 01.11.2025

09:30 Uhr Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung

Kamp-Bornhofen, Gemeinde St. Nikolaus**Samstag, 01.11.2025**

14:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung

Kaub, Gemeinde Nikolaus**Samstag, 25.10.2025**

17:00 Uhr Heilige Messe

Kestert, Gemeinde St. Georg**Sonntag, 26.10.2025**

09:30 Uhr Heilige Messe / Sechswochenamt für Rosel Schwarz, Kunibert Schwarz, Franz und Johanna Braun, Christian und Gertrud Lauer

Samstag, 01.11.2025

14:00 Uhr Heilige Messe, anschl. Gräbersegnung

Lykershausen, Gemeinde St. Johannes**Samstag, 01.11.2025**

15:45 Uhr Gräbersegnung

Nastätten, Gemeinde St. Peter und Paul**Sonntag, 26.10.2025**

09:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 02.11.2025

09:30 Uhr Heilige Messe, im Anschluss Kirchen-Café / ++ für die Verstorbenen des ehemaligen Katholischen Kirchenchores Nastätten-Holzhausen / ++ Familien Herrmann, Hoffmann, Erdmann, Auer und Krüger

Osterspai, Gemeinde St. Martin**Donnerstag, 30.10.2025**

17:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 01.11.2025

10:45 Uhr Heilige Messe mit anschließender Gräbersegnung / ++ Für die Verstorbenen des Jahrgangs 1944-1945

Prath, Gemeinde St. Goar**Samstag, 25.10.2025**

18:45 Uhr Heilige Messe / ++ Eheleute Hedwig und Ernst Litz

Mittwoch, 29.10.2025

08:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 01.11.2025

09:30 Uhr Heilige Messe, anschließend Gräbersegnung

Strüth, Gemeinde St. Florin**Sonntag, 26.10.2025**

11:15 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28.10.2025

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Mittwoch, 29.10.2025

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Donnerstag, 30.10.2025

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Sonntag, 02.11.2025

11:15 Uhr Heilige Messe, anschl. Gräbersegnung / ++ Für die Verstorbenen der Familien Sobotta und Jezussek

Wellmich, Gemeinde St. Martin Wellmich**Samstag, 01.11.2025**

15:45 Uhr Gräbersegnung

Kloster Bornhofen**Sonntag, 26.10.2025**

09:30 Uhr Beginn Feuerwehrowallfahrt an Kapelle Salve

10:00 Uhr Heilige Messe - Feuerwehrowallfahrt / In besonderer Meinung

Montag, 27.10.2025

07:30 Uhr Heilige Messe mit Laudes, nach Meinung / Hildegard Barbara Rausch und lebende und verstorbene Angehörige

Dienstag, 28.10.2025

08:30 Uhr Heilige Messe / + Mario Sauer

Freitag, 31.10.2025

08:30 Uhr Heilige Messe / Danke für die erhaltenen Gnaden

Sonntag, 02.11.2025

11:15 Uhr Heilige Messe / für die Menschen, die Gott noch nicht gefunden haben

Aus unserer Pfarrei verstarben

Frau Eva Margarete Kern aus Osterspai, Herr Werner Bode aus Osterspai, Frau Marie-Luise Volk aus Dörscheid, Herr Jakob Werner Nick aus Nastätten. Der Herr schenke ihnen ihren Frieden.

Termine**Filsen****Montag, 27.10.2025**

14:30 Uhr Rollatorkurs

15:30 Uhr Bewegungstreff für Seniorinnen und Senioren

Kestert**Dienstag, 28.10.2025**

17:30 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 30.10.2025

15:00 Uhr KEB - Fit bleiben im Alter

Osterspai**Montag, 27.10.2025**

15:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung KB, FI, OS

Dienstag, 28.10.2025

19:30 Uhr Probe des Kirchenchores, anschließend gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 29.10.2025

15:00 Uhr Tanzkreis Flotte Sohle

17:30 Uhr Entspannen mit Yoga

Donnerstag, 30.10.2025

09:00 Uhr KEB - Funktionelles Ganzkörpertraining

Wellmich**Montag, 27.10.2025**

15:00 Uhr Seniorensport Bewegungsgruppe

Öffnungszeiten der Kontaktstellen

Strüth: 12:30 - 14:00 Uhr letzter Dienstag/Monat

Nastätten: 14:30 - 15:30 Uhr letzter Dienstag/Monat

Dahlheim: 16:00 - 17:00 Uhr letzter Dienstag/Monat

Filsen: 13:00 - 14:00 Uhr letzter Mittwoch/Monat

Osterspai: 16:30 - 17:30 Uhr letzter Donnerstag/Monat

Zentrales Pfarrbüro: Mo/Di/Do/Fr: 9:00 - 12:00 Uhr, Mo/Di/Mi/Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Schenkeladen Nastätten: Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 12:00 Uhr, Poststraße 6

Kleiderkammer St. Goarshausen: Di (gerade Kalenderwoche) 14-tägig,

16:00 - 18:00 Uhr, Dolkstraße 19

Bitte beachten Sie, dass zurzeit die Kleiderkammer keine Kapazitäten hat, Dinge anzunehmen.

Fahrradwerkstatt St. Goarshausen: Di 16:00 - 18:30 Uhr, Rheinstraße 38

Katholische Öffentliche Büchereien

Kestert: bis auf Weiteres geschlossen

Kamp-Bornhofen Di 16:30 - 18:00 Uhr,

E-Mail: koeb.kamp-bornhofen@gmx.de

App fürs Handy: „Bibkat“ über den Appstore

Filsen: Mi 16:30 - 18:00 Uhr,

Tel. 06773 9156292

E-Mail koe.buecherei.filsen@web.de

Schöнау: Mi 16:30 - 18:00 und So 12:00 - 13:00 Uhr

E-Mail buecherei.schoenau@web.de

AUS DEN SPORTVEREINEN

DÖRSCHIED

■ SG Dörscheid

Herbstwanderung

Für unsere diesjährige Herbstwanderung haben wir uns nur knapp hinter die Landesgrenze nach Lorch aufgemacht, um einen der schönen Wisper Trails gemeinsam zu erwandern. Die abwechslungsreiche Strecke des ‚In Vino Veritas‘ mit einer Länge von knapp 10 km lässt sich in gut drei Stunden erlaufen. An manchen Stellen entlang der mittlerweile geernteten Weinberge geht es recht steil bergauf, aber man wird immer wieder mit grandiosen Ausblicken auf das Rheintal belohnt. Gerade in dieser Jahreszeit sind auch die Waldpassen des Wanderwegs mit ihrer Farbenpracht ein echter Hingucker.





Am frühen Abend kamen weitere Vereinsmitglieder zum gemütlichen Ausklang dazu. Im neuen Bistro ‚Rheinliebe‘ genossen wir ausgezeichnete Lorcher Weine und leckere Crossover-Gerichte der chinesischen Inhaberin und ihres Teams (‚China meets Rheingau‘). Wir saßen noch lange gesellig zusammen.

KAMP-BORNHOFEN

■ SC 1912 Kamp-Bornhofen e.V.

DOPPELHEIMSPIELTAG

RASENPLATZ
KAMP-BORNHOFEN

VS



FSV
Osterspai
Kamp-Bornhofen
II

26. OKTOBER 2025

12:15 Uhr



FC ROT-WEISS
KOBLENZ

Kreisliga B6

VS



FSV
Osterspai
Kamp-Bornhofen
I

26. OKTOBER 2025

14:30 Uhr



SV SPAY
1908 e.V.

Kreisliga A4

JSG Rhein-Taunus

B-Junioren/-Juniorinnen

Kreisklasse:

MSG Rhein-Taunus – MSG Arzheim 0:7 (0:3)

D-Junioren

Kreisklasse:

JSG Rhein-Taunus III - TuS Katzenelnbogen/Klingelnach II 5:2 (3:2)

Bezirksliga:

JFV Oberwesterwald - JSG Rhein-Taunus 0:2 (0:0)

E-Junioren

Kreisklasse:

JSG Rhein-Taunus III – VfL Bad Ems 0:14 (0:6)

JSG Rhein-Taunus - VfL Bad Ems II 18:0 (8)

KAUB

■ Sportgemeinschaft Kaub 1861 e.V.

Bewegung, Spaß und Abenteuer: Tag des Kinderturnens in Kaub

Am Freitag, 7. November 2025, lädt die Sportgemeinschaft Kaub 1861 e.V. gemeinsam mit der Stadt Kaub alle Kinder und Familien herzlich zum „Kinder Joy of Moving Tag des Kinderturnens“ in die Stadthalle Kaub ein. Ab 16 Uhr dreht sich alles um

Bewegung, Spiel und das gemeinsame Entdecken der Welt des Kinderturnens. Der bundesweite Aktionstag, initiiert vom Deutschen Turner-Bund und der Bewegungsinitiative „kinder Joy of Moving“, bietet Kindern die Möglichkeit, verschiedene Übungen auszuprobieren und spielerisch neue Bewegungsformen kennenzulernen. Das diesjährige Motto „Tierische Turn-Weltreise“ nimmt die Kinder mit auf eine fantasievolle Reise über alle Kontinente – mit tierischen Bewegungsaufgaben wie Springen, Robben oder Schlängeln. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Anmeldung erfolgt mit Name und Alter des Kindes entweder im Rathaus Kaub oder per E-Mail an stadt.kaub@t-online.de. Die Stadt Kaub und die Sportgemeinschaft 1861 e.V. freuen sich auf viele Kinder und einen erlebnisreichen Nachmittag in der Stadthalle!

Weitere Informationen gibt es unter www.kinderjoyofmoving.de.

OSTERSPAI

■ Verein für Leibesübungen (VfL) 1920 e.V. Osterspai

Tischtennisabteilung

VfL Osterspai I – TTF Obwerwesterwald II 3:7

Am letzten Wochenende konnte die erste Mannschaft des VfL keine Punkte einfahren. Eine deutliche Heimmiederlage gegen die starken Gäste von Oberwesterwald konnte nicht verhindert werden. Auf spielerisch hohem Niveau brachte man sieben Spiele bis in den fünften Satz, letztendlich konnte man sich aber nur zweimal durchsetzen. Zusammengefasst war es eine gerechte Niederlage, die noch einmal die Sinne auf die letzten zwei Spiele der Hinrunde schärfen soll.

Für Osterspai punkteten: Breitenbach/Runkel, Breitenbach, Clos

Vorschau für die kommenden Wochen:

Mi., 29.10.25	19:30	Pokal D	VfL Osterspai II - TV 1860 Nassau II
Sa., 01.11.25	19:00	BZL	TuS 1904 Himmighofen - VfL Osterspai
Sa., 01.11.25	19:00	2. KK	VfL Osterspai II - TuS Dausenau
Sa., 15.11.25	14:00	BZL	SF Nistertal 07 III - VfL Osterspai
Sa., 15.11.25	17:30	2. KK	TG Oberlahnstein - VfL Osterspai II

REICHENBERG

Der SV „Horrido“
Reichenberg 1912



lädt zum

Hubertusschießen
am 2. November ab 10.30 Uhr
auf dem KK-Stand ein.

Glücksschießen und -
würfeln
lecker Mittagessen
Glühwein & Kuchen

Ab 13.00 Uhr finden hier außerdem die Kreis-
meisterschaften Kleinkaliber, 50 Meter statt.

AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN

VERBANDSGEMEINDE

■ Initiative 55 plusminus

Präsenztermine

Nähere Infos und Anmeldung in der App www.lene-online.de, oder Tel. 06771 94974.

23. Oktober, Donnerstag, um **15:00 Uhr**, **Kreatives Gestalten mit Wolle**, mit Dagmar Knoth, Niederbachheim, Dorfgemeinschaftshaus.

27. Oktober, Montag, um **14:00 Uhr**, **Unbekannte Wanderwege** mit Anne Merg, **Berghausen Herzweg**, Start Feldscheune, ca. 6 km.

29. Oktober, Mittwoch, um **14:30 Uhr**, **Musik machen mit Freu(n)den**, mit G. Schade, im Gemeindehaus des Pfarrhauses Gemmerich.

29. Oktober, Mittwoch, um **17:00 Uhr**, **Malen mit Werner und Ingrid**, im Gemeindehaus des Pfarrhauses Gemmerich.

29. Oktober, Mittwoch, um **18:30 Uhr**, **Klangbad zur Entspannung und Selbsterfahrung**, im Ev. Gemeindehaus Rupperts- hofen, mit M. Y. Sänger.

03. November, Montag, um **17:30 Uhr**, **Dokumentarfilm „When I'm 67“ Gemeinschaftlich wohnen im Alter**, im Capitol Arthouse Kino Mainz (EINTRITT FREI).

04. November, Dienstag, um **09:30 Uhr**, **Frühstück für Senior*innen in Ruppertshofen**.

05. November, Mittwoch, um **19:00 Uhr**, **English Conversation, im Restaurant Asia-Dong-Nam** in 56377 Nassau, mit C. Hayn.

05. November, Mittwoch, um **19:00 Uhr**, **Spieleabend in Lahn- stein, Café-Fiduzit**, Hochstraße 44-46.

06. November, Donnerstag, um **15:00 Uhr**, **Kreatives Gestalten mit Wolle**, mit Dagmar Knoth, Niederbachheim, Dorfgemeinschaftshaus.

06. November, Donnerstag, um **17:00 Uhr**, **Alexa Sprachas- sistenten verstehen und nutzen** (Smart Home), Hybridverant- staltung, mit M. Simon, im Pfarrhaus Gemmerich, Brunnenstr. 6.

Online Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz.

Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App: www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per Email: info@i55plusminus.de

23. Oktober, Donnerstag, um **18:00 Uhr**, **LENe-App Benutzer- hinweise**, die App kennen und nutzen lernen.

28. Oktober, Dienstag, um **18:00 Uhr**, **Französisch Conversa- tion, höheres Niveau**, mit J. M. Stupka.

04. November, Dienstag, um **18:00 Uhr**, **Französisch Conversa- tion, mittleres Niveau**, mit J. M. Stupka.

06. November, Donnerstag, um **17:00 Uhr**, **Alexa Sprachassis- tenten verstehen und nutzen** (Smart Home), Hybridverant- staltung, mit M. Simon.

Mitmachbörse für soziale Kontakte

der Initiative 55plusminus (Wir stellen Kontakte her!) Besu- chen Sie unsere App unter www.Lene-online.de, oder Handy Lene-App, E-Mail: mitmachboerse@i55plusminus.de, Tel. **06771 9599939**.

Hier finden Sie unter der Rubrik „Handeln“ Suche/Biete Anzei- gen wie z. B. unter **Biete: Fahrdienste**, z. B. zum Einkaufen, Arztbesuche, etc.

Kreatives Gestalten mit Wolle



Am 09.10.2025 trafen sich erst- mals in Oberbachheim an Handarbeit interessierte „Strick- frauen“. Frau Dagmar Knoth, die Projektleiterin war für den Anfang sehr zufrieden.

Alle hatten großen Spaß. Man hat beschlossen, das Treffen alle 14 Tage zu wiederholen, d. h. die nächsten Termine sind am 23.10.2025 und 06.11.2025 um 15:00 Uhr im Dorfgemein- schaftshaus. Frau Knoth vermit-

telt verschiedene Handarbeitstechniken. Eigene Ideen können auch gerne eingebracht werden.

Wir würden uns freuen, noch weitere Interessierte beim nächsten Treffen begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich gerne an per Mail: info@i55plusminus.de, oder kommen Sie einfach zu dem Treffen.

BORNICH

■ Familienzentrum Bornich

Auf dem Weg in eine l(i)ebenswerte Zukunft

Am Montag, den **27.10.2025** um 09:30 Uhr: **Krabbelgruppe** im Kinderhaus Rappelkiste, Schulstraße 11

Am Montag, den **27.10.2025** um 15:00 Uhr: **Strick-Café** im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße

Am Mittwoch, den **29.10.2025** um 15:00 Uhr: **Sprachpatenun- terricht** Deutsch für unsere ausländischen Haushaltshilfen im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Am Donnerstag, den **30.10.2025** von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr: Öffnung der **Familienbücherei** im Gemeinderaum des Pfarr- hauses, Rathausstraße 18

Am Samstag, den **01.11.2025** um 10:00 Uhr: **1. Treffen der Kin- der** für das **Krippenspiel** und Verteilung der Rollen im Gemein- deraum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Mach mit, sei dabei!

Herzliche Einladung an alle Kinder, die in diesem Jahr wieder am Krippenspiel teilnehmen möchten. Wir beginnen am Sams- tag, dem 01.11.2025 um 10:00 Uhr mit der Vorstellung des Krip- penspiels und der Rollenvergabe.

„Wo und wie wollen wir im Alter wohnen?“ Thema in Bornich



„Wo und wie wollen wir im Alter wohnen?“ ist das Thema am 14.11.2025, um 14:00 Uhr in Bornich im Gemeinderaum des Pfarrhauses, im neuen Gesprächstreff. Das Thema bewegt die Menschen mit zunehmendem Alter.

Zum Start in eine offene Debatte wird die Referentin Stephanie Mansmann vom WohnPunkt RLP, Mainz, das Thema Wohnen

mit Teilhabe in einem Statement vorstellen. Ziel des Gesprächs ist, Informationen über Mögliches im Alter zu gewinnen und eigene Einsichten zu verstärken.

**Adventsfenster
in Bornich**

Jeden Tag im Dezember öffnet sich ein helles Fenster...

Der Förderverein ev. Kinderhaus Rappelkiste Bornich e.V. möchte auch in diesem Jahr, für alle Kinder und natürlich auch Erwachsenen, eine unvergessliche Adventszeit gestalten.

Dafür suchen wir Familien/Einzelpersonen aus Bornich, die sich bereit erklären, ein Adventsfenster an ihrem Haus, an einem ausgewählten Tag zu dekorieren. Es steht jedem frei, ob zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen oder nur das Fenster bestaunt wird.

Wichtig dabei ist, dass die Nummer in deinem Fenster erscheint.

Die Fenster sollen an dem jeweiligen Tag ab 17 Uhr und von dort an täglich bis zum 26. Dezember erleuchten.

Interesse? Dann melde Dich bitte bis zum 16.11.25 mit Namen, Adresse und Terminwunsch bei

fv-kinderhaus@t-online.de

oder
Theresa Hufnagel
Tel. 0171 – 204 4511

Den Terminplan mit Namen und Anschrift der Fenster findet ihr in den Bornicher Schaukästen, im Loreleyecho, in der Bäckerei Scholl und den sozialen Medien.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen und wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

■ Loreley-Touristik e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der Vereinsvorstand alle Mitglieder zur Versammlung am 17. November 2025, ab 19.00 Uhr in das Hotel Rheingraf nach Kamp-Bornhofen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Jahresrechnung 2024
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2024
6. Wahlen Kassenwart, Rechnungsprüfer
7. Änderung der Beitragsordnung
8. Touristische Aktivitäten, Ziele, BUGA
9. Verschiedenes

Interessierte Gäste sind ebenfalls herzlich zu der Versammlung eingeladen.

BRAUBACH

■ Braubacher Platt-Owend

Treffen

Unser gemütliches Treffen am Montag, dem 3. November 2025 muß leider verschoben werden.

Der Grund dafür sind die Betriebsferien in der Gaststätte „Goldener Schlüssel“.

Neuer Termin ist **Montag, der 17. November 2025**

Treffpunkt 17:30 Uhr

Musikalisch bereichert wird unser Platt - Owend durch die öffentliche Probe des Mandolinen – Orchesters.

■ Verkehrs- und Verschönerungsverein Braubach e.V.

Die „Exen“ beim Braubacher Winzerfestumzug

Auch in diesem Jahr waren die **Braubacher Ex-Majestäten** „Die Exen“ – bestehend aus ehemaligen Rosen- und Weinköniginnen, Prinzessinnen, Bacchus, Bacchantinnen und Mundschenken, wieder beim traditionellen **Winzerfestumzug** mit dabei.



Wie es gute Tradition ist, traf sich die Gruppe zunächst zum **Sektempfang im Braubacher Rathaus**, bevor es gemeinsam zur Zugaufstellung ging. Bei strahlender Stimmung zogen dreißig ehemalige Majestäten anschließend auf ihrem Planwagen und zu Fuß durch die Straßen und Gassen der Stadt, selbstverständlich begleitet vom **Braubacher Schunkellied**.



Nach dem Umzug ging es auf den **Festplatz vor die Bühne**, wo die „Exen“ gemeinsam mit den aktuellen Hoheiten und der Bürgerwehr die Gäste begrüßten und den Nachmittag bei Wein, Musik und vielen netten Gesprächen ausklingen ließen.

Die Teilnahme im nächsten Jahr ist natürlich schon fest eingepplant – denn für die „Exen“ ist der Winzerfestumzug jedes Jahr ein echtes Highlight und ein Stück gelebte Braubacher Tradition.

DACHSENHAUSEN

■ Förderverein Kindergarten Bimmelbahn e.V.

Wahl des Vorstandes des Fördervereins Kindergarten Bimmelbahn e.V.

Im Rahmen der ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Kindergarten Bimmelbahn e.V. fand die Wahl des Vorstandes statt. Jeweils nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Vorstellung der zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten wurde die Wahl ordnungsgemäß gemäß der Vereinssatzung durchgeführt. Folgende Personen wurden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzende/r: Fabian Leibundgut
 2. Vorsitzende/r: Albert Rowein
- Kassenwart/in: Sonja Bähr



Alle Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Der neu gewählte Vorstand wird seine Arbeit mit dem Ziel fortsetzen, die pädagogische Arbeit des Kindergartens Bimmelbahn aktiv zu unterstützen und durch Spenden sowie Aktionen zusätzliche Mittel für Projekte, Ausflüge und Materialien bereitzustellen.

Der Verein dankt dem bisherigen Vorstand herzlich für sein Engagement und die geleistete Arbeit.

Wir freuen uns auf ein aktives Vereinsjahr und viele Unterstützerinnen und Unterstützer, die Lust haben, mitanzupacken oder Ideen einzubringen!

■ Frauenchor Dachsenhausen e.V.

Chorreise

Fortsetzung des Berichtes vom 17.10.2025

Wegen des regnerischen Wetters waren alle einverstanden, das Besichtigungsprogramm in Coburg zu verkürzen und auf eigene Faust etwas zu unternehmen. Da am Abend das Konzert mit dem gemischten Chor „InJoy“ aus Lichtenfels stattfand, ging es schon etwas früher zurück ins Hotel, damit sich die Sängerinnen auf den Auftritt vorbereiten konnten.

Nach einem kurzen Einsingen konnte das Konzert um 18 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Schwürbitz beginnen. InJoy gestaltete den ersten Teil des Programms unter anderem mit „Tage wie diese“ und „Amazing grace“ oder dem afrikanischen „Obwisana“. Nach dem gemeinsamen „Conquest of paradise“, brachte der Frauenchor im zweiten Teil des Konzerts Lieder wie „O Herr, welch ein Morgen“, „May it be“, „Lied der Maria Magdalena“ oder „Down by the riverside“ dem Publikum zu Gehör. Das Publikum spendete begeistert Applaus und verlangte nach einer Zugabe, die auch mit „Yakanaka“ gerne gegeben wurde. Die beiden Chöre verabschiedeten sich mit dem gemeinsamen „Neigen sich die Stunden“ von den Zuhörern. Im Anschluss ging die Fahrt wieder ins Hotel zum Abendessen, an dem auch einige Sänger/innen von InJoy teilnahmen.

Auch an diesem Abend hatte Hotelchefin Simone wieder eine Überraschung für ihre Gäste parat.

Biergott Gabrinus, mit seiner weiblichen Begleitung, machte dem Frauenchor aus Dachsenhausen seine Aufwartung. Er versetzte mit seiner humorvollen Rede, die sehr an einen Karnevals-vortrag erinnerte, alle in Erstaunen. Er erzählte nicht nur von

sich, sondern wusste auch sehr viel aktuelles Geschehen von den Anwesenden, das viele Lacher hervorrief.

Am nächsten Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Simone bekam vom Chor noch ein kleines Abschiedsgeschenk für ihre Gastfreundlichkeit, die man bis dahin so noch nie erlebt hatte.

Noch lange winkte sie dem Bus hinterher.

Auf der Rückfahrt machte Thomas noch einen Abstecher nach Würzburg. Dort gab es die Möglichkeit die Residenz der Fürstbischöfe anzuschauen. Die prächtige Hofkirche und der wunderschöne Park waren wirklich sehenswert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Würzburger Hofbräukeller ging die Fahrt in Richtung Heimat.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser wunderschönen Chorreise beigetragen haben.

DAHLHEIM

■ Gesangverein „Cäcilia“, Dahlheim 1879 e. V.

Eine Ära geht zu Ende - Chorleiter Franz-Rudolf Stein feierlich verabschiedet

Nach mehr als 11 Jahren an der Spitze des gemischten Chores Cäcilia Dahlheim wurde Chorleiter Franz-Rudolf Stein am 04.10.2025 im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins feierlich verabschiedet. Zahlreiche Sängerinnen und Sänger, Weggefährten und Gäste waren gekommen, um dem beliebten Musiker für sein jahrzehntelanges Engagement zu danken.



Unter Steins Leitung entwickelte sich der Chor zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Dahlheim. Mit seiner Leidenschaft für Musik, seinem feinen Gespür für Klang und seinem unermüdlichen Einsatz prägte er den Chor weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus. Ein Höhepunkt seiner Amtszeit war ohne Zweifel die erfolgreiche Teilnahme an den Wertungssingen, bei denen er den Chor zum Titel des Meisterchors führte – ein Meilenstein,

der sowohl musikalisch als auch gemeinschaftlich als Krönung seiner Arbeit gilt.

Der Abend begann mit vom Chor, unter neuer Leitung von Falko Hönisch, dargebrachten Liedern, die sich der scheidende Chorleiter gewünscht hatte. Zwischen den Musikbeiträgen blickte man auf die gemeinsame Zeit zurück. Immer wieder wurde deutlich, wie sehr Stein nicht nur als Dirigent, sondern auch als Mentor und Freund geschätzt wurde.

In ihren Ansprachen würdigten sowohl die damalige 1. Vorsitzende Sandra Monschauer, die einst mit großem Engagement dafür gekämpft hatte, Franz-Rudolf Stein als Chorleiter für den Verein zu gewinnen, als auch der heutige Vorsitzende Holger Monschauer das Wirken des scheidenden Dirigenten. Beide erinnerten in bewegenden Worten und mit humorvollen Anekdoten an gemeinsame Proben, Konzertreisen und besondere Erlebnisse, die den Chor und seinen Leiter über viele Jahre verbanden. Dabei wurde deutlich, wie viel Herzblut, Geduld und musikalische Leidenschaft Stein in seine Arbeit eingebracht hat – und wie sehr er das Chorleben geprägt hat.

In seiner Abschiedsrede zeigte sich Stein sichtlich bewegt. Musik verbindet Menschen – und das durfte ich in all den Jahren immer wieder erleben. Ich bin dankbar für jede Probe, jedes Konzert und jeden Menschen, der diesen Weg mit mir gegangen ist. Ich bleibe ein „Dahlheimer“.

Als Zeichen des Dankes überreichte der Chor einen Abschiedsgeschenk und zeigte Fotos aus den gemeinsamen Jahren. Die Gäste verabschiedeten den Dirigenten mit minutenlangem Applaus – und einem letzten gemeinsamen Lied „Niemals geht man so ganz“ das sichtlich unter die Haut ging.

KAMP-BORNHOFEN

■ Freundeskreis der Franziskaner im Wallfahrtskloster Bornhofen e.V.

Ausstellung „Jahr der Oase“ endet



Zum Ende Oktober wird die Ausstellung 2025 im Wallfahrtskloster Bornhofen aufgelöst. Die Palmen aus der „Oase“ suchen ein neues zu Hause und fragen sich: „Und jetzt“

Gegen eine Spende ziehen sie gerne in einen anderen Garten ein.

Der Erlös geht direkt in unsere neue Ausstellung 2026 „Jahr des Herzens“

Bei Interesse bitte melden: Tel 06773 1347

Mail freundeskreis@wallfahrtskloster-bornhofen.de

■ Katholische öffentliche Bücherei

Herzliche Einladung

Tea Time

mit Teeverkostung

04. November 2025
16:30 - 18:00 Uhr

kath. öffentliche
Bücherei

Erzbischof-Roos-Str. 2
56341 Kamp-Bornhofen

Die begeisterte Teekräuterkennerin Doris Nürnberger organisiert in der Bücherei eine inspirierende Verkostung. Sie reicht verschiedene Teesorten zum Probieren und die Gelegenheit, ihre Aromen, Geschmacksrichtungen und Qualitäten zu testen. Die Bibliothek ist ein schöner Treffpunkt und gut erreichbar – daher eignet sich die Teeverkostung und das Kennenlernen des Bücherangebots auch für Senioren!

Die wenigen Treppenstufen sind mit Geländer gut zu meistern, und die Bibliotheksmitarbeiter unterstützen auch gerne. Eine Toilette ist vor Ort.

Zur Ausleihe und passend zum Thema angeschafft wurden die Bücher, ‚Tea Time‘ von der erfolgreichen Krimi-Autorin Ingrid Noll, sowie ‚Teepalast‘ und ‚Teegarten‘, beide von der Bestseller-Autorin Elisabeth Herrmann.

Die bibkat-App ist eine kostenlose mobile Anwendung, die den Zugriff auf das Bücherangebot ermöglicht. Die Leser können Medien durchsuchen, reservieren und ihre Ausleihfrist verlängern. Falls bibkat noch nicht genutzt wird, steht Patricia Schladt gerne zur Verfügung und kann bei der Einrichtung sowie Erklärung der Handy-App behilflich sein.

Damit bietet die Kamper Bücherei eine lehrreiche und sicher unterhaltsame Herbstveranstaltung an.



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Wochenzeitung der VG Loreley auch im Internet
als ePaper online lesen unter: www.wittich.de/437

■ Möhnenclub 77 Helau Kamp-Bornhofen e.V.

Zum Oktobertreffen kamen mehr als 20 Möhnen auf Burg Liebenstein zusammen. Der Burgherr begrüßte die Möhnschar und wünschte einen schönen Spätnachmittag und Abend. Bei Essen und Trinken verbrachten die Möhnen ein paar gesellige Stunden. Es hatte sich sogar ein Gast aus Amerika eingefunden. Ein „echt Kämper Mädchen“ auf Heimaturlaub, die es sichtbar genoss, mal wieder unter so vielen Kämper Frauen zu sein und in Erinnerungen zu schweifen.



Da der Burgherr und seine Frau, unsere Möhnschwester Anita, Ende des Monats endgültig für immer ihr Restaurant schließen, genossen alle Anwesenden den Aufenthalt in der Burg besonders, zumal noch nicht bekannt ist, ob, wann und wie sich die Tore zu Burg Liebenstein wieder öffnen werden. Als Wahrzeichen von Kamp fühlen sich die Möhnenmitglieder den altehrwürdigen Mauern verbunden.



Ab 11.11.2025 heißt es wieder „Helau“. Um 17:11 Uhr treffen sich die Möhnschwester im Hotel Rheingraf in Kamp-Bornhofen zum Schnitzelbuffet. Mit gutem Essen, Spiel und Spaß soll die närrische Zeit eingeläutet werden. Unser Wirt Uwe wird uns wieder mit dem beliebten Bingospiel unterhalten. Schöne Gewinne winken. Natürlich sind auch Gäste ganz herzlich willkommen, um ein paar unterhaltsame Stunden mit dem Verein zu verbringen. Wer am Schnitzelbuffet teilnehmen will, unbedingt bei Christel Diesler, Tel.Nr. 1320, oder Katharina Breitbach, Tel. Nr. 1257 oder einem anderen Möhnenmitglied anmelden. Kosten für das Buffet betragen 19,90 €.

KAUB

■ Kauber Schiefer e.V.

Zum letzten Mal geöffnet

Am Samstag, 25.10.2025, von 14:00 - 17:00, ist das Kauber Dachschieferbergbaumuseum in der Metzgergasse 13 in Kaub zum letzten Mal in diesem Jahr regulär geöffnet.

Nutzen Sie diese Gelegenheit.

Es geht dann erst wieder weiter am 11. April 2026.

Gruppenführungen und bergbauliche Wanderungen sind aber jederzeit nach Absprache möglich.

Anfragen an +49 1742488215 oder info@kauberschiefer.de.

KESTERT

■ Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kestert e.V.

Genuss und Geselligkeit bei der Feuerwehr Kestert Förderverein lud zur Weinprobe mit der Loreley-Kellerei ein

Einen genussvollen und unterhaltsamen Abend erlebten die rund fünfzig Gäste, die der Einladung des Fördervereins der

Freiwilligen Feuerwehr Kestert zur diesjährigen Weinprobe gefolgt waren. Im festlich hergerichteten Gerätehaus der Feuerwehr drehte sich alles um die edlen Tropfen vom Mittelrhein - präsentiert von Felix Leonhardt von der Loreley-Kellerei in St. Goarshausen.

Leonhardt, der den traditionsreichen Familienbetrieb inzwischen in sechster Generation führt, verstand es hervorragend, seine Gäste nicht nur mit sechs ausgewählten Weinen, sondern auch mit interessanten und humorvollen Geschichten rund um den Weinbau am Mittelrhein zu begeistern.

In seiner kurzweiligen Präsentation nahm der gelernte Winzer die Teilnehmer mit auf eine kleine Zeitreise: Er berichtete anschaulich davon, wie sich der Weinbau in der Region über die Jahrzehnte verändert hat - von mühsamer Handarbeit in steilen Weinbergen bis hin zu den modernen Methoden, die heute im Einsatz sind.

Dabei wurde deutlich, welch großer Aufwand und wie viel Leidenschaft notwendig sind, um den beliebten Rebensaft herzustellen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Besucher konnten sich zwischendurch mit Hausmacher Wurst von der Metzgerei Bayer und Spundekäs stärken. Die deftige Vesper rundete die Weinprobe perfekt ab und sorgte für eine angenehme und gesellige Atmosphäre.



Organisiert wurde der Abend von Frank Buchenroth und Jens Güllering, die gemeinsam mit zahlreichen helfenden Händen aus der aktiven Einsatzabteilung und den Familien dafür sorgten, dass alle Teilnehmer einen tollen Abend hatten.

Der Förderverein zeigte sich hochzufrieden mit der Resonanz und dem gelungenen Verlauf der Veranstaltung. Ziel des Vereins ist es, durch Aktionen wie diese nicht nur die Kameradschaft zu fördern, sondern auch die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Kestert zu unterstützen. Wer gerne dem Verein beitreten möchte kann sich jederzeit bei den Mitgliedern melden.



Gute Stimmung bei der gut besuchten Weinprobe des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Kestert im dortigen Feuerwehrgerätehaus Felix Leonhardt (Mitte) von der Loreley-Kellerei bei der Begrüßung mit Frank Buchenroth (links) und Jens Güllering.
Fotos: Ralf Reuter und Sarah Güllering

Mit viel Weinwissen, guter Laune und zahlreichen anregenden Gesprächen klang der Abend in gemütlicher Runde aus - ganz im Sinne des Vereinsmottos: „Gemeinsam für unsere Feuerwehr - gemeinsam für Kestert.“

Der



MGV "1921,"
KESTERT
GEM. CHOR e.V.

lädt ein zum

Montags-Treff

am

03. November 2025

ab 14.30 Uhr

im Pfarrzentrum, Kirchstraße 30, Kestert

Wir freuen uns auf alle, die Lust haben
an netter Unterhaltung,
Handarbeiten, Spielen, Basteln...
am gemütlichen Zusammensein
bei Kaffee und Kuchen.
Kommen Sie einfach vorbei!



Der Vorstand

■ Rathaus- und Kulturverein Osterspai e.V.

Lesung Günther Salz zu Philip Schnorbach und Freiherr von Preuschen in Zeiten des Nationalsozialismus

Im Rahmen der Erwachsenenbildung hatte der Rathausverein Osterspai zu einer Buchlesung des Autors und Chronisten Günther Salz aus Engers eingeladen. Nach einer kurzen Einstimmung auf das Osterspai der 30iger Jahre mittels des Amateurfilmes von Altlehrer Kahl lauschten über 30 Interessierte gespannt den Ausführungen von Salz, der in fachlich versierter Weise zum Lebenslauf und den Verbindungen des Engerser Polizisten und Osterspaier Bürgers Philip Schnorbach berichtete.



Auszüge aus Interviews mit Zeitzeugen und Angehörigen sowie Auszüge aus dem Entnazifizierungsverfahren Ende der 1940iger Jahre verdeutlichten die Verwicklungen von Schnorbach mit dem Nationalsozialisten als „Horchposten“ der Gestapo in Koblenz.

Bezüglich Rudolf Freiherr von Preuschen informierte Salz darüber, dass dieser und seine Mutter Anfang der 1930iger Jahre die NSDAP und ihre Untergliederungen in Osterspai aufgebaut hatten. Als Landrat des unteren Westerwaldkreises musste sich von Preuschen ebenfalls einem Entnazifizierungsverfahren stellen. Während Schnorbach verurteilt wurde, entging von Preuschen 1950 der Verurteilung dadurch, dass er nur als „Minderbelasteter“ eingestuft wurde.

Insgesamt eine hochinteressante Veranstaltung, aus der jeder für sich eine Lehre für Gegenwart und Zukunft mitnehmen konnte. Denn nimmt man die Namen und die Orte einmal weg, waren die Ereignisse auf ganz Deutschland übertragbar.

■ Verkehrs- und Verschönerungsverein e.V.

Änderung Termin Mitgliederversammlung

Der Termin für die diesjährige Mitgliederversammlung wurde auf Freitag, den 05. Dezember 2025 um 18 Uhr ins Rathaus Osterspai verlegt. Eine weitere Ankündigung wird noch veröffentlicht.

ST. GOARSHAUSEN

■ Bürgerinitiative Heide

Aktiv für „Klar Schiff“ im Stadtteil Heide

Am Samstag pünktlich um 10 Uhr versammelten sich zehn Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil Heide am Kinderspielplatz ausgestattet mit Handschuhen, Eimern und Müllsäcken, um Müll einzusammeln. Schnell bildeten sich Gruppen: „Wir nehmen uns die Gemeindestraße bis zur Kreisstraße und den folgenden Wanderweg bis zur Heide vor!“ „Wir laufen Rheinstieg ab vom Sichtfenster oberhalb der Burg Katz bis zum Waldausgang.“ „Und wir nehmen uns die Straßen und Fußwege des Stadtteils vor!“

Nach ca. 1,5 Stunden waren die Arbeiten erledigt und der Müll in den Restmülltonnen der Teilnehmenden entsorgt. „Benutzte Papiertaschentücher gehören nicht einfach weggeworfen. Das gilt auch für Zigarettenschachteln oder andere Verpackungen. Irgendwann müsste es doch gelingen, dass die Zigarettensmoker ihre Kippen nicht auf der Straße austreten und „entsorgen“, so einige Kommentare.

„Es wäre schön, wenn Hecken so zurückgeschnitten würden, dass sie nicht in die Fußwege und die Bürgersteige hineinragen.“

OSTERSPAI

■ Osterspaier Carnivals Club (OCC) e.V.

Kreatives Treffen der Wagenbauer für den Karneval 2026

Die Wagenbauer des OCC trafen sich am Freitag, 17.10.2025 zum offiziellen Auftakt der Bauphase für den Karnevalswagen 2026.

Erste Ideen wurden gesammelt und gebündelt. Neben der kreativen Ausarbeitung ging es beim Treffen auch um praktische Aspekte, wie zum Beispiel die Größe des Wagens, die Materialien und auch welche Sicherheitsvorgaben einzuhalten sind. Am Ende des Abends stand ein fertiger Plan.



Nach der Planung ging es zum gemütlichen Teil über

In den kommenden Wochen wird der Wagenbauunterstand zur zweiten Heimat der Wagenbauer werden. Gearbeitet wird meist am Wochenende bei guter Stimmung.

Wer Interesse hat, sich beim Wagenbau oder anderen Vorbereitungen für den Karneval 2026 zu engagieren, kann sich gern bei uns melden.

Auch die Regenwasserrinnen an den Straßen sollten immer mal wieder gereinigt werden.“, so zwei weiterführende Hinweise. „Im Frühjahr machen wir wieder eine Klar-Schiff-Aktion versprach man sich - nach dem gelungenen Abschluss.“

WEISEL

■ Verein der Freunde und Förderer des Kindergartens Weisel e.V.

Adventsfenster Weisel 2025

Wie bereits in den vergangenen Jahren, soll auch dieses Jahr in Weisel wieder durch Adventsfenster eine besinnliche Stimmung in der Vorweihnachtszeit geschaffen werden. Diese Adventsfenster sollen von der Straße einsehbar sein, mit einer Zahl versehen und ab dem jeweiligen Tag präsentiert werden. Die Adventsfenster sollen dann jeden Abend von 17-22 Uhr erleuchtet sein.

Interessierte, die sich an der Aktion beteiligen möchten, melden sich bitte mit dem gewünschten Datum und der Anschrift beim Elternausschuss des Kindergartens per E-Mail an elternausschuss@gemeinde-weisel.de. Optional gern auch mit dem Hinweis, ob ein lautes oder eher ruhiges Fenster gewünscht wird. Der Förderverein des Kindergartens würde sich sehr über Spenden aus Einnahmen der lauten Fenster freuen, um damit die wertvolle Arbeit des Kindergartens weiter nachhaltig unterstützen zu können.

ÜBERREGIONAL

■ Jubiläumskonzerte Vokalensemble Rhein-Lahn in Miehlen und Bad Ems

Das Vokalensemble Rhein-Lahn feiert sein 30jähriges Bestehen mit zwei Jubiläumskonzerten

am 26. Oktober im Bürgerhaus Miehlen und am 2. November im Marmorsaal Bad Ems.

Ob mit Chorgesang a cappella, mit Bandbegleitung oder mit Beiträgen von eigenen Solisten - unter dem Motto ‚Best Of

präsentiert der gemischte Chor unter der Leitung von Franz Rudolf Stein seine schönsten Melodien aus den letzten 30 Jahren. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm von klassischer Chormusik der Komponisten Rheinberger und Rossini über traditionelles Liedgut aus Finnland, Armenien und Schottland bis hin zu Rock-Pop-Klassikern wie „Major Tom“ von Peter Schilling, „Music“ von John Miles und „Bohemian Rhapsody“ von Queen.



Ebenfalls dabei sind die Solisten Sarah Pfaff, Anna Bayer und Marius Kaffine, die das Programm mit deutschen Schlagern und englischen Popsongs bereichern.

Beide Konzerte beginnen jeweils um 18.00 Uhr, der Einlass ist um 17.30 Uhr.

Die Karten kosten 16 €, ermäßigt 14 €; keine Sitzplatzreservierung.

Termine Jubiläumskonzerte 30 Jahre Vokalensemble Rhein-Lahn:

Sonntag, 26.10.2025 Bürgerhaus Miehlen Beginn: 18.00 Uhr

Sonntag, 02.11.2025 Marmorsaal Bad Ems Beginn: 18.00 Uhr

Vorverkauf für Miehlen:

Bäckerei Scholl; Freizeitbedarf Ott Nastätten

Vorverkauf für Bad Ems:

Schreibwaren Meckel

Ticketreservierung für beide Konzerte bei

Klaus Preißmann 06772/8196 oder klaus.preissmann@web.de und an der Abendkasse

PARTEIEN & WÄHLERGRUPPEN

VERBANDSGEMEINDE

■ CDU Verbandsgemeinde Loreley

Themen aus der Verbandsgemeinde Loreley nach Berlin bringen - Bürgersprechstunde mit MdB Josef Oster im Oktober



Welche Themen brennen den Menschen in der Verbandsgemeinde Loreley unter den Nägeln? Wo könnte die Politik nachhelfen? Der CDU-Bundestagsabgeordnete Josef Oster lädt Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Loreley zu seiner nächsten Sprechstunde am Mittwoch, 29. Oktober, ein.

Mit seinem Mandat im Bundestag hat Oster nicht nur den Auftrag angenommen, Politik in der Bundeshauptstadt zu machen,

sondern vor allem für die Menschen in seinem Wahlkreis. Deswegen freut er sich wieder auf viele Gespräche und Anregungen aus seiner Heimat.

Los geht es um 14 Uhr im Wahlkreisbüro, Clemensstraße 18, 56068 Koblenz.

Wer mit Josef Oster in Kontakt treten möchte, kann sich ab sofort unter Telefon

0261/91496636 oder via E-Mail josef.oster@bundestag.de einen Termin für diesen Tag buchen.

V. i. S. d. P. Markus Fischer

■ SPD-Gemeindeverband Loreley

SPD-Loreley gratuliert zu 20-Jahren Rheinsteig

Im Rahmen einer schönen Wanderung von Kestert nach Kamp-Bornhofen haben die Verbandsgemeinde und die Loreley Touristik GmbH „20 Jahre Rheinsteig“ gefeiert und gleichzeitig das Projekt „RHEINsteig ERLEBEN“ eingeweiht. Der Vorsitzende der SPD Loreley, Felix Gras, und Fraktionsmitglied Uwe Schwarz haben es sich nicht nehmen lassen, ihre Glückwünsche zu überbringen. „Der Rheinsteig ist in 20 Jahren zu einer Institution geworden! Allen Verantwortlichen, die dieses Projekt möglich gemacht haben und die bis heute dafür sorgen, dass es in dieser Art und Weise am Leben gehalten wird, gilt unser Dank! Ziel unseres politischen Handelns in der Zukunft muss es sein, diese Attraktion weiter zu stärken und als zentralen Touristenmagneten unserer Region zu erhalten!“, bilanziert Felix Gras.



Uwe Schwarz fügt hinzu: „Das Projekt ‚RHEINsteig ERLEBEN‘ zeigt: Wenn alle über Parteigrenzen hinweg an einem Strang ziehen, können wir unsere Region gemeinsam noch attraktiver machen. Ich bin überzeugt von der Idee und der Umsetzung und bin sicher, dass viele Menschen damit Freude haben werden!“ Die Landtagskandidatin der SPD, Adriana Kauth, bedankt sich ausdrücklich bei den politisch Verantwortlichen rund um Bürgermeister Mike Weiland: „Am Ende braucht es für ein solches Projekt viel Überzeugungskraft, Willen zum Ziel und Engagement. Aber ich finde, das Ergebnis spricht für sich! Ein starkes Signal aus der Region – auch in Richtung der BUGA 2029!“

V. i. S. d. P. Felix Gras

Landtagskandidatin Adriana Kauth und SPD Loreley überzeugen sich von Baufortschritt des Verwaltungsgebäudes

Lange wurde darum gerungen, ob das in die Jahre gekommene Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde in der Dolkstraße in St. Goarshausen saniert werden soll oder ob ein Neubau die bessere Option ist. Schlussendlich stand fest: An einem Neubau führt kein Weg vorbei!

Gemeinsam mit dem Vorstand des Gemeindeverbandes und der Fraktion der SPD Loreley hat sich Landtagskandidatin Adriana Kauth nun vom Baufortschritt überzeugen können. „Wirklich beeindruckend, wie schnell es hier vorangeht!“, freut sie sich mit Blick auf die Baustelle.



Fraktionsvorsitzender und Mitglied im Bauausschuss, Jens Michel, bestätigt das und ergänzt: „Leider gestaltet sich der Bau von öffentlichen Gebäuden bekanntermaßen häufig sehr schleppend, und nicht selten steigen die Kosten während des Bauprozesses enorm an. Das Verwaltungsgebäude ist da bisher überwiegend eine positive Ausnahme. Ich hoffe, das bleibt so, und die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung können schon sehr bald hierher umziehen.“ Gemeindevorstandsvorsitzender Felix Gras schließt sich dem an: „Der Fortschritt ist wirklich beeindruckend. Dafür wird aber auch viel getan – auf politischer Seite wie auch auf Seiten der Verwaltung. Wir werden uns zukünftig auf jeder politischen Ebene dafür einsetzen, den Bau solcher Gebäude möglichst einfach zu machen, um Verzögerungen und Kostensteigerungen zu vermeiden, wo es möglich ist.“ „Da hast du recht, dafür werde ich mich in Mainz einsetzen. Da müssen wir vorankommen!“, stimmt Adriana Kauth zu.

V. i. S. d. P. Felix Gras

BRAUBACH

Freie Bürgerliste e.V. (FBL)

Korrektur des Beitrages „Kommunale Wärmeplanung: FBL fordert Nutzung lokaler Energiepotenziale“

In unserem Beitrag hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Es gab eine Verwechslung mit den Einheiten zur Wärmemenge. Richtig muss es heißen: In der größten angedachten Ausbaustufe prognostiziert IfaS einen jährlichen Energiebedarf von rund 5,9 Gigawattstunden (GWh).

Auf Anfrage (durch IfaS – Anmerkung des Verfassers) erklärte die Ecobat Resources Braubach, dass aus dem Schmelzbetrieb bis zu 6,4 GWh Abwärme zur Verfügung gestellt werden könnten.

Die Aussage, dass der Stadtwald Braubach diese Energiemenge aus dem regenerativen, jährlichen Holzzuwachses, selbst bereitstellen könne, bleibt davon unberührt und behält ihre Richtigkeit.



Die baulichen Landmarken über der Stadt Braubach sind die Marksburg und die 3 Schornsteine der „Hütte“. Oft gefragt von Fremden wird nach der Funktion der 3 Schornsteine. Die erste – nicht immer ganz ernst gemeinte Antwort – das sind die Kamine der ehemaligen Weinbergsheizung! Das Thema Heizung und Nahwärmeversorgung bekommt nun im Zusammenhang mit der Kommunalen Wärmeplanung einen neuen und ernsthaften Hintergrund für die Stadt Braubach! Foto H. Scholl

Zudem möchte die FBL auf das **Zukunftsgespräch am 27. Oktober, 18 Uhr im Sitzungssaal der VG-Verwaltung in Braubach** hinweisen. Zum **Thema „Kommunale Wärmeplanung“** werden auch die Fachplaner des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) referieren.

V. i. S. d. P. Florian Gerkens

DACHSENHAUSEN

CDU-Ortsverein Dachsenhausen

Landtagskandidat Andreas Birtel besuchte Dachsenhausen

„Mir ist es wichtig, die Ortschaften, die ich im Landtag von Rheinland-Pfalz repräsentieren möchte, kennenzulernen, um im Landtag ihre Stimme sein zu können“ Mit diesen Worten begrüßte Andreas Birtel, der am 22. März 2026 im Wahlkreis 8 für die CDU antritt, den Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Mathias Schaefer.

Nach einem gemeinsamen Besuch des Krematoriums fuhren die beiden in den Ort.



Foto: Robin Scheid

Andreas Birtel zeigte sich beeindruckt von der regen Bautätigkeit im Ort. Er begrüßte sehr, dass die Ortsgemeinde Dachsenhausen mit dem Baugebiet Hinterscheid III neuen Wohnraum schafft.

Besonders gut gefiel ihm hierbei die Nähe des neuen Baugebietes zum Dorfplatz mit Wasserspielplatz, Sportgeräten, Bouleplatz und dem Mehrgenerationenraum.

Mathias Schaefer wies darauf hin, dass Wasserspielplatz,

Sportgeräte und die Ausstattung des Mehrgenerationenraums mit Förderung aus dem Leader-Programm der EU finanziert wurden und der Bouleplatz überwiegend in Eigenleistung erstellt wurde.

Mit Blick auf die Arbeiten in der Emserstraße sagte Andreas Birtel zu, dass er sich im Landtag für die Abschaffung der Ausbaubeiträge stark machen werde.

V. i. S. d. P. Mathias Schaefer

KAMP-BORNHOFEN

SPD-Fraktion im Gemeinderat Kamp-Bornhofen Landtagskandidatin Adriana Kauth und SPD-Fraktion beantworten Fragen

Im Rahmen ihrer Vorstellungstour durch die Verbandsgemeinde Loreley wird Landtagskandidatin Adriana Kauth am 29.10.2025 um 18:30 Uhr für eine Stunde im Mehrzweckraum des Bahnhofsgebäudes in Kamp-Bornhofen zu Gast sein. Nach einer kurzen Vorstellung besteht Gelegenheit für interessierte Bürgerinnen und Bürger, Fragen zu stellen und Anliegen mitzuteilen. Zudem besteht im Anschluss die Möglichkeit, mit Vertreterin-

nen und Vertretern der SPD-Fraktion im Gemeinderat sowie des Ortsvereins ins Gespräch zu kommen und Anregungen für die politische Arbeit zu geben.

Adriana Kauth, eine 28-jährige Erzieherin aus Lahnstein, ist die Kandidatin der SPD für den hiesigen Wahlkreis. Sie ist bereits Mitglied im Kreistag und motiviert, ab März nächsten Jahres die Nachfolge von Staatsminister a. D. Roger Lewentz, MdL, als Abgeordnete anzutreten. Er wird nach über 30 Jahren aus dem Landtag ausscheiden und freut sich, dass mit Adriana Kauth eine junge und kompetente Frau zur Wahl steht.



**■ SPD-Ortsverein Kamp-Bornhofen
BUGA in Bewegung**

SPD schlägt weitere Aufwertung des Rheinufers vor

In seiner jüngsten Sitzung beschlossen die Vorstandsmitglieder des SPD-Ortsvereins auf Vorschlag ihres Vorsitzenden Roger Lewentz, MdL eine weitere, erhebliche Aufwertung des Rheinufers in der gesamten Ortslage.



Sein, mit Ortsbürgermeister Frank Kalkofen abgestimmter Vorschlag, so Roger Lewentz, werte das jetzt schon bestehende große Naherholungsangebot des Leinpfades und der Rheinanlagen nochmals ganz erheblich auf. Er Sorge darüber hinaus für eine völlige Barrierefreiheit für den gesamten Leinpfad als Spazierweg, der dann auch für Nutzer von Rollatoren und Rollstühlen gut befahrbar sein wird. Schon in der Erarbeitung des SPD-Wahlprogramms hatte Ratsmitglied Uwe Vogt die Sanierung der insgesamt

rund 400 Meter langen, oberflächlich teilweise beschädigten Gehwegabschnitte mit einer neuen, glatten Wegedecke eingebracht.

Der Rheinufersbereich ist aber auch die örtliche ‚Bewegungsmeile‘ der Ortsgemeinde mit Sportplatz, Tennisplätzen, Soccer-Court, dem Welterbefeisbad und der Boule-Bahn.

Der Leinpfad wird sehr gern von Joggern genutzt und entlang der B42 führt der Radweg. Ebenfalls im Rahmen der Erarbeitung ihrer Wahlkampffideen hatte Ratsfrau und stellvertretende SPD-Vorsitzende Lene Lewentz die Aufstellung weiterer Ruhebänke und auch einiger Tische in Schattenbereichen unter Bäumen und der Aufstellung von Outdoor-Sportgeräten in den Rheinanlagen vorgeschlagen. Ein weiterer ‚Clou‘ könnte eine Benebelungsanlage mit kühler, befeuchteter Luft für ganz heiße Tage sein.



Fotos: Lewentz

‚Das alles soll jetzt unter dem von Roger Lewentz vorgeschlagenen Motto ‚Kamp-Bornhofen: BUGA in Bewegung‘ angegangen werden.‘, so die Sprecher der SPD-Gemeinderatsfraktion Theres Heilscher und Felix Gras. ‚Wir werden einen entsprechenden Antrag für den Rat vorlegen.‘ Wir verfügen heute schon über eine auch überörtlich sehr beliebte Flaniermeile entlang der gesamten Ortslage. Diese kann auch um eine Aufwertung der Spazierwege entlang der Bornhofer Klostermauer und des naturnahen Leinpfades bis fast zur Bopparder Fähre erweitert werden. Dann stehen rund 5 Kilometer als Rhein erlebenflächen zur Verfügung. ‚Und an vielen Stellen in der Gemeinde findet man eine sehr gute Gastronomie.‘ ist Roger Lewentz von der Attraktivität eines so aufgewerteten Rheinufers und vom zu erwartenden Besucherzuspruch nicht nur im BUGA-Jahr überzeugt. In diesem Zusammenhang verweisen Frank Kalkofen und Peter Wendling auch auf die Chance, gleichzeitig den Platz an der KD-Anlegestelle mit den 4 abgängigen Kastanienbäumen am historischen Kriegerdenkmal wieder ansprechend herzurichten. ‚Eine solche, weitere Investition in die Zukunft unserer Heimatgemeinde ist machbar.‘, Roger Lewentz verweist auf von ihm als Landtagsabgeordneter geführte Gespräche im Innenministerium, die eine Verwirklichung mit hoher Landesförderung erwartbar machen.

V. i. S. d. P. Roger Lewentz

KESTERT

■ CDU Kestert

Wahlkreiskandidat Andreas Birtel informiert sich über Radwegausbaupläne in Kestert

Andreas Birtel, Landtagskandidat der CDU für den Wahlkreis 8, hatte im Rahmen seiner „Tour durch die Loreley“ gemeinsam mit Frank Buchenroth (CDU) und weiteren Mitgliedern der CDU Kestert das Rhein-Vorland in Kestert besucht. Dabei hatte er sich über die geplanten Sanierungen und den Ausbau der Radwege informiert.



Birtel betonte, dass der Lückenschluss und Ausbau der Radwege von großer Bedeutung für den Tourismus, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger der Region seien. Er erklärte zudem, die BUGA 2029 biete eine große infrastrukturelle Chance für das Obere Mittelrheintal, und er hoffe, dass alle Bürgerinnen und Bürger die BUGA ebenso unterstützen würden wie er selbst.

Die BUGA 2029 wird dezentral entlang des Oberen Mittelrheintals zwischen Koblenz und Rüdesheim/Bingen stattfinden. Sie gilt als Jahrhundertprojekt für die Region: Mit einem Gesamtbudget von über 100 Millionen Euro sollen nicht nur attraktive Ausstellungsflächen entstehen, sondern auch nachhaltige Investitionen in Infrastruktur, Mobilität und Kulturlandschaft erfolgen. Im Fokus stehen neben touristischen Projekten auch Themen wie Klimaanpassung, Radwege-Ausbau, digitale Erlebbarkeit und Bürgerbeteiligung.

Frank Buchenroth bedankte sich ausdrücklich für das Interesse von Andreas Birtel an Kestert. Er unterstrich, wie wichtig es sei, dass auch kleinere Ortschaften in den Wahlkreisen und in den ländlichen Regionen regelmäßig Gehör finden und in politische Entscheidungen einbezogen werden.

Andreas Birtel setzt seine „Tour durch die Loreley“ und den Wahlkreis 8 fort und besucht dabei zahlreiche Orte in der Loreley-Region. Er betonte, dass er immer wieder gerne in die Region komme, da die Verbindung zwischen Tourismus, Infrastruktur und regionaler Entwicklung hier besonders deutlich werde. Die BUGA 2029 biete eine einmalige Gelegenheit, die gesamte Region nachhaltig zu stärken, neue Besucherinnen und Besucher anzuziehen und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner langfristig zu verbessern.

Birtel und Buchenroth waren sich einig, dass die BUGA 2029 eine große Chance für die Region sei und dass es wichtig sei, diese Chance gemeinsam zu nutzen, um die Region noch lebenswerter, attraktiver und zukunftsfähig zu gestalten.

V. i. S. d. P. Marcel Willig

SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

Anzeige -

■ Diakoniestation Loreley-Nastätten

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst seit 1978, Hausnotrufservice

Borngasse 14, 56355 Nastätten

Tel. 06772/9396-11, Fax 06772/9396-33

Anzeige -

■ Caritas Menüservice - Essen auf Rädern

Wir liefern täglich frisch gekochtes Essen sowie Tiefkühlkost.

Infos unter Telefon: 0 26 21/ 940 819

- Anzeige -

■ curamobil S&K GbR - ambulanter Pflegedienst

Fürsorge - Respekt - Kompetenz

Telefon 06773 959 60 32 oder 0151 558 04263

email: cura@curamobil.org

Marienstraße 3, 56341 Kamp-Bornhofen

■ Pflegestützpunkt Loreley-Nastätten

Römerstraße 10, 56355 Nastätten

Kostenlose und trägerneutrale Beratungsstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige. Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche möglich.

Zuständigkeiten:

Melanie Büschkes (VG Nastätten) 06772 / 9697434

Bettina Eimuth (VG Loreley) 06772 / 9650935

Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde dienstags 9.00 bis 11.00 in Nastätten

ALLGEMEINES



BUGA 29
ORCHESTER
WIR FREUEN UNS
AUF DICH!

GEMEINSAM
MUSIK ERLEBEN –
SEI DABEI!



JETZT HIER
TICKETS
BESTELLEN!

7. DEZEMBER 2025
19 UHR
STADTHALLE
BOPPARD

AM 7. DEZEMBER 2025 ERWARTET
DICH EIN MUSIKALISCHES HIGH-
LIGHT: DAS BUGA-ORCHESTER FEI-
ERT SEIN DEBÜTKONZERT.

Tickets bekommst du ab
sofort online und über die
Hotline 0651 / 97 90 777.

Ein herzliches Dankeschön an LOTTO Rheinland-Pfalz,
die dieses Debüt als Kulturpartner möglich machen.



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 43

Selbstbehauptungs – und Selbstverteidigungskurs für Frauen 2025

Stark. Selbstbewusst. Sicher: Im Rahmen der „Orange the world- Kampagne 2025“ bieten die Gleichstellungsstelle und die Schwangerenberatungsstellen des Rhein-Lahn-Kreises zusam-

men mit dem Jugendkulturzentrum Lahnstein einen Kurs zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen an. Der Kurs findet am 22. November (10 bis 16 Uhr) im Jugendkultur-

zentrum (Jukz), Wilhelmstraße 59, 56112 Lahnstein statt. Die Teilnehmerinnen-Gebühr für den gesamten Tag mitsamt kleinen Snacks, Getränken und einem Essen beträgt 15 Euro.

Anmeldungen ab sofort über das Jugendkulturzentrum Lahnstein, Ansprechpartnerin: Nasti Houshmand, n.houshmand@lahnstein, 02621 914 602.

Ehrungsveranstaltung Bürgerpreis „Stille Stars“

Zeit schenken – ihre Erfahrung und ihr Wissen weitergeben – das machen Menschen, die sich ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen. Sie hören sich die Nöte von Menschen in Lebenskrisen an, besuchen und unterstützen Hilfebedürftige und packen an, wo sie gebraucht werden: z.B. im Sportverein, bei der Feuerwehr oder im Rettungsdienst, im Natur- und Umweltschutz, in der Jugendarbeit, in der Dorfgemeinschaft, im Bereich von Kultur und Bildung oder in sozialen Einrichtungen.

„Mehr als 1,5 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit und tragen damit dazu bei, dass unser Land funktioniert. Ihnen wollen wir heute danken und ihr Engagement ins Rampenlicht stellen“, sagte Ministerpräsident Alexander Schweitzer bei der Eröffnung des 22. Landesweiten Ehrenamtsstags am 30.08. in der Stadt Alzey“. Angelehnt an den Tag des Eh-

renamtes, der jedes Jahr im Dezember gefeiert wird, möchte Landrat Jörg Denninghoff am Dienstag, 16. Dezember mit dem Bürgerpreis „Stille Stars“ Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Lahn-Kreis auszeichnen, die sich meist im Stillen, verborgen von der Öffentlichkeit und abseits von traditionellen Ehrungen, für das Allgemeinwohl einsetzen. Von den eingereichten Vorschlägen werden 5 Personen ausgewählt und als Dankeschön für ihr herausragendes Engagement geehrt.

Wenn Sie jemanden kennen, der durch sein besonders engagiertes Handeln auf sich aufmerksam gemacht hat, dann senden Sie uns ein kurzes Porträt Ihres stillen Stars sowie ein aussagekräftiges Foto in hoher Auflösung per Mail bitte bis 31. Oktober an die Kreisverwaltung Rhein-Lahn, Uschi Rustler, Telefon 02603/972-336, E-Mail uschi.Rustler@rhein-lahn.rlp.de.



Zulassungsstellen geschlossen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsstellen im Rhein-Lahn-Kreis werden im Laufe des Oktobers eine Schulung absolvieren, um ein neues System zu etablieren. Deshalb sind die Zulassungsstellen wie folgt geschlossen:

22.10.2025 Zulassungsstelle Nastätten gantztägig geschlossen

27.10.2025 Zulassungsstelle Diez gantztägig geschlossen

Zu einem **eingeschränkten Kundenbetrieb** der Zulassungsstelle wird es an folgenden Terminen in der Kreisverwaltung in Bad Ems kommen:

22.10.2025, 23.10.2025, 27.10.2025.

Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis.



Einbürgerungsfeier im Kreishaus

Im Rahmen der letzten Einbürgerungsfeier überreichte der Erste Kreisbeigeordnete Marcel Willig insgesamt 42 Personen die Einbürgerungsurkunde für die deutsche Staatsangehörigkeit. Durch das modernisierte Staatsangehörigkeitsgesetz ist die Zahl der Einbürgerungsanträge auch im Rhein-Lahn-Kreis deutlich gestiegen. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, wurde die Einbürgerungsbehörde neu strukturiert, was eine zügigere Antragsbearbeitung zur Folge hat.

Eingebürgert wurden Personen aus den Herkunftsländern:

- Afghanistan (1),
- Bosnien und Herzegowina (7),
- Georgien (1),
- Griechenland (1),
- Indien (1), Iran (2),
- Italien (1), Jordanien (1),
- Kroatien (2),
- Kosovo (3), Marokko (1),
- Nordmazedonien (1),
- Pakistan (1), Philippinen (1),
- Polen (1), Rumänien (2),
- Serbien (3), Spanien (1),
- Syrien (3), Türkei (8).

Foto: Kreisverwaltung/ Meike Eckel



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine,
 sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
 buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.



Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Konrad Waldraff

* 28.06.1940
† 04.09.2025

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Haus Marienberg in Kamp Bornhofen, der Pfarrerin Silke Funk sowie dem Bestattungsinstitut Born.

Helene und Thomas Waldraff

Dachsenhausen, im Oktober 2025

Wenn es dir möglich ist, mit nur einem kleinen Funken die Liebe in der Welt zu bereichern, dann hast du nicht umsonst gelebt.

Jack London

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Bernd Lenhard

* 16.03.1941 † 12.09.2025

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für die Anteilnahme bei der Trauerfeier und die Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen

Margit Lenhard

Kamp-Bornhofen, im Oktober 2025

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Infos aus Braubach

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Freitag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 12.00 Uhr, bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Friseur & Kosmetik Vogt - Marktstraße 4, Kaub,
Telefon 06774 1488

Loreley-Floristik - Langgasse 51, Bornich,
Telefon 06771 599794

Tabakwaren Längen - Wellmicher Str. 15, St. Goarshausen,
Tel. 06771 2647



**Ihre Ansprechpartnerin für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Ulrike Scheuermann
Medienberaterin
Mobil 0160 91121558
u.scheuermann@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme beim Tod von

Josephine (Fine) Querbach

* 29.06.1930 † 24.08.2025

auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank an Galina und Lydia für die liebevolle Betreuung und an das Team von Rhein-Lahn-Bestattungen.

Margit, Dieter und Rita
im Namen aller Angehörigen

Kamp-Bornhofen, im Oktober 2025

Zeit des Gedenkens

WIR BLEIBEN ZUSAMMEN, AUCH NACH DEM TOD.

Informieren Sie sich jetzt über ein gemeinsames Grab für Mensch und Tier in Dachsenhausen.



www.rhein-taunus-krematorium.de
Telefon: 06776 958640

Trauer in multikulturellen Gesellschaften

-Anzeige-

Deutschland ist vielfältig. Über 20 Millionen Menschen haben einen Migrationshintergrund. Diese Vielfalt prägt auch das Gedenken. Wer trauert, bringt eigene Traditionen mit – und stößt zugleich auf neue. In christlichen Familien sind Beerdigungen oft stille, ernste Feiern. In muslimischen Traditionen spielt die schnelle Bestattung eine zentrale Rolle. Jüdische Trauer kennt das Sitzen „Schiwa“. In afrikanischen Kulturen ist Trauer oft laut, begleitet von Gesang und Tanz. In Indien brennen Scheiterhaufen, während in Europa Urnen und Friedhöfe dominieren. Diese Vielfalt kann bereichern. Wenn

Nachbarn bei einer muslimischen Beisetzung mithelfen, lernen sie Respekt vor anderen Ritualen. Wenn christliche Familien eine indische Totenfeier erleben, weitet das den Blick. Gleichzeitig entstehen Konflikte. Friedhöfe müssen Platz für unterschiedliche Bestattungsformen bieten. Schulen stehen vor der Frage, wie Kinder unterschiedlicher Religionen gemeinsam Gedenktage begehen. Manche Rituale sind schwer vereinbar mit lokalen Gesetzen oder Umweltschutz. Wichtig ist der Dialog. Multikulturelles Gedenken gelingt, wenn Menschen einander zuhören.

Trauerarbeit: Natur als Kraftquelle

-Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - Wolfilser

Die Natur heilt, langsam und still. Wer trauert, spürt oft, wie wohl-tuend ein Spaziergang im Wald ist. Der Rhythmus der Jahreszeiten erinnert: Alles hat seine Zeit. Leben, Vergehen, Neubeginn. Wissenschaftlich ist die Wirkung belegt. Studien zeigen, dass Naturaufenthalte Stress senken, Blutdruck regulieren und das seelische Gleichgewicht fördern. Für Trauernde bedeutet das: Im Gehen, Schauen, Atmen kommt der Körper zur Ruhe – und die Seele findet einen Ausgleich. Viele Menschen entdecken das Wandern neu. Stundenlang schweigen, Schritt für Schritt weitergehen, bis die Gedanken klarer werden.

Andere pflegen einen Garten, pflanzen einen Baum oder Blumen für den Verstorbenen. Dieses Tun ist konkret, greifbar, stärkend. Besonders im Herbst entfaltet die Natur ihre Symbolkraft. Bäume lassen los, was sie nicht mehr tragen können. Diese Bilder helfen, eigene Verluste einzuordnen. Zugleich zeigt die Natur Hoffnung: Nach dem Winter folgt der Frühling. Trauerbegleiter empfehlen deshalb: Gehen Sie hinaus. Setzen Sie sich ans Wasser, lauschen Sie dem Wind, beobachten Sie Tiere. Die Natur urteilt nicht, sie nimmt an. Trauer braucht Räume. Einer der stärksten ist die Natur. Wer ihr vertraut, findet Trost in Kreisläufen, die älter sind als wir.

Diejenigen, die gehen, fühlen nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)



Edwin Klingelhöfer

Rhein-Lahn-Bestattungen e.K. · Inh. Ruth Fischer

... aus Liebe zum Menschen

- würdevoll und achtsam stehen wir Ihnen zur Seite
- mit Empathie und Wertschätzung achten wir auf Ihre Wünsche
- liebevoll begleiten wir Ihre Verstorbenen auf ihrem letzten Weg
- gerne informieren wir Sie auch unverbindlich



Ruth Fischer



IHR Bestattungshaus in Lahnstein + Braubach
Tel. Lahnstein 02621 628 58 89 | Tel. Braubach 02627 97 10 80
info@rhein-lahn-bestattungen.de | www.rhein-lahn-bestattungen.de



Zeit des Gedenkens

Das Tagebuch als Wegbegleiter in der Trauer

-Anzeige-

Schreiben ordnet Gedanken. Wer trauert, erlebt oft ein Chaos aus Gefühlen: Schmerz, Wut, Sehnsucht, Dankbarkeit. Ein Tagebuch bietet Raum, all das festzuhalten. Papier urteilt nicht, es hört zu. Viele Trauernde berichten, dass sie durch das Schreiben einen klareren Blick gewinnen. Sie schreiben Briefe an die Verstorbenen, notieren Erinnerungen oder beschreiben den Alltag, der ohne den geliebten Menschen weitergeht. Der Stift wird zum Werkzeug der Selbstheilung. Psychologen bestätigen: Wer schreibt, verarbeitet Emotionen intensiver. Innere Bilder werden sichtbar, verdrängte Gefühle kommen ans Licht. Das Tagebuch ist nicht nur ein Spiegel,

sondern auch ein Archiv. Jahre später kann man zurückblättern und sehen, wie man gewachsen ist. Manche nutzen es, um Geschichten oder Lebensweisheiten der Verstorbenen zu bewahren – als Geschenk für die nächste Generation. Natürlich gibt es Stolpersteine. Manchmal schmerzt das Schreiben so sehr, dass es den Kummer verstärkt. Wichtig ist deshalb: Keine Pflicht daraus machen. Schreiben darf, muss aber nicht jeden Tag geschehen. Auch kleine Notizen genügen. Hilfreich ist, Fragen an sich selbst zu stellen: Was fehlt mir heute besonders? Wofür bin ich dankbar? So entsteht Struktur im Ungeordneten.

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens. Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

Wandern als spirituelle Trauerbewältigung

-Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - vicenfoto

Gehen hilft. Wer trauert, findet im Wandern einen Weg, Gedanken zu ordnen. Besonders Pilgerwege bieten Raum: lange Strecken, einfache Rhythmen, Begegnungen und Stille zugleich. Viele Menschen entdecken solche Wege gerade in schweren Zeiten neu. Bekannt ist der Jakobsweg. Doch auch in Deutschland gibt es zahlreiche spirituelle Routen: alte Klosterpfade, Jakobsweg-Abschnitte, regionale Pilgerwege. Sie führen durch Natur und Geschichte, vorbei an Kirchen, Kapellen, stillen Orten. Das Pilgern hat eine klare Symbolik. Jeder Schritt steht für Weitergehen trotz Schmerz. Der Körper ist in Bewegung, die Seele

kann nachziehen. Rastplätze bieten Zeit zum Innehalten. Spirituelle Pilgerwege verlangen keine bestimmte Religion. Sie öffnen Raum für eigene Gedanken. Manche finden Trost im Gebet, andere in der Landschaft, wieder andere im Schweigen. Entscheidend ist, dass Pilgern Struktur gibt: Aufbruch, Weg, Ziel. Wichtig ist Vorbereitung: gutes Schuhwerk, realistische Etappen, Offenheit für Begegnungen. Wer nicht allein gehen möchte, findet Gruppenangebote. Pilgern ist kein Allheilmittel, aber ein kraftvoller Weg. Wer geht, erfährt: Ich kann weiter. Schritt für Schritt, bis aus Schmerz neue Kraft wächst.

BESTATTUNGEN JUNG

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar:
02627 / 96 100

Braubach | Koblenz
www.koblenz-bestattung.de

Ob Trauerfall oder Vorsorge – wir sind für Sie da.

HEIL

BESTATTUNGSHAUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Dieter Thiel

Bahnhofstraße 4
56346 St. Goarshausen
Telefon 06771 959 44 55
www.bestattungshaus-heil.de

Gedenktage im Jahreslauf

-Anzeige-

Trauer ist persönlich. Doch sie braucht auch Gemeinschaft. Offizielle Gedenktage wie Totensonntag, Volkstrauertag oder Allerheiligen schaffen genau das: einen kollektiven Rahmen, in dem sich viele Menschen erinnern. An solchen Tagen stehen Friedhöfe voller Kerzen. Kirchen halten Andachten. Vereine legen Kränze nieder. Die Symbolik ist stark: Wir sind nicht allein mit unserer Erinnerung. Auch andere haben geliebt und verloren. Für viele Hinterbliebene sind Gedenktage wichtige Fixpunkte. Sie bieten Gelegenheit, innezuhalten. In einem Alltag, der schnell weiterläuft, setzen sie

bewusst ein Zeichen: Heute gedenken wir. Heute darf die Trauer sichtbar sein. Gedenktage haben aber auch eine gesellschaftliche Funktion. Sie erinnern an Kriege, Katastrophen, Opfer von Gewalt. Sie mahnen, aus der Vergangenheit zu lernen. So verbinden sie persönliches Erinnern mit kollektiver Verantwortung. Doch die Bindung an diese Tage nimmt ab. Viele Menschen fühlen sich von kirchlichen Traditionen nicht mehr angesprochen. Umso wichtiger ist es, neue Formen zu entwickeln: offene Gedenkfeiern, interreligiöse Veranstaltungen, digitale Formate.

Kenia Traumreise 2027



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“



p. P. ab
1.699 €

im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW27

Tauchen Sie ein in die Schönheit Kenias

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub an den **Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia!** Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Ruhe und Entspannung inmitten eines weitläufigen Palmengartens direkt am Indischen Ozean. Die pulsierende Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung.

Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen **„STARS UNTER AFRIKAS STERNE“** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper mit seiner Comedy Show.

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“



Live-Show
mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop

www.schlager nacht-kenia.de

Ausführender
Reiseverlauf!



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

FLY & HELP
Travel

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übernachtungen im 4* Hotel Severin Sea Lodge in Mombasa
- Halbpension (Frühstück & Abendessen)
- **Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.

Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule!)

Buchungsmöglichkeiten für 2027 als

Grundreise¹ oder mit Kurzsafari²,

Badeverlängerung³ oder Langsafari⁴:

- 16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
- 19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.399 € p. P.
- 14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
- 19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.749 € p. P.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Strategien für den späten Neustart

-Anzeige-

Die Generation 50+ bringt Erfahrung, Gelassenheit und Fachwissen mit. Doch auf dem Arbeitsmarkt zählt das nicht immer automatisch. Wer noch einmal durchstarten will, muss zeigen: Ich bin lernfähig, digital fit – und motiviert.

Arbeitgeber suchen gerade das: Mitarbeitende, die wissen, wie man Krisen übersteht, Teams führt, Kunden beruhigt.

Trotzdem gilt: Weiterbilden! Eine Zusatzqualifikation, ein Kurs zu Künstlicher Intelligenz oder Projektmanagement kann den Unterschied machen. Lebenslan-

ges Lernen ist kein Schlagwort mehr, sondern Eintrittskarte.

Zweiter Punkt: Netzwerke. Viele Jobs werden nie ausgeschrieben – sie entstehen durch Kontakte. Wer sich neu orientiert, sollte alte Verbindungen pflegen und neue knüpfen. Drittens: Selbstbewusstsein. Wer sich kleinmacht, verliert. Statt vom „späten Neustart“ zu sprechen, besser von „zweiter Karrierephase“. Karriere mit 50+ heißt nicht, noch einmal jung zu sein. Es heißt, klüger zu handeln. Und wer sich bewegt, bleibt im Spiel – beruflich wie menschlich.

Bewerbung per Video: Chancen und Stolperfallen

-Anzeige-

Das Bewerbungsgespräch: Oft kommt schon die erste Runde als Video. Praktisch für Unternehmen, riskant für Bewerber. Denn die Kamera verzeiht nichts: Unsicherheit, schlechte Beleuchtung, falsche Kleidung. Die Chancen: Wer souverän wirkt, kann punkten. Stimme, Blickkontakt, Haltung – das alles transportiert Persönlichkeit besser als ein PDF-Lebenslauf. Und: Wer technische Kompetenz zeigt, beweist gleich, dass er im digitalen Alltag zu Hause ist. Die Stolperfallen: Schlechte

Tonqualität, unruhiger Hintergrund, abgelesene Antworten. Ein Video ist keine Lesung. Wer überzeugt, spricht frei, lächelt – und hält sich an die Zwei-Minuten-Regel. Länger verliert man die Aufmerksamkeit.

Vorbereitung ist Pflicht. Testlauf mit Freunden, Kamera auf Augenhöhe, Licht von vorn. Kleidung wie beim echten Termin. Und: Blick in die Linse, nicht auf den Bildschirm – sonst wirkt man abwesend. Die Video-Bewerbung ist kein Gimmick, sondern Bühne.

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de



Lahntalklinik

...gesundes Leben durch Bewegung

Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

**Die Lahntalklinik in Bad Ems
sucht ab sofort u. a.**

**Medizinische Fachkräfte
in Vertretung (m/w/d)**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:

lahntalklinik.de/karriere/

Lahntalklinik
Adolf-Bach-Promenade 11
56130 Bad Ems



Bewerbung per Mail: verwaltung@lahntalklinik.de



EVANGELISCHES
DEKANAT
NASSAUER LAND
Geschäftsbereich
Kindertagesstätten evKiD



Wir suchen Dich für unsere Kita in Weyer!

**Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
in unbefristeter Festanstellung und als
Vertretungskräfte ab sofort mit bis zu 39 h/Woche**

Unsere Kita in Weyer hat eine Krippengruppe und 2 Elementargruppen, in denen insgesamt bis zu 51 Kinder von 1 - 6 Jahren betreut werden. Wir legen Wert auf die Förderung von positiven Entwicklungs- und Bildungsverläufen von Kindern. Besonders wichtig ist für uns eine bindungsorientierte und feinfühliges Begleitung von Übergangsprozessen. Wir schaffen im Umgang mit Kindern Sprachanlässe im Sinne einer alltagsintegrierten Sprachbildung und unterstützen sie bei der Entwicklung eines positiven Selbstbildes. Das Erlernen von sozialen und lebenspraktischen Kompetenzen nach dem Konzept „Gut gelebter Alltag“ bildet bei uns ebenso einen Schwerpunkt der täglichen Arbeit.

Weitere Infos zur Kita findest Du unter: www.evkiid-kitas.de

Deine Aufgaben:

- ✓ Bildung, Betreuung und Erziehung der uns anvertrauten Kinder auf Basis der Kinderrechte
- ✓ Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- ✓ Durchführung pädagogischer Angebote
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Weiterentwicklung und Umsetzung des Qualitätsmanagements der EKHN
- ✓ Weiterentwicklung und Umsetzung des päd. Konzepts auf Basis der Bildungsempfehlungen von RLP

Dein Profil

- ✓ abgeschlossene Ausbildung zur päd. Fachkraft oder vergleichbaren Abschluss
- ✓ fundiertes pädagogisches Fachwissen
- ✓ wertschätzende Grundhaltung in der Arbeit mit Kindern, Familien und Team
- ✓ hohes Maß an Kooperationsbereitschaft und Eigenverantwortung

Unser Angebot

- ✓ Vergütung nach der KDO der EKHN, kirchliche Zusatzversorgungskasse (EZVK)
- ✓ Berücksichtigung beruflicher Erfahrung bei der Einstufung
- ✓ zusätzliche arbeitsfreie Tage
- ✓ Regelmäßig stattfindende Teamsitzungen sowie Konzeptions-tage, Vor- und Nachbereitungszeiten, Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach AGG sind in der EKHN Standard. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird aufgrund der christlichen Strukturierung und Konzeption der Einrichtung begrüßt. Andere oder keine Konfessionszugehörigkeiten schließen eine Tätigkeit nicht aus.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Bei Fragen an die Kita: 06771 – 1859

Bewerbungen per Mail bitte an:

**Evangelisches Dekanat Nassauer Land, z.Hd. Frau Scholz,
Römerstraße 25, 56130 Bad Ems**

guet.dekanat.nassauer-land@ekhn.de

**Finden Sie den passenden
JOB in Ihrer Region!**

Ein Blick auf jobs-regional.de
bringt Sie weiter!



„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



KFZ-MARKT

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Kaufe Autos, Busse, LKW, Geländewg. in jd. Zust. sof. Barzahlung, Z.E. Autoexport Tel.: 0151/29012954, 0261/39023357

SONSTIGES

Mobile med. Fußpflege, R. Müller (Podologe), Termine nach Vereinbarung: Tel.: 0151/12705869

Kaufe Trödel und Nachlass von A-Z und alten Wein. Tel.: 0261/28740571

Brennholz - Buche abgelagert oder frisch in 25, 33, 50 cm oder Meterholz gespalten ab 75 € Tel.: 06435/5158

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 06181-4355395

Dachdecker sucht Arbeit! Flachdachsanieung, Dachrinnen, Schornsteinsanieung, Blechdach (Scheunen), Reparaturen jeglicher Art u.v.m.. Machen Sie Ihr Dach winterfest! Tel. 02403-5535436 od. 0176-57819820

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, alles v. Ferrari, Jagdtzubeh., Silberbest., Meißner Porzellan usw., Bronzefig., Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, Ferngl., Fotoapparate, Blechspielz., Eisenbahn, Vorwerk Staubs., Geigen, Akkordeon usw., Montblanc Kugelsch. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386



Walter kauft bar und fair von privat: Pelze zu Höchstpreisen, Taschen, Uhren, Möbel, Antiquitäten, Schmuck, Münzen, Krüge, Gemälde, Teppiche, Gardinen, Schreib u. Nähmaschinen, Militaria, Porzellan, Abendgarderobe, Kristall, Musikinstrumente, Figuren, Schallplatten. Kostenlose Wertermittlung & Hausbesuche Tel.: 0163/6817040

**Auf einen Blick ...
schnell und bequem
„Kleines“ finden.**



06742 86 72 964

Daniels Antik & Pelz Ankauf

Inh. D. Reinhardt

Ankauf von Trödel bis edle Wertsachen

Zinn • Silberbesteck • Silber- & Goldmünzen aller Art
Gemälde • Militaria 1. & 2. WK • Blechspielzeug • Eisenbahn
Modellautos • Porzellan (auch Meißner) • Figuren • Holzfiguren
Modeschmuck • Goldschmuck • Altgold • Zahngold • Uhren aller
Art (auch defekt) • Hummelfiguren • Kristalle • Ferngläser
Kameras • Briefmarken • Teppiche • Bernstein • Korallen
Musikinstrumente • Holzschnitzerei • Taschen • Steiftiere
Puppen • Bronzefiguren • Postkarten • Gedenkmünzen
DM-Münzen • Pelze aller Art • Nachlässe alles anbieten
Entrümpelung und Haushaltsauflösung

Ein Anruf,
der sich lohnt!

Tel. 06742/8672964
☎ 0157/30246678
Oberstraße 101
56154 Boppard

Anfragen/Fotos auch unter:
ankauf-reinhardt@web.de

Kostenlose Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung!

Machen Sie Ihre
Raritäten zu Bargeld

Ankauf zu Tageshöchstpreis
125,00 €/gr.

... bis 1.000 €

!!! ENTRÜMPELUNGEN

SEIT 1995 ...

SERIÖSER, DEUTSCHER DIENSTLEISTER
AUS DEM RHEIN-LAHN-KREIS
BIETET HILFE AN BEI:

WALTER LOTT

(IM UMKREIS BIS 100 KM)

LAHNSTEIN

KNAPPENWEG 6

TEL. 02621/187021

ODER 0170/5837915

- UMZUG
- HAUS- & WOHNUNGSRÄUMUNGEN
- SERIÖS & ZUVERLÄSSIG - UNVERBINDLICHE BERATUNG

DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de

per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de

oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?

Egal ob als Stadt/Gemeinde, Verein
oder Privatperson – wir sind
mit 50 Jahren Erfahrung
in der Buchproduktion der
richtige Ansprechpartner für Sie!



Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein Markte der
LINUS WITTICH Medien KG

Bauen und

Wohnen

Pflicht, Schutz und Sicherheit -Anzeige-



Das Dach ist die wichtigste Schutzschicht des Hauses – es hält Regen, Schnee, Hagel und Hitze ab und bewahrt die Baustoffe. Doch extreme Wetterlagen wie Hitze, Starkregen, Stürme oder Schneefall belasten Dächer zunehmend. „Schon kleine Schäden wie lockere Ziegel oder Risse können gravierende Folgen haben, wenn Wasser eindringt“, warnt Dachdeckermeister Jan Redecker vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Versicherungen fordern daher eine regelmäßige fachkundige Dachwartung. Wird diese vernachlässigt, kann der Versicherungsschutz entfallen.

Ein Urteil des LG Frankfurt (25. Mai 2025, Az. 2-01 S 68/24) zeigt: Eine bloße Sichtung reicht nicht – nur eine professionelle Kontrolle erfüllt die Pflicht. ZVDH-Jurist Elmar Esser rät deshalb dringend zur regelmäßigen Wartung, um hohe Kosten und Ärger zu vermeiden. Innungsbetriebe des Deutschen Dachdeckerhandwerks bieten dafür den DachCheck und DachCheck Plus an. Dabei werden Dachflächen, Anschlüsse, Fugen, Entwässerungssysteme und Befestigungen geprüft. Mehr Infos: <https://dachcheck.dachdecker.org>

spp-o

Nachhaltige Gebäudehülle -Anzeige-

Wer sich mit der Ausstattung des Zuhauses beschäftigt, kommt heutzutage an einem Thema nicht mehr vorbei: Nachhaltigkeit! In Sachen Gebäudehülle vertrauen Bauherren idealerweise auf eine vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF). Denn diese überzeugt nicht nur optisch und in Sachen Langlebigkeit, sondern hat auch noch einen weiteren, gewichtigen Vorteil: Durch die konstruktive Trennung von Fassadenhaut und Dämmung ist nach der Nutzungszeit eine separate Entsorgung der einzelnen Komponenten möglich. Somit können diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt oder wieder recycelt werden. Bei anderen Fassaden, bei denen die Elemente miteinander verklebt sind, ist dies nicht der Fall. Weiterer Pluspunkt in Sachen Nachhaltigkeit: Bei einer VHF sind Energieeinsparungen von bis zu 50 % und mehr drin. Dafür wird die Fassadenbekleidung auf einer Unter-

konstruktion montiert und nicht direkt auf dem Mauerwerk aufgebracht. So wird das bestehende Mauerwerk optimal geschützt, weil die Elemente mit einem schlagregendichten Verschlussystem vor die bestehende Außenwand gesetzt werden. Schimmel- und Pilzbefall haben keine Chance, da eintretende Feuchtigkeit durch einen Luftstrom zwischen Wetterschutzschicht und Wärmedämmung abgeführt wird. Somit bleiben sowohl das Mauerwerk als auch die Dämmung dauerhaft trocken, belastungsfrei und funktionsfähig. Ein Fassadenprogramm bietet eine große Farbvielfalt, zahlreiche Oberflächenstrukturen sowie Formate, die individuell kombinierbar sind und damit nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Für die Produkte wird schlag- und bruchfestes Polyester-Fiberglas-Material verwendet.

HLC/Zierer Fassaden








Mehmet Göktepe ⚡

Ihr lokaler PV-Fachmann

Unsere Experten installieren hochwertige PV-Anlagen, die nicht nur Ihre Energiekosten senken, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

☎ Kontaktieren Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch

www.elektroservice-mg.de	mg@elektroservice-mg.de	0171 / 8051350
Am Breitstück 12	56340 Dachsenhausen	06776 / 959347





KÜCHENSTUDIO
BINGEL

Küchen aus Leidenschaft

Bleichstraße 32 | 56130 Bad Ems | Tel: 02603 / 3106
info@kuechenstudio-bingel.de | www.kuechenstudio-bingel.de



Bauen und

Wohnen



Für alle, die keine Zeit für 'Ach du Sch...' haben.



Dachdoktor

Dach-Reparatur-Experte
Dachwartung, Dachinspektion
Sturmschaden-Service
Dachfenster- Austausch- Erneuerung



Mob: 0171 3321 401, Whatsapp Nachricht

Günter Schenk, Dachdeckermeister, Gartenweg 18, 56340 Osterspau
E-Mail: Anfrage@dachdoktor.com, Web: Dachdoktor.com

Schön alleine reicht nicht aus

-Anzeige-

Immer mehr Menschen legen beim Möbelkauf Wert auf Funktionalität, Design und eine umweltgerechte Herstellung. Nachhaltige Möbel entstehen durch den Einsatz zertifizierter Materialien, die langlebig, robust und recycelbar sind. Das Holz stammt aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft, die verwendeten

Holzfasertafeln sind FSC-zertifiziert. In der Produktion fällt nur wenig Ausschuss an, und bis auf Schrauben und Beschläge lassen sich die Möbel vollständig wiederverwerten.

Angeboten werden unter anderem Betten, Regale, Schränke, Tische, Sitzmöbel und Kindermöbel.

djd 74778/ tojo.de

Bauen und Wohnen



Lothar Lahnstein Metallbau

Schlosser- u. Metallbauarbeiten

- Stahlbalkone als Komplettlösung
 - Tore und Einfriedungen
- Balkon- und Treppengeländer in allen Ausführungen
- Garagentore • Antriebe
 - Edelstahlarbeiten

56338 BRAUBACH - Dachsenhäuser Str. 34a
Tel. 0 26 27 / 97 40 97 Fax 97 40 99

Einbruchschutz zahlt sich aus

-Anzeige-

TAG DES EINBRUCHSCHUTZES

Am 26. Oktober 2025 | EINE STUNDE MEHR FÜR MEHR SICHERHEIT



www.k-einbruch.de

Am 26. Oktober ist Tag des Einbruchschutzes. Rund um den bundesweiten Aktionstag informiert die Polizeiliche Kriminalprävention gemeinsam mit Partnern über die Sicherung von Haus und Wohnung. Begleitend startet eine Themenwoche auf den „Zivile Helden“-Kanälen mit Tipps von Kampagnenbotschafterin und Olympiasiegerin Kristina Vogel. Bis dahin gibt es täglich Beiträge mit Daten, Fakten und Empfehlungen zum Einbruchschutz auf Twitter, Facebook und Instagram. „Einbruchschutz wirkt: 2019 scheiterten bereits 45,3 Prozent der Taten im Versuchsstadium“, betont Dr. Stefanie Hinz, Vorsitzende der Polizeilichen Kriminalprävention. Ziel sei es, die Zahl der Einbrüche weiter zu senken.

Vogels Ratschläge sind praktisch und leicht umzusetzen. Wer die Tipps befolgt und sie im Freundes- oder Nachbarschaftskreis weitergibt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung.

Die Polizei empfiehlt neben sicherem Verhalten auch einen soliden Grundschutz von Fenstern und Türen, ergänzt durch Alarmtechnik.

Infos dazu gibt es unter www.k-einbruch.de/sicherheitstipps.

Fördermöglichkeiten für den Einbruchschutz sind im Faltblatt „Einbruchschutz zahlt sich aus“ zusammengefasst, erhältlich bei den (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellen oder online. Alle Tipps von Kristina Vogel finden Sie zudem in ihrem aktuellen Botschafter-Video.

*Fliesenarbeiten,
Bodenverlegung jeglicher Art
(Fertigparkett, Laminat und PVC)
Trockenbau, übernimmt für Sie
kompetent, zuverlässig und
zu günstigen Preisen*

Roland Werner

TELEFON: 0 26 27 / 97 14 37 · HANDY: 01 71 / 7 07 71 87

ELEKTRO PALM



Ihr Unternehmen. Ihre Energie. Ihre Zukunft.

Ihre maßgeschneiderte Photovoltaikanlage



Nutzen Sie die Kraft der Sonne und sparen Sie Energiekosten!

- ☑ Professionelle Installation durch erfahrene Elektriker
- ☑ Individuelle Beratung
- ☑ Wartung, Monitoring und Service aus einer Hand
- ☑ Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot:

www.elektropalm.de
[06776/1095](tel:067761095)
info@elektropalm.de

Elektro Palm GmbH
Winterweberstraße 19
56357 Gemmerich



Bauen und

Wohnen

Oft psychische Folgen nach Einbruch

-Anzeige-



Foto: KeinBruch.de

Ein durchwühlter Schrank, verstreute Kleidung – so sieht es oft nach einem Einbruch aus. Doch das Chaos bleibt nicht auf die Wohnung beschränkt, sondern wirkt auch tief im Inneren nach. Einbrüche haben häufig schwerwiegende psychische Folgen. Studien zeigen: Rund 90 Prozent der Betroffenen fürchten einen weiteren Einbruch, und nur noch jeder Dritte fühlt sich anschließend in der eigenen Wohnung wirklich wohl. Der materielle Schaden wird meist von Versicherungen ersetzt. Weitaus belastender ist für viele Opfer jedoch der Verlust des Sicherheitsgefühls und

oft auch von persönlichen Erinnerungsstücken. Schlafstörungen, Ängste oder eine gedrückte Stimmung gehören zu den häufigsten Folgen. Hinzu kommen nicht selten psychosomatische Beschwerden wie Magen-Darm-Probleme oder Konzentrationsstörungen. Während manche Betroffene diese Belastungen nach einigen Tagen überwinden, können die Folgen bei anderen lange anhalten – bis hin zu chronischen Störungen, die Jahre andauern. Ein Einbruch bedeutet daher weit mehr als nur materiellen Verlust: Er erschüttert das Gefühl von Schutz und Geborgenheit im eigenen Zuhause. rki

Kompakte Einzelgaragen aus Beton

-Anzeige-

Die Vorteile einer Garage liegen seit jeher auf der Hand: Sie schützt das Auto vor Wind und Wetter, erschwert Diebstahl und bietet häufig noch die Möglichkeit zur Unterbringung und Lagerung von Reifen, Fahrrädern und Werkzeugen. Besonders gefragt sind Fertiggaragen aus robustem und langlebigem Beton. Ebenso beständig wie der massive Baustoff ist auch ein Traditionsunternehmen, das schon vor mehr als 100 Jahren die Vorzüge des Materials erkannt und sich seitdem auf die Herstellung von Fertigteilgaragen spezialisiert hat. Seither wurden über 450.000 überdachte Autostellplätze produziert – allem voran eine beliebte Einzelgarage. Das Modell überzeugt mit seiner kompakten Form mit den Maßen 2,78 m bis 2,98 m in der Breite und 5,50 m

bis 7,50 m in der Länge. Sein schlichtes Design wirkt stets modern und passt sich jeder Umgebung harmonisch an. Premium Sektionaltor, Türen und Fenster, „E-Mobility-ready“ oder Dachbegrünung – eine Vielzahl flexibler Ausstattungsmöglichkeiten sorgt dafür, dass keine Wünsche offenbleiben. Zukünftige Garagenbesitzer erwartet neben ausgezeichneter Funktionalität und attraktivem Design ein Rundumsorglos-Service: Angefangen bei den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten per praktischem Konfigurator und der Visualisierungsoption mittels AR-App über langjähriges Know-how und präzise Handarbeit bei der Produktion „made in Germany“ bis hin zur termin- und fachgerechten Montage.

HLC/ZAPF GmbH

Handwerkliche Dienste rund um Haus und Garten

Fred Salzig Telefon: 02627 97 47 37
Mobil: 0171 52 63 354
fred@salzig.net

• Hausmeisterdienste • Gartenarbeiten • Renovierungsarbeiten




ORTH

BAUELEMENTE

Fenster, Rollläden,
Türen, Tore, Antriebe,
Brandschutztüren
Beratung, Verkauf, Montage

Wiesbaden, Eulenstraße 15, (0611) 7 16 88 57
Bornich, Weiseler Straße 23, (06771) 9 38 97 13
www.bauelemente-orth.com

Planst du noch oder
baust du schon?




**Ihre nächste Idee ist unser Projekt.
Wir freuen uns auf Ihre Herausforderung!**



SVEN WOLLNITZKE
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Klostergarten 3 · 56341 Kamp-Bornhofen
Tel. (0 67 73) 91 53 17-0 · Fax (0 67 73) 91 53 17-20
Mobil (0176) 22 20 83 33 · eMail: info@wollnitzke.net
www.haustechnik-wollnitzke.de



Moderne Bäder · Energiesparende Heiztechnik · Solaranlagen

KB-Entrümpelungen

- Haushaltsauflösungen*
- Räumungen Messiwohnungen*
- Auflösung Geschäftsräume/Büroräume*
- Umzüge/Seniorenumzüge

Kevin Bönigk
 Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
 Tel.: 02 627 / 65 99 727
 56338 Braubach
 Friedrichstraße 9
 kb-entruempelungen@gmx.de
 www.kb-entruempelungen.de

*im Umkreis ca. 100 km

Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

Restaurant

Zum Schiffchen

historische Gastätte seit 1802 im Familienbesitz

Betriebsferien bis 5. November

6. - 9. November Schlachtfest

13 - 16. November Gänseessen

Ganze Gans ab 4 Personen auf Vorbestellung bis Dezember.

Geöffnet: Do.-Sa. ab 16 Uhr, So. ab 12 Uhr. Wir bitten um Tischreservierung.

Dolkstr. 23 · 56346 St. Goarshausen · Telefon 06771-599426

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
 Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338

HAUSMEISTERSERVICE

- Haus- & Gartenservice **ANDREE ABT**
- Möbelmontage **LAHNSTEIN**
- Rasen- & Heckenschnitt Im Umkreis von 100 km
- Entrümpelung & Umzüge Tel. 02621/6380271 od. 0176/70986908

seriös & zuverlässig - unverbindliches Angebot
www.Entruempelungsfirma-Abt.de

Rohrreinigung Rademacher

Rohrreinigung
 (WC - Küche - Keller - Bad)

Kanal TV - Untersuchung

Kanal-Sanierung
 (Ohne Aufzugraben)

Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809



Der Ferienpark am Plauer See.



FERIENPARK LENZ



URLAUB für die ganze Familie

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

WEIHNACHTEN/SILVESTER 2025

Entspannen Sie zum Jahresende und fühlen Sie sich wie zu Hause. Buchen Sie jetzt und erleben ein ganz besonderes Fest!

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
 Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

**Die Kombi macht's!
 Auch bei der Geldanlage.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sichern Sie sich die clevere Kombination aus Festgeld und den Ertragschancen am Kapitalmarkt. Wir splitten Ihren Anlagebetrag in zwei gleichgroße Teile und garantieren Ihnen für eine Hälfte den Top-Zins von 3,25 % p.a. Ihr Berater vor Ort informiert Sie gerne über die Details.

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG

Festgeld:
 3,25 % p.a. Zinsen
 für 6 Monate!

Weltsparwoche vom
 27. - 31.10.2025.

voba-rl.de

